53
Choräle und geistliche Lieder
mit untergelegtem Texte.

Für eine Singstimme mit Klavier-, Harmonium- oder Orgelbegleitung.

Auch für vierstimmig gemischten Chor, zum Gebrauche für Gesangvereine und höhere Lehranstalten.

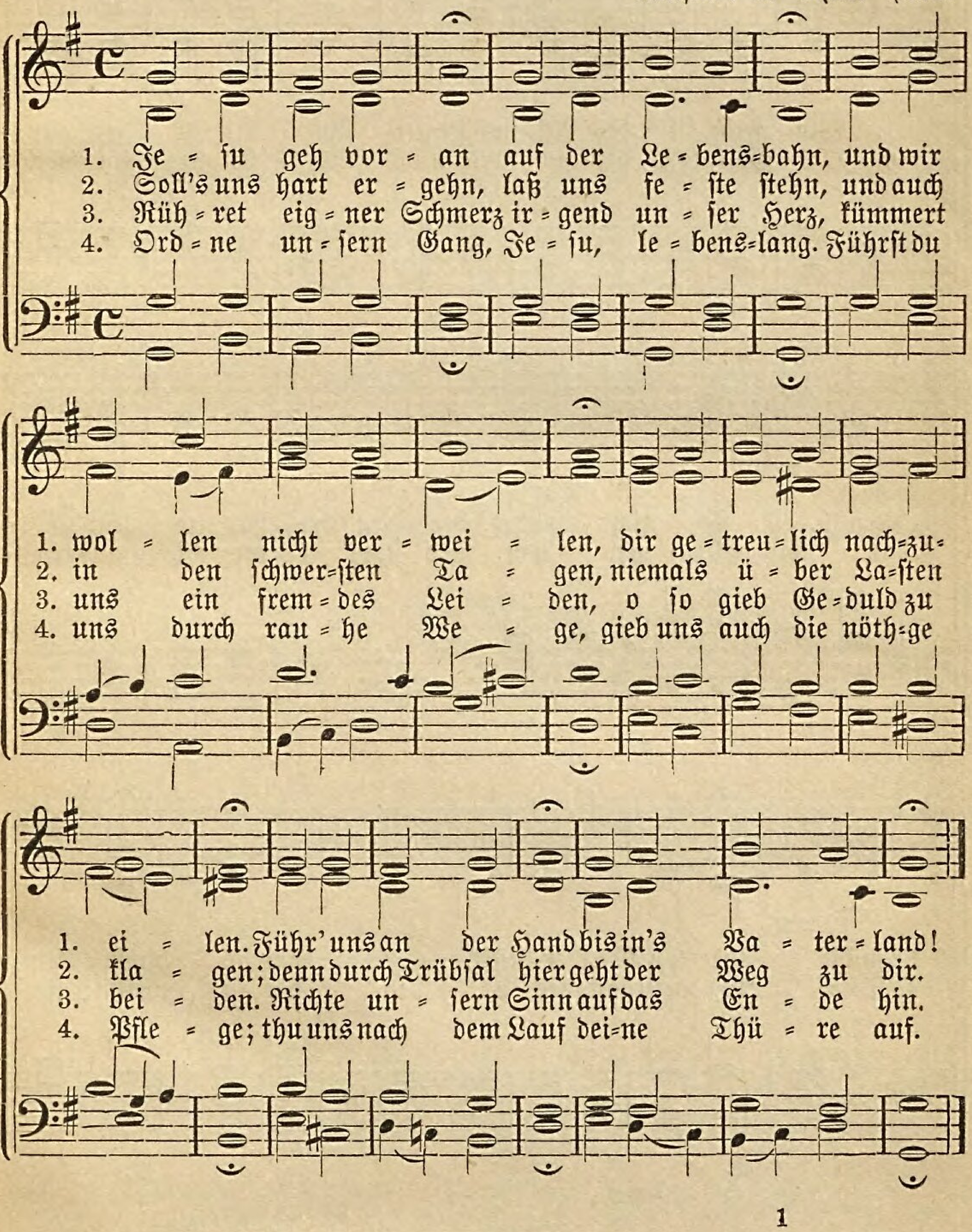
Harmonisirt und herausgegeben
von
Aug. Wagner,
Königl. Musikdirektor zu Greifswald, Organist an der Hauptkirche St. Nicolai daselbst.

Leipzig.
C. A. Koch's Verlag.
(J. Sengbusch.)
(1881)

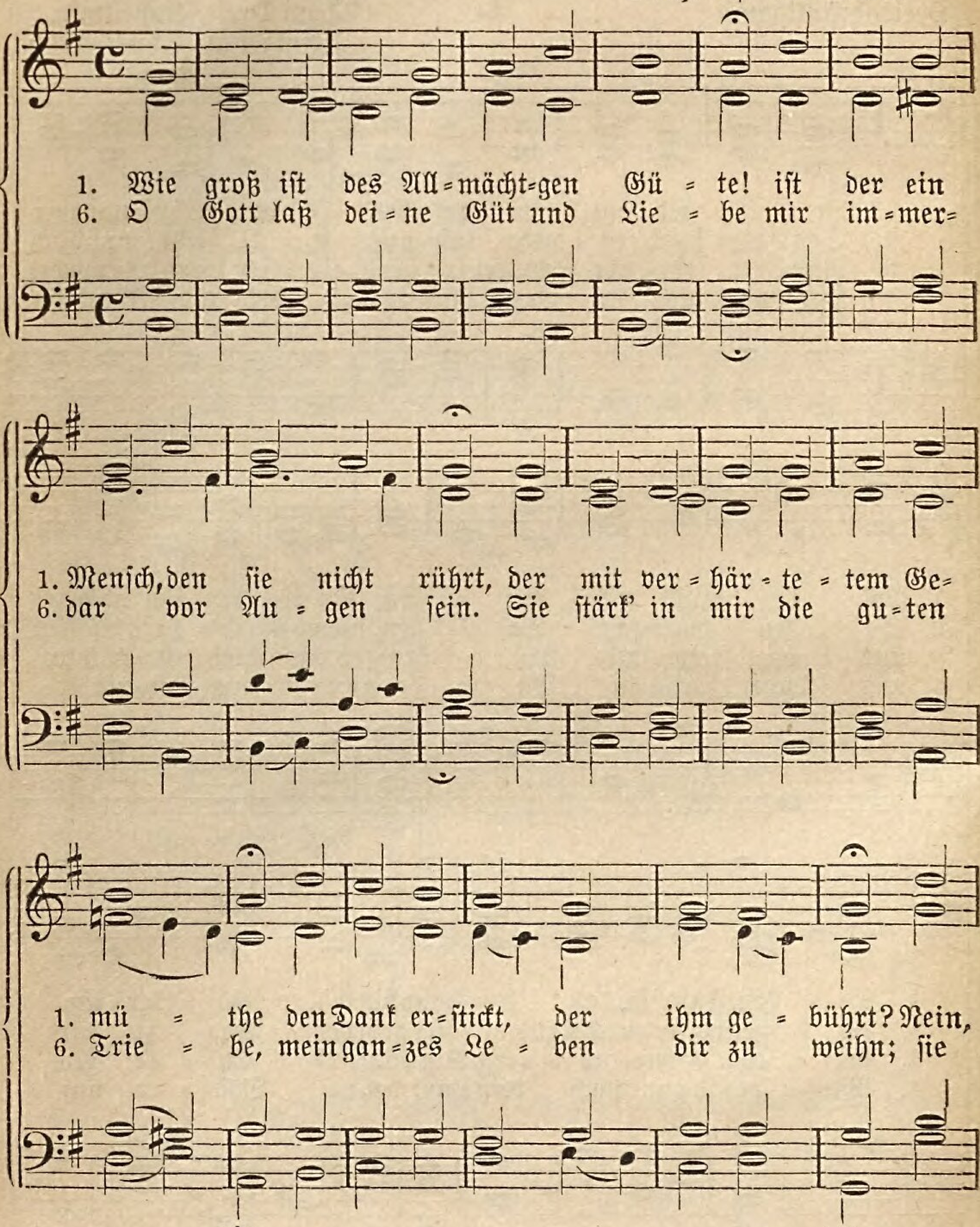
Inhalts-Verzeichniß.

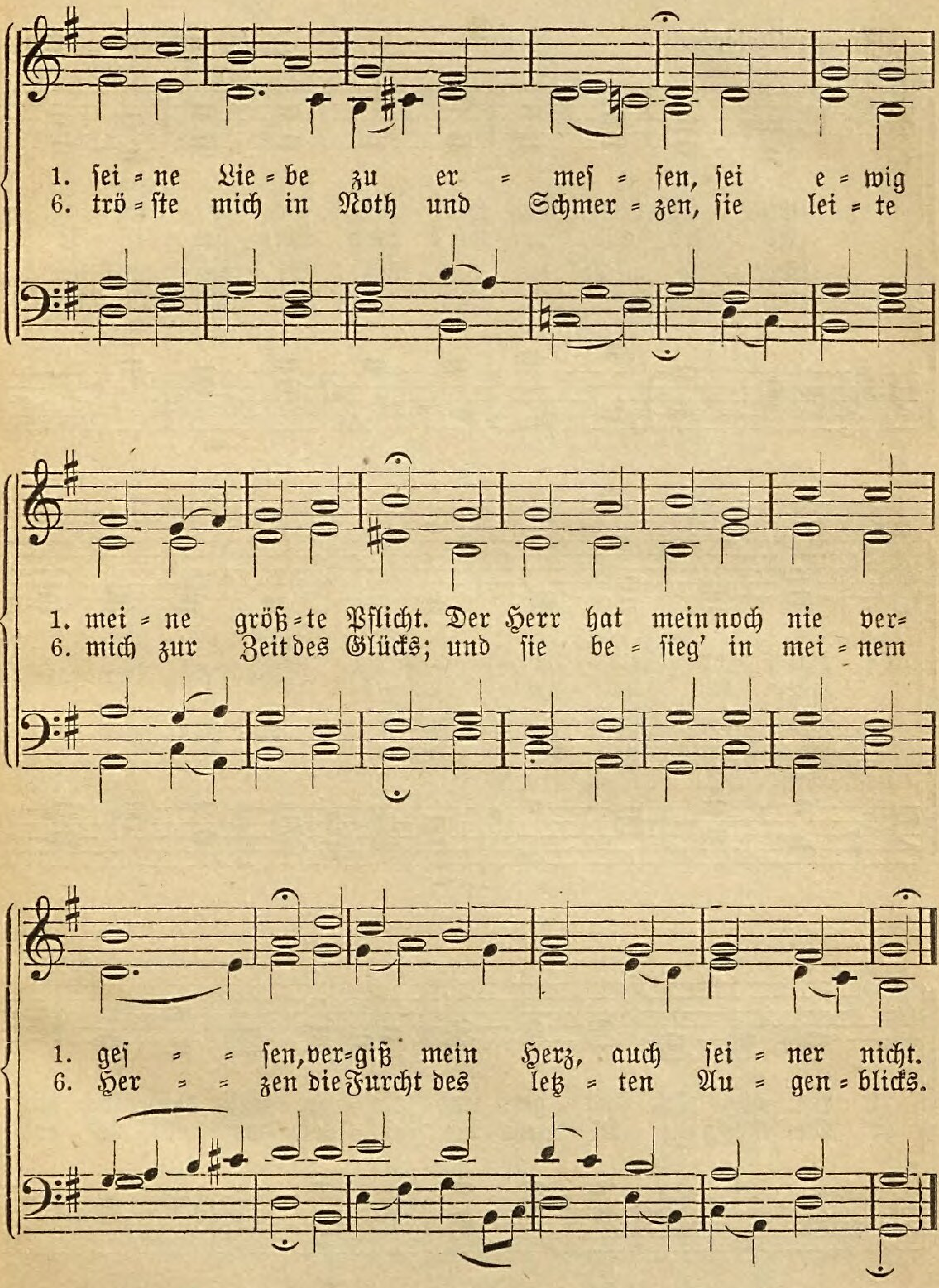
Anmerkung. Für patriotische Feiertage dürften sich außer anderen Liedern folgende besonders empfehlen: Nr. 27. 40. 48.

Seelenbräutigam. **1.** Adam Drese, Kapellmstr. zu Arnstadt in Thür. 1680.
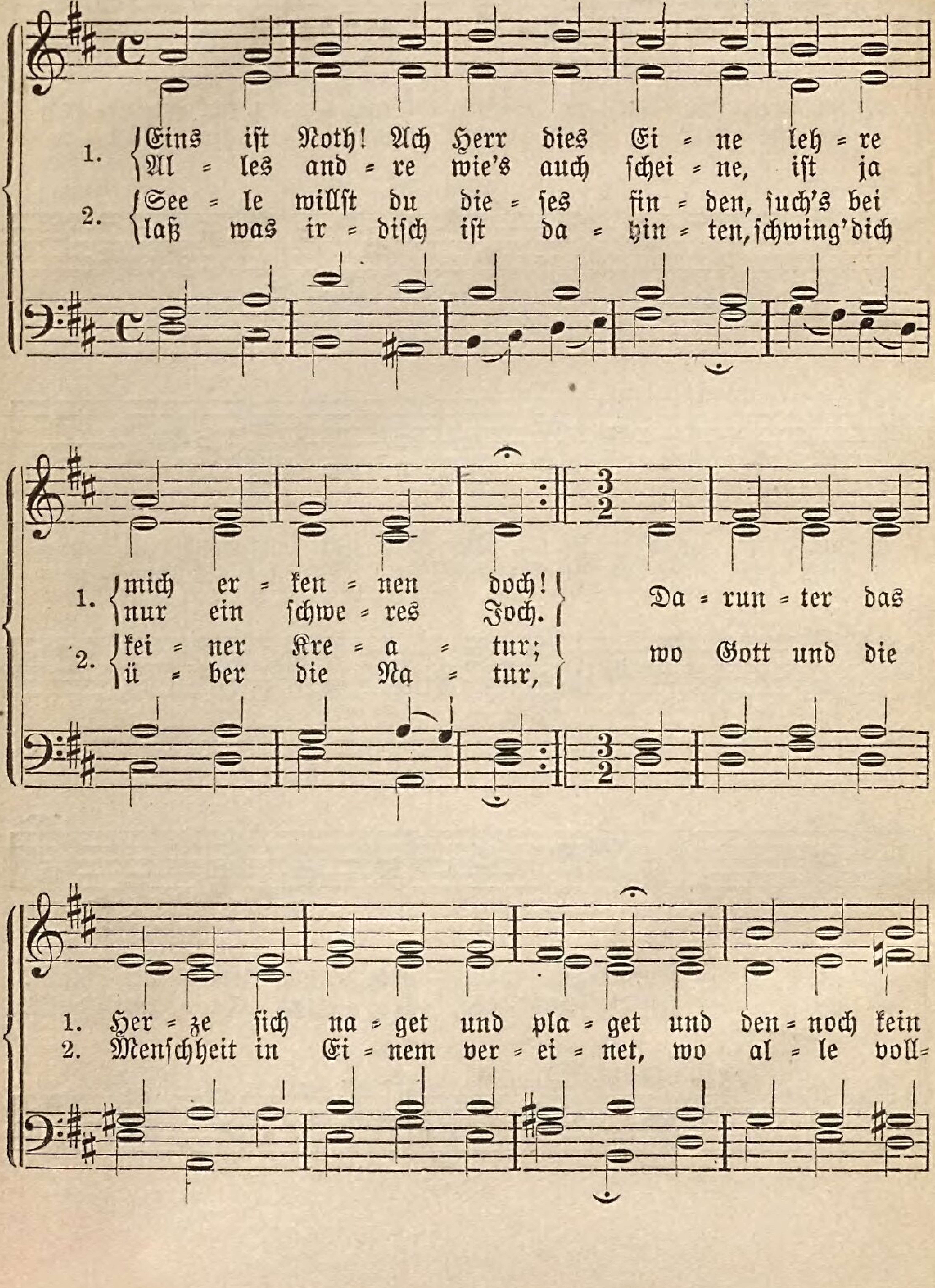


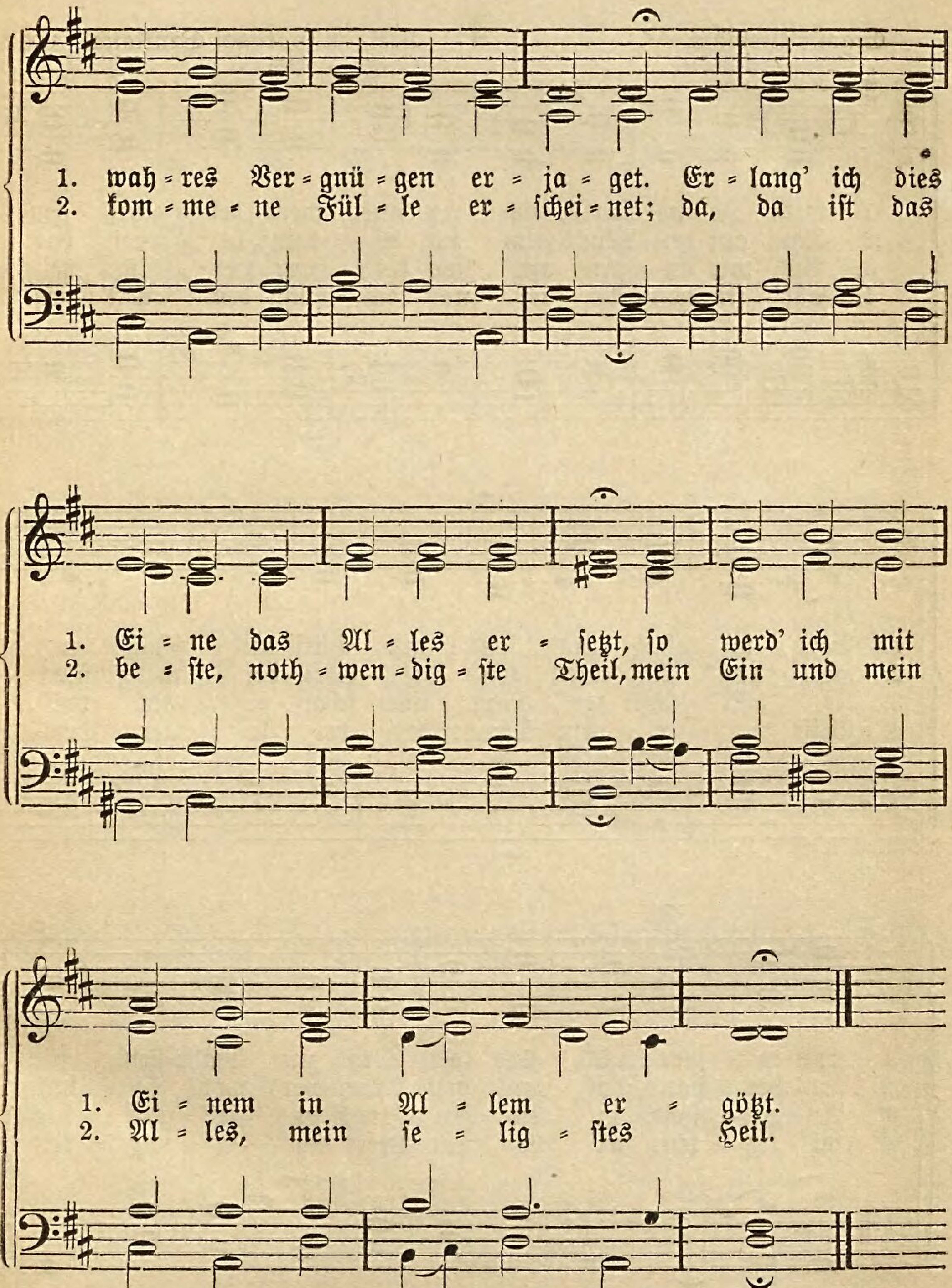
Eigene Melodie. **2.** Im Königr. Sachsen gebräuchlich.
Componist unbekannt.



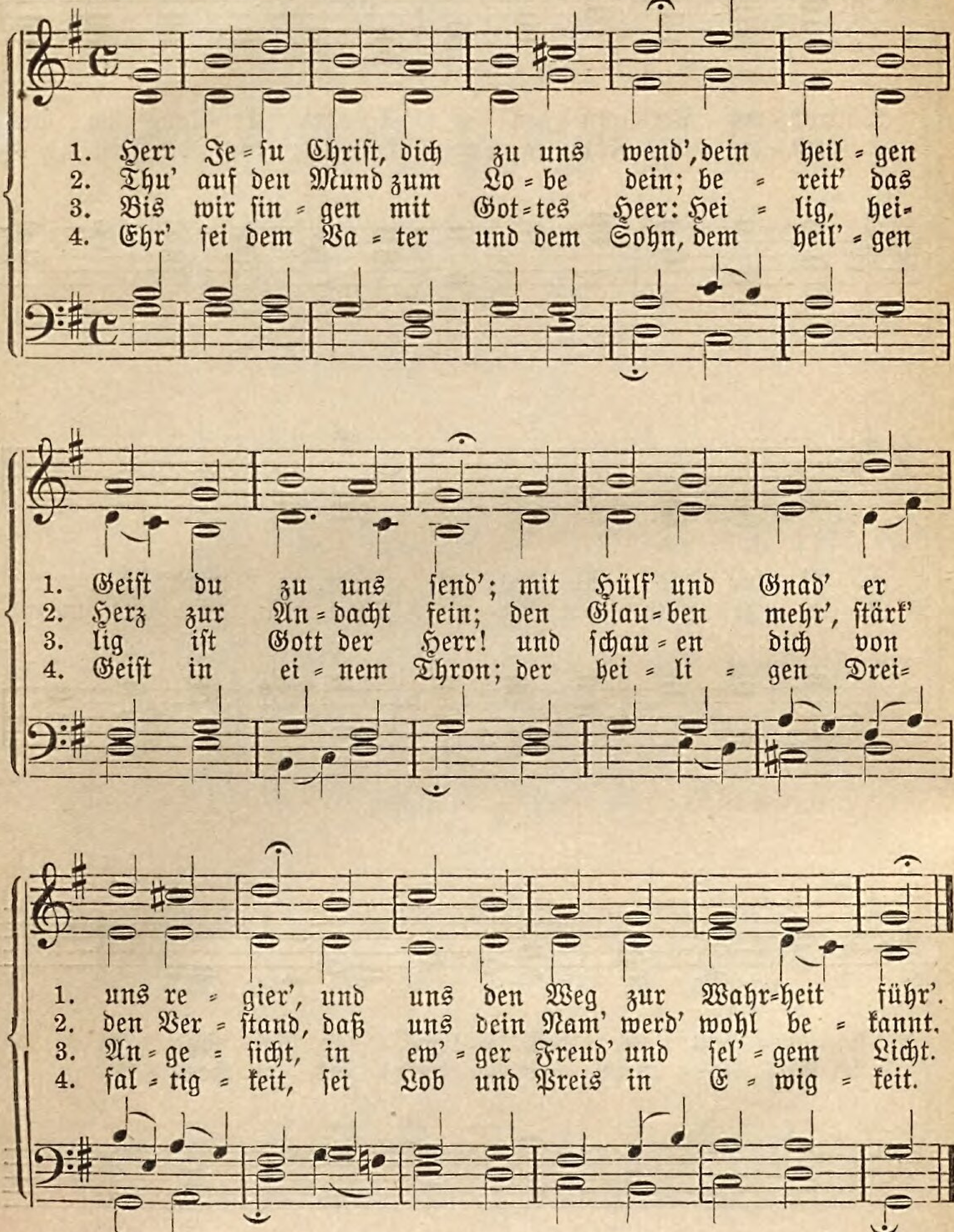

1. ſei = ne Lie = be zu er = meſ = ſen, ſei e = wig
6. trö = ſte mich in Noth und Schmer = zen, ſie lei = te
1. mei = ne größ = te Pflicht. Der Herr hat mein noch nie ver=
6. mich zur Zeit des Glücks; und ſie be = ſieg' in mei = nem
1. geſ = = ſen, ver=giß mein Herz, auch ſei = ner nicht.
6. Her = = zen die Furcht des letz = ten Au = gen = blicks.

Eigene Melodie. **3.** J. H. Schröder. 1704.



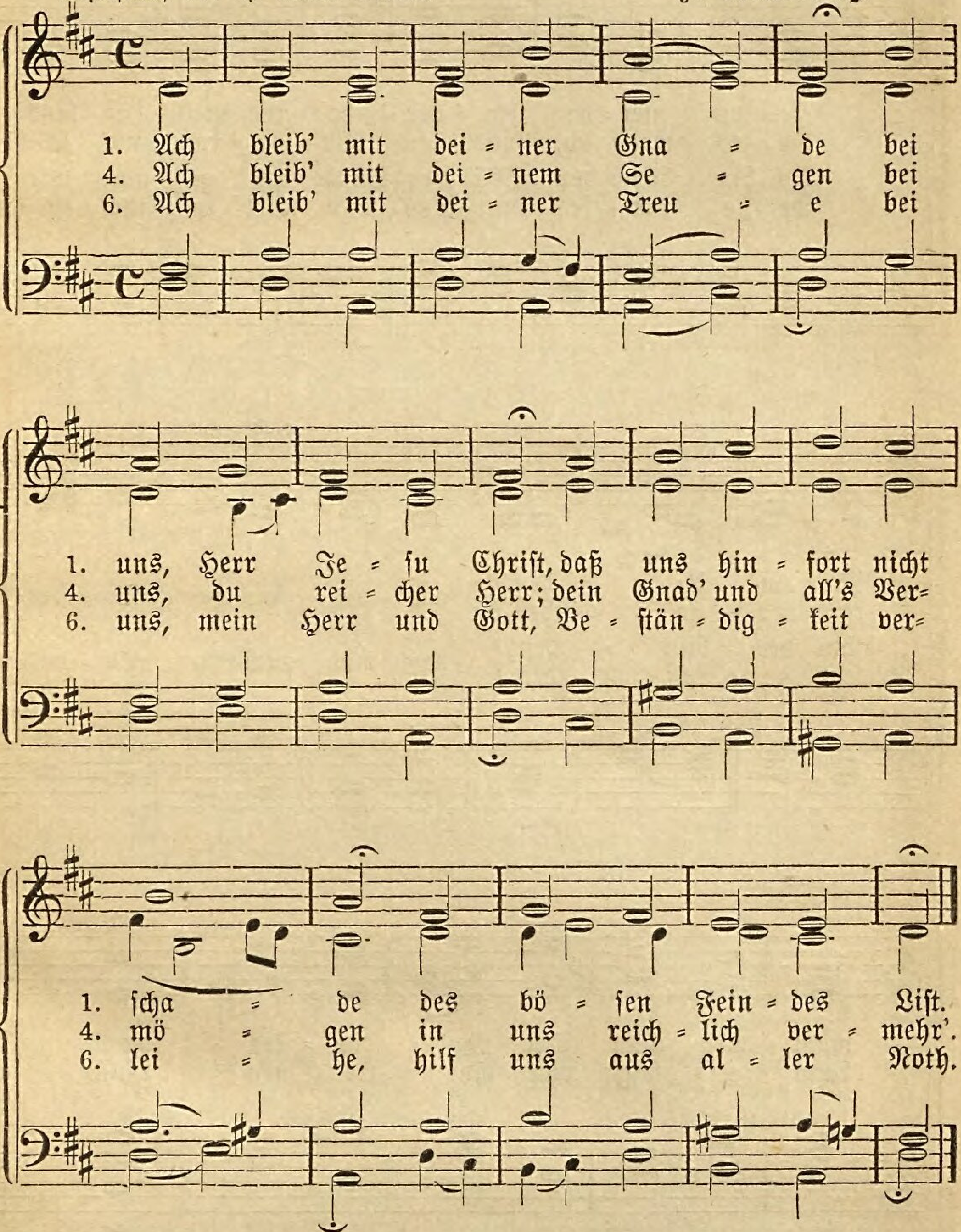

1. wah = res Ver = gnü = gen er = ja = get. Er = lang' ich dies
2. kom = me = ne Fül = le er = schei = net; da, da ist das
1. Ei = ne das Al = les er = setzt, so werd' ich mit
2. be = ste, noth = wen = dig = ste Theil, mein Ein und mein
1. Ei = nem in Al = lem er = götzt.
2. Al = les, mein se = lig = stes Heil.

Eigene Melodie. **4.** Mel. im Gothaer Cantional. 1651.
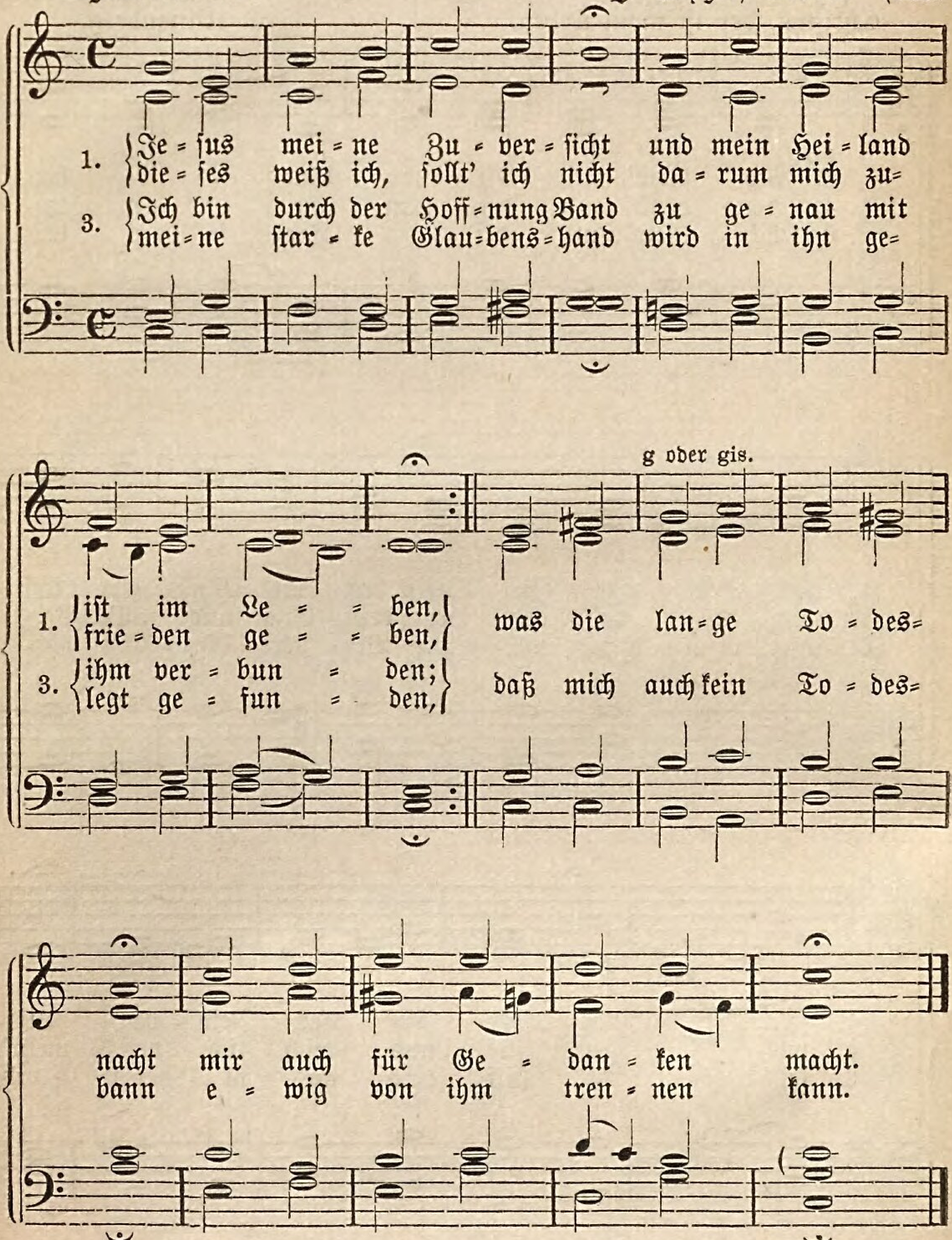


5.

Christus, der ist mein Leben. H. Fink, 1558 Musikdirektor zu Wittenberg.



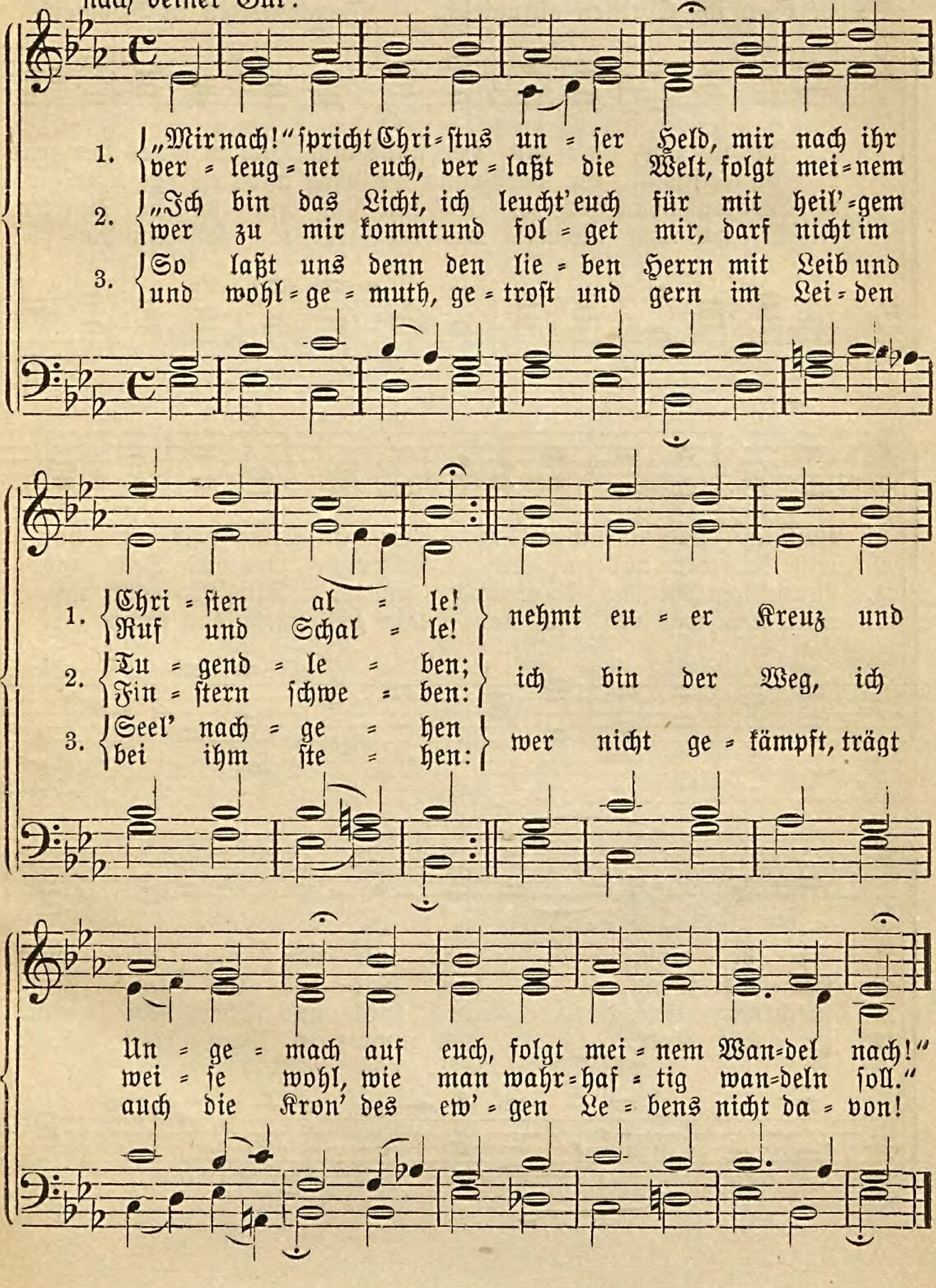
Eigene Melodie. **6.** J. Cryger, Berlin. 1658.



7.

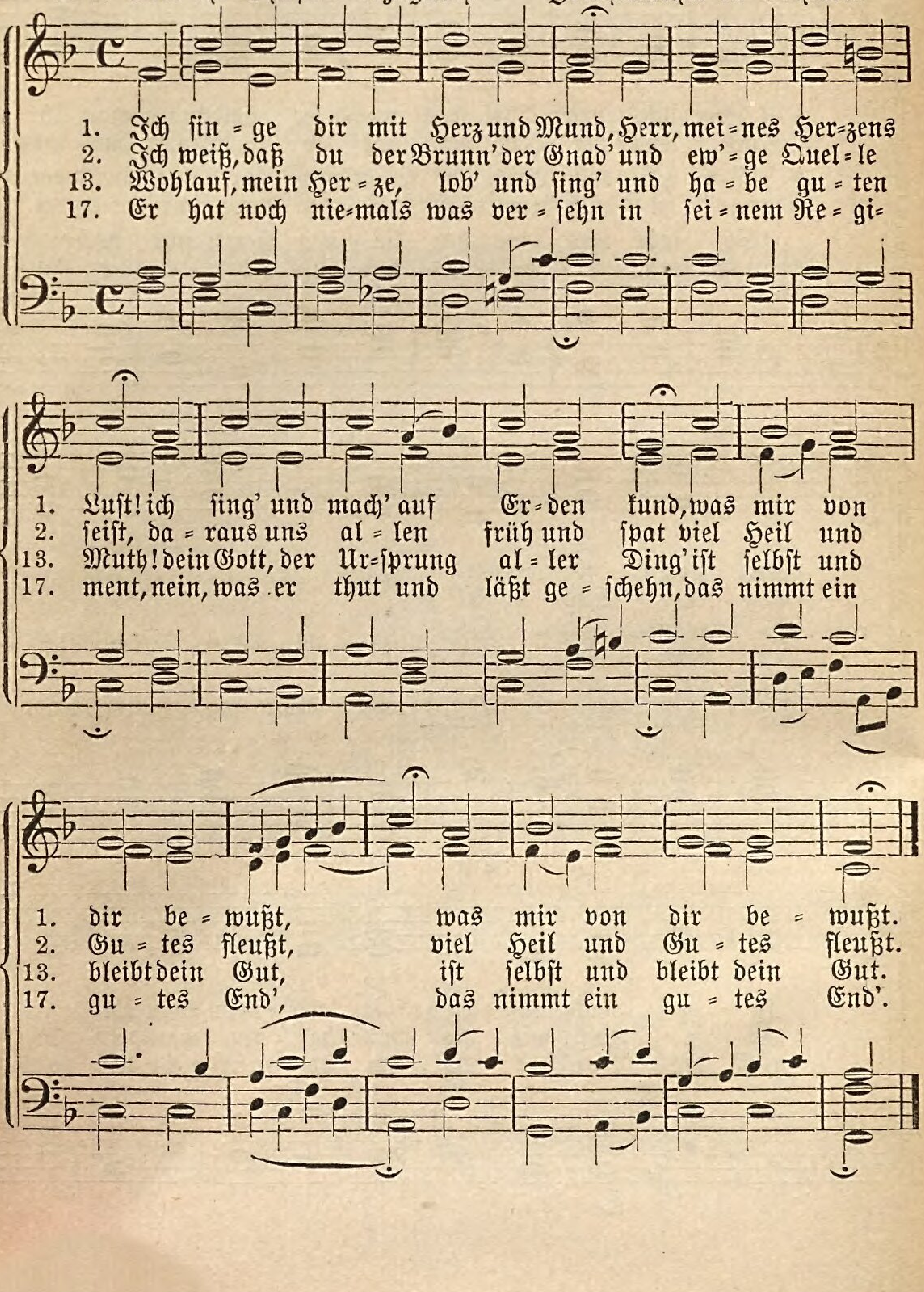
Mach's mit mir Gott nach deiner Güt'.

J. H. Schein. 1628.



8. Nic. Herrmann, 1540 Kantor zu

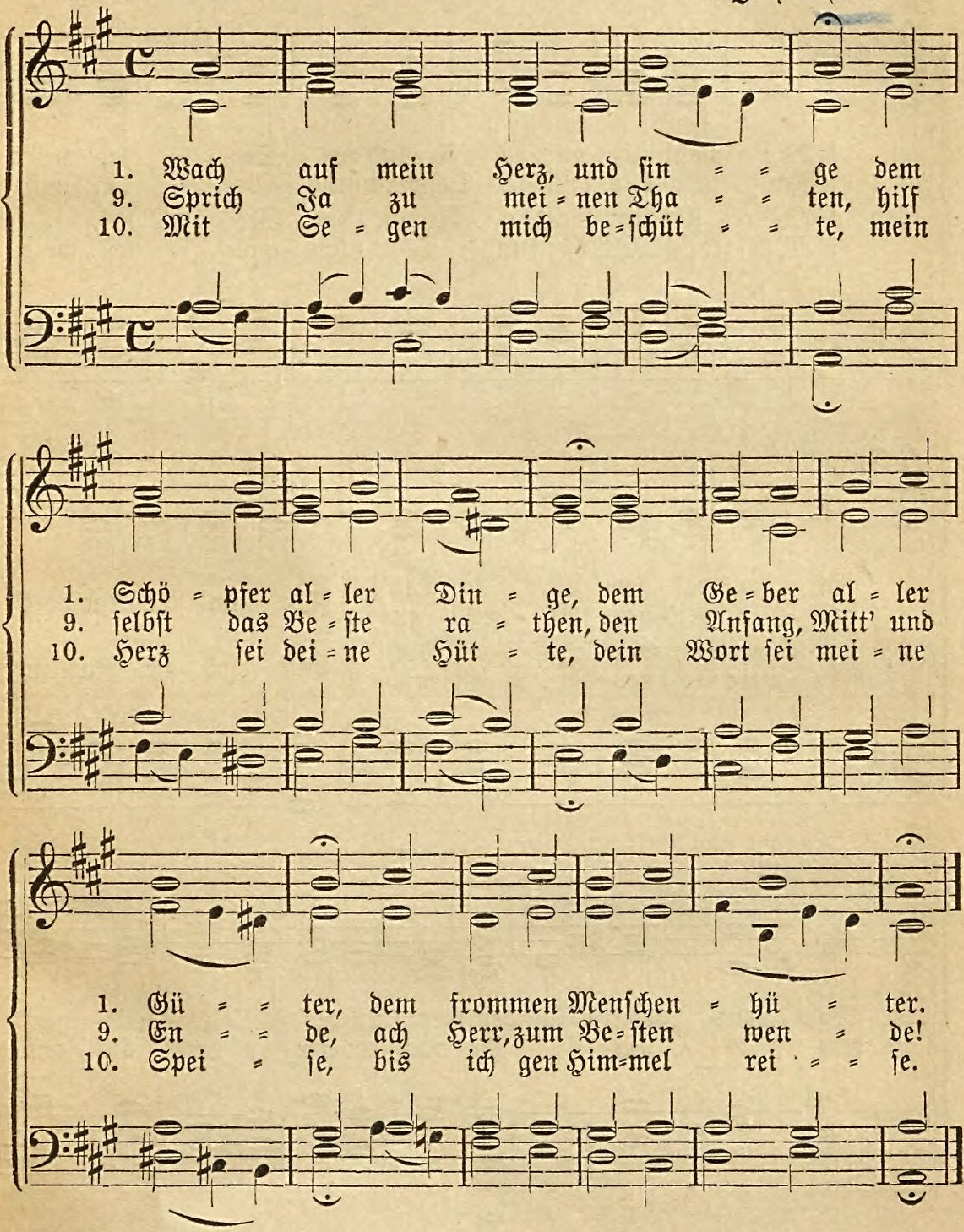
Lobt Gott ihr Christen allzugleich. Joachimsthal in Böhmen.
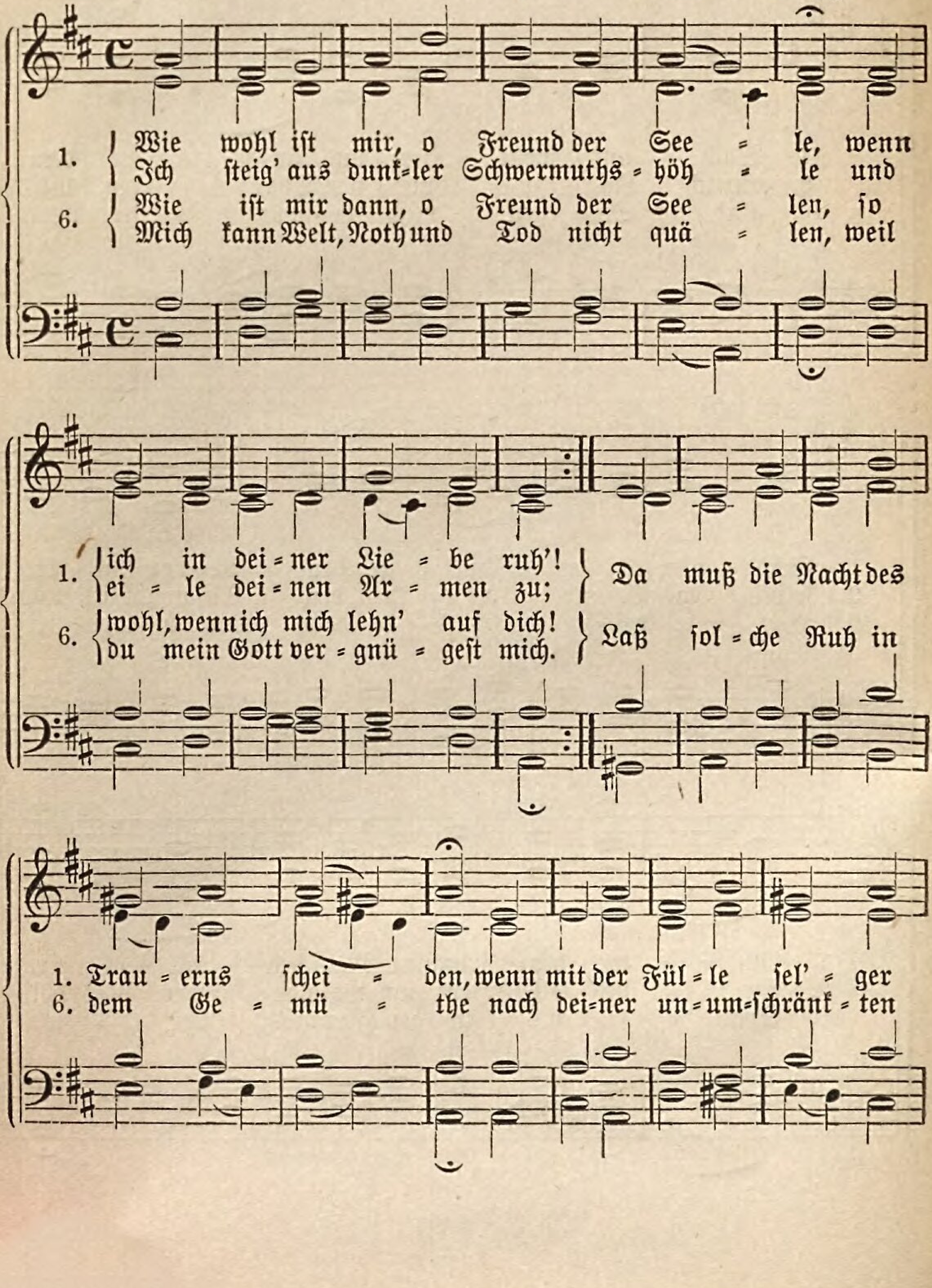


9.

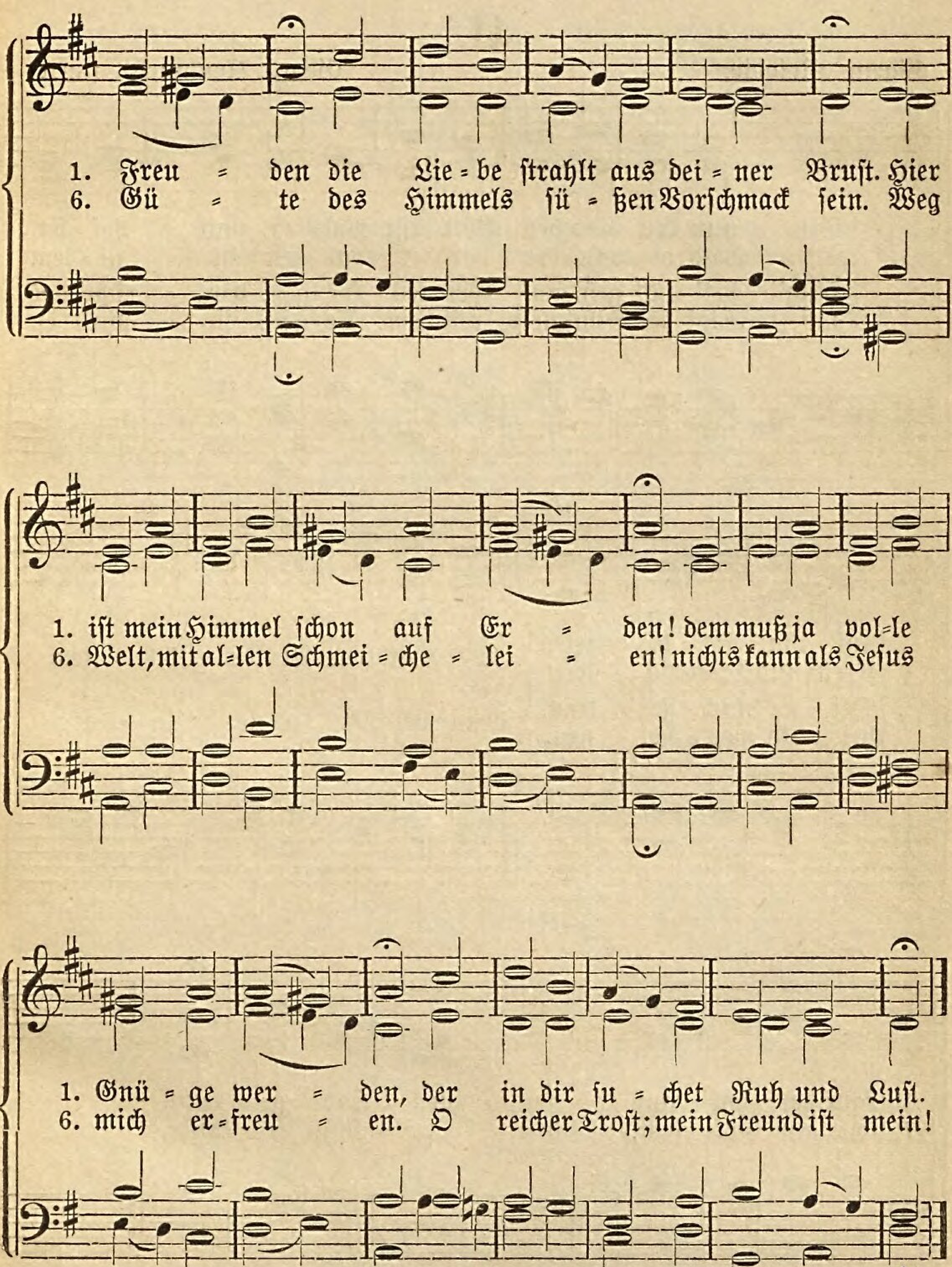
Eigene Melodie.

Mel. im Leipz. Choralbuch vom Jahre 1387.



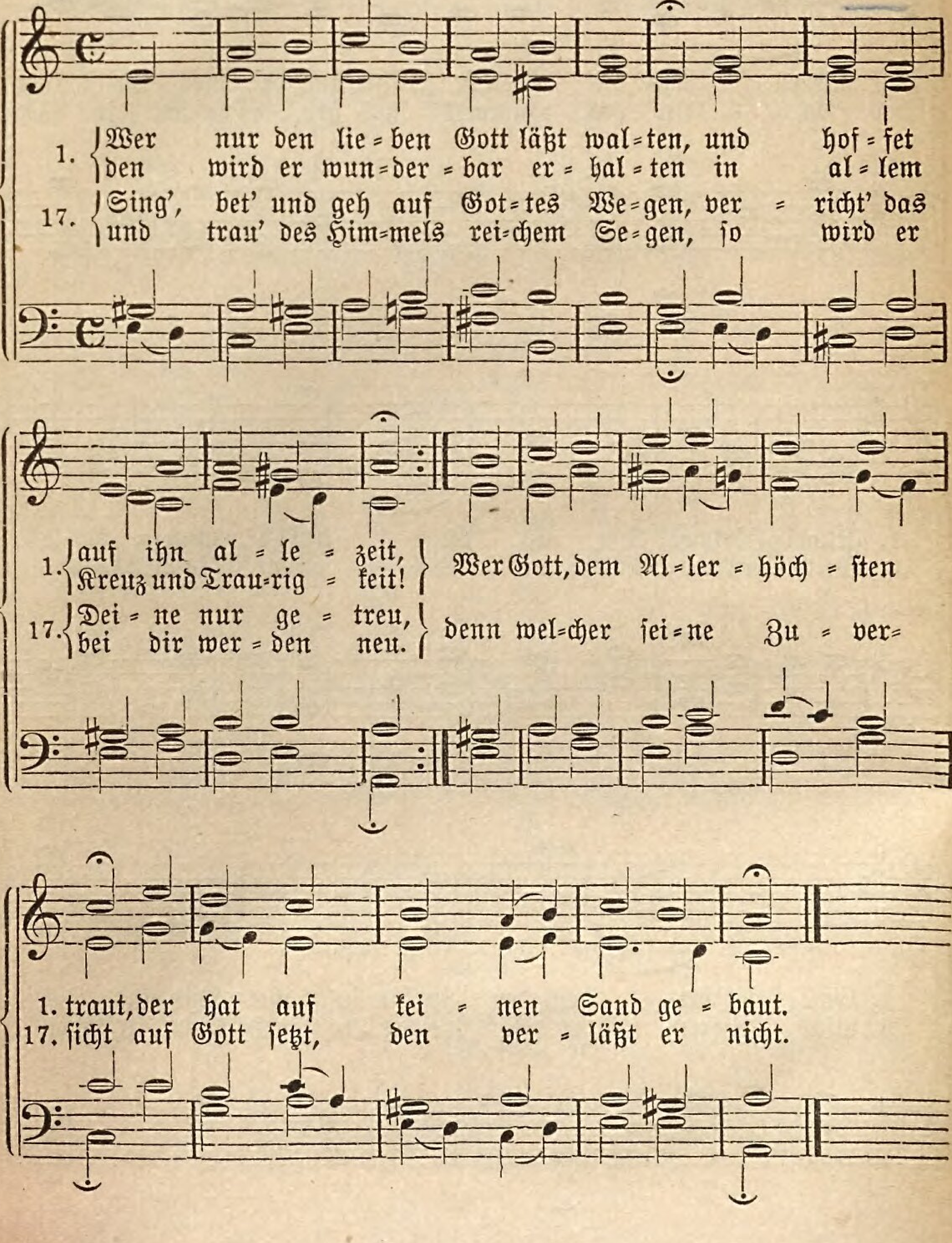
Eigene Melodie. **10.** Mel. v. J. A. Hiller, geb. 1728, Kantor zu Leipzig.



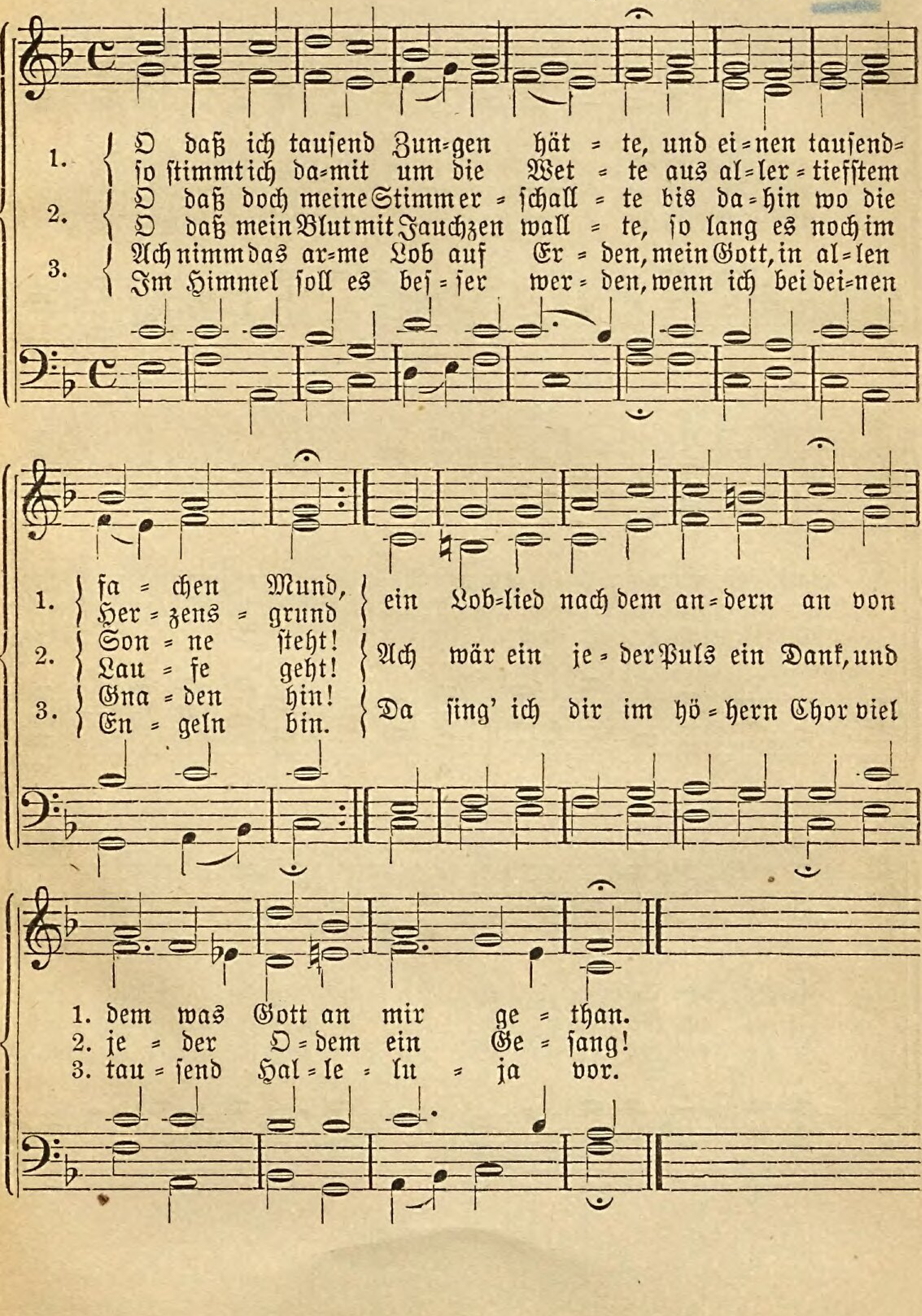

1. Freu = den die Lie = be strahlt aus dei = ner Brust. Hier
6. Gü = te des Himmels sü = ßen Vorschmack sein. Weg
1. ist mein Himmel schon auf Er = den! dem muß ja vol=le
6. Welt, mit al=len Schmei = che = lei = en! nichts kann als Jesus
1. Gnü = ge wer = den, der in dir su = chet Ruh und Lust.
6. mich er=freu = en. O reicher Trost; mein Freund ist mein!

11.
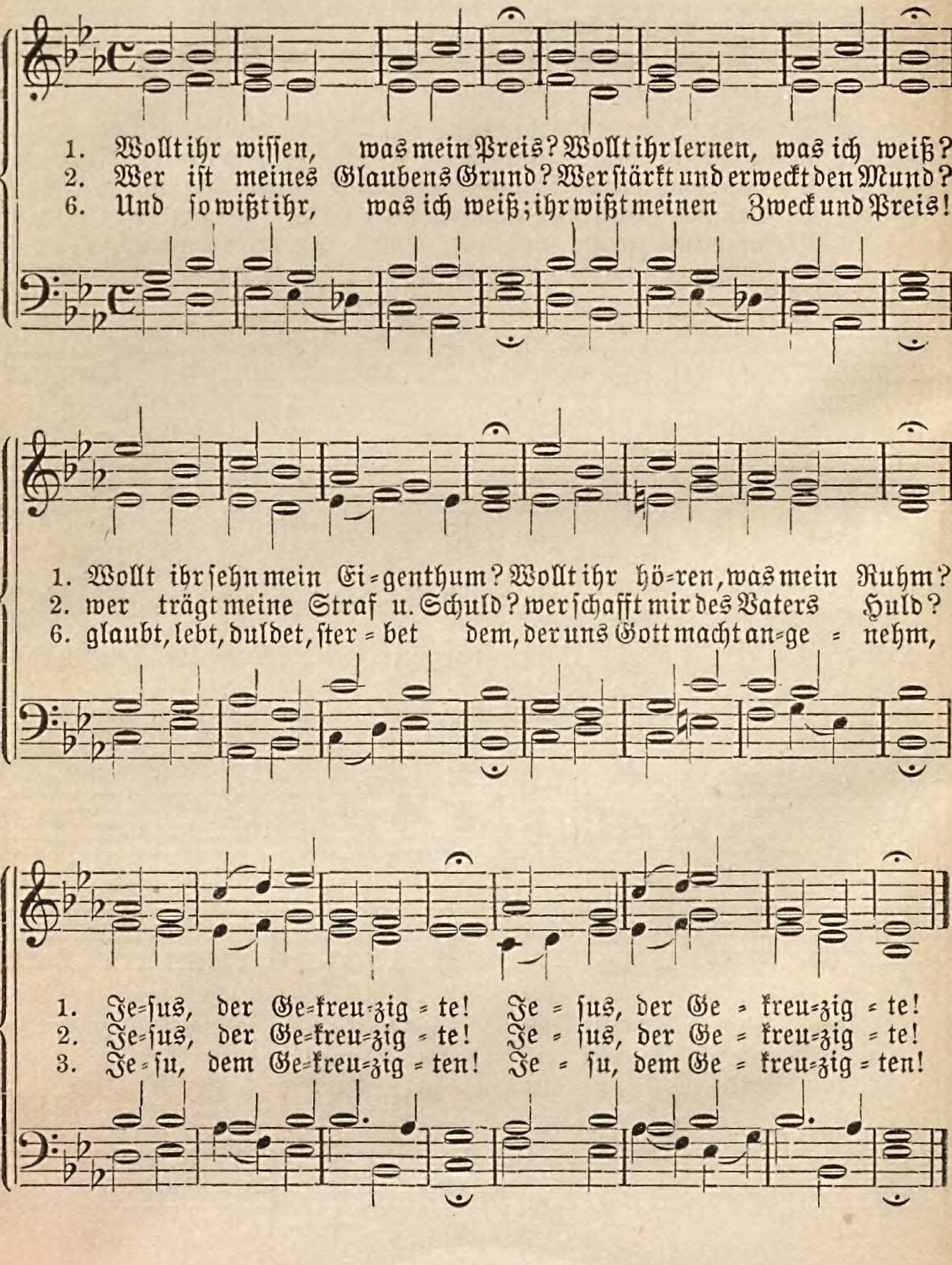
Eigene Melodie. Georg Neumark. geb. 1621.



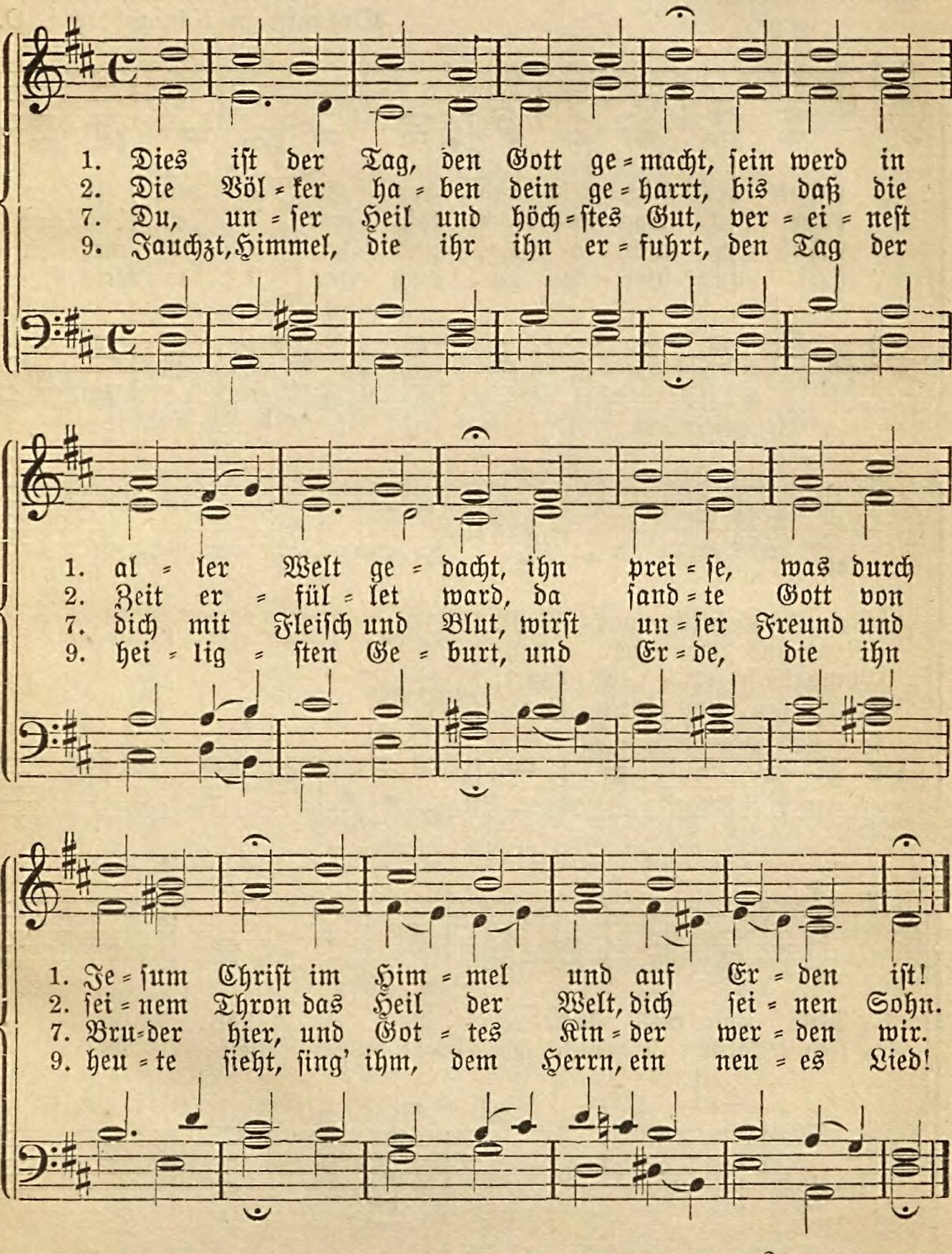
Eigene Melodie. **12.** Im Liederschatz v. Balth. König, Frankfurt a. M. 1788.



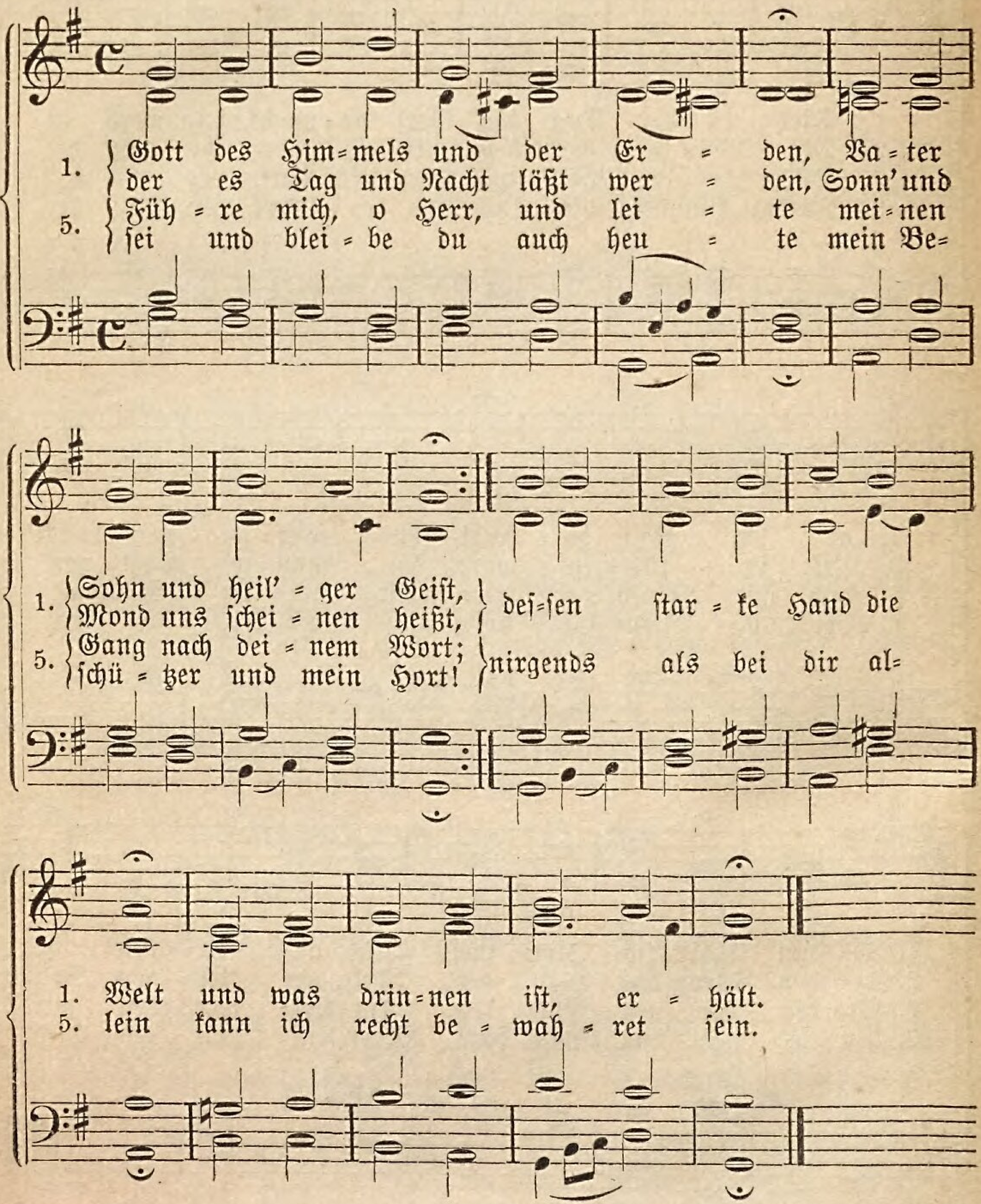
Eigene Melodie. **13.** Schlesische Melodie.



Vom Himmel hoch da komm. **14.** Dr. Mart. Luther.



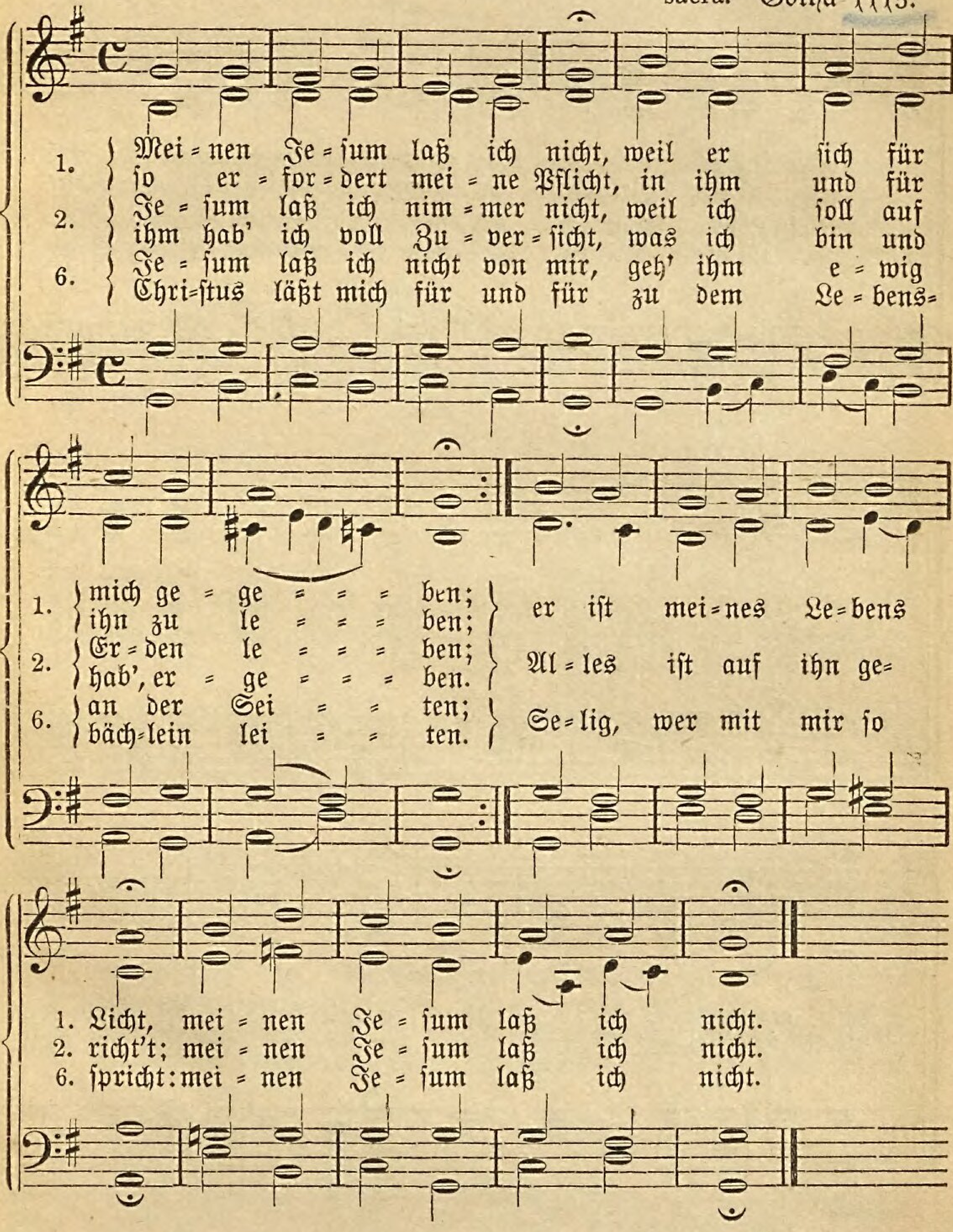
Eigene Melodie. **15.** Heinrich Albert, 1640,
Organist zu Königsberg i. P.



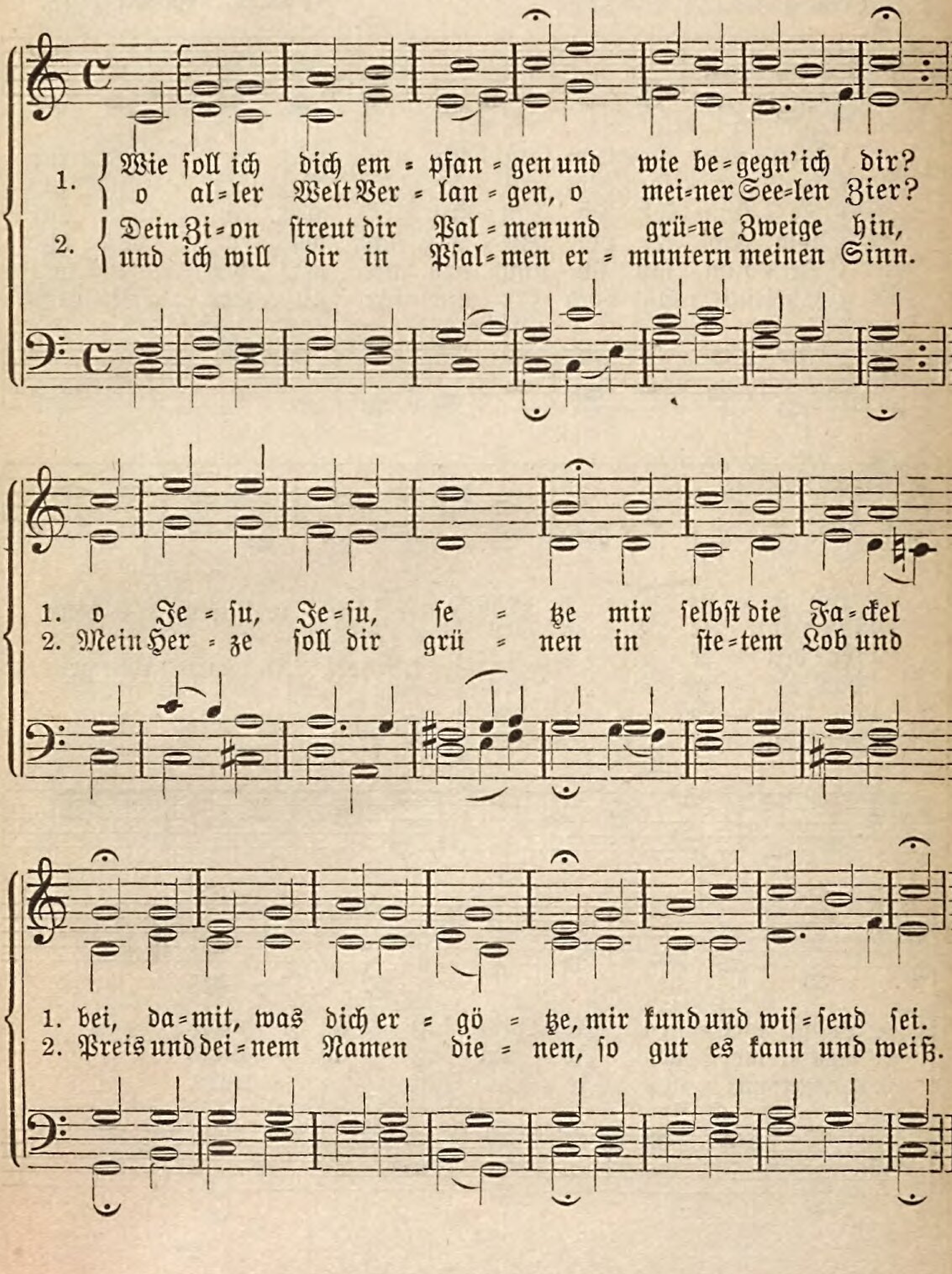
16.

Eigene Melodie.
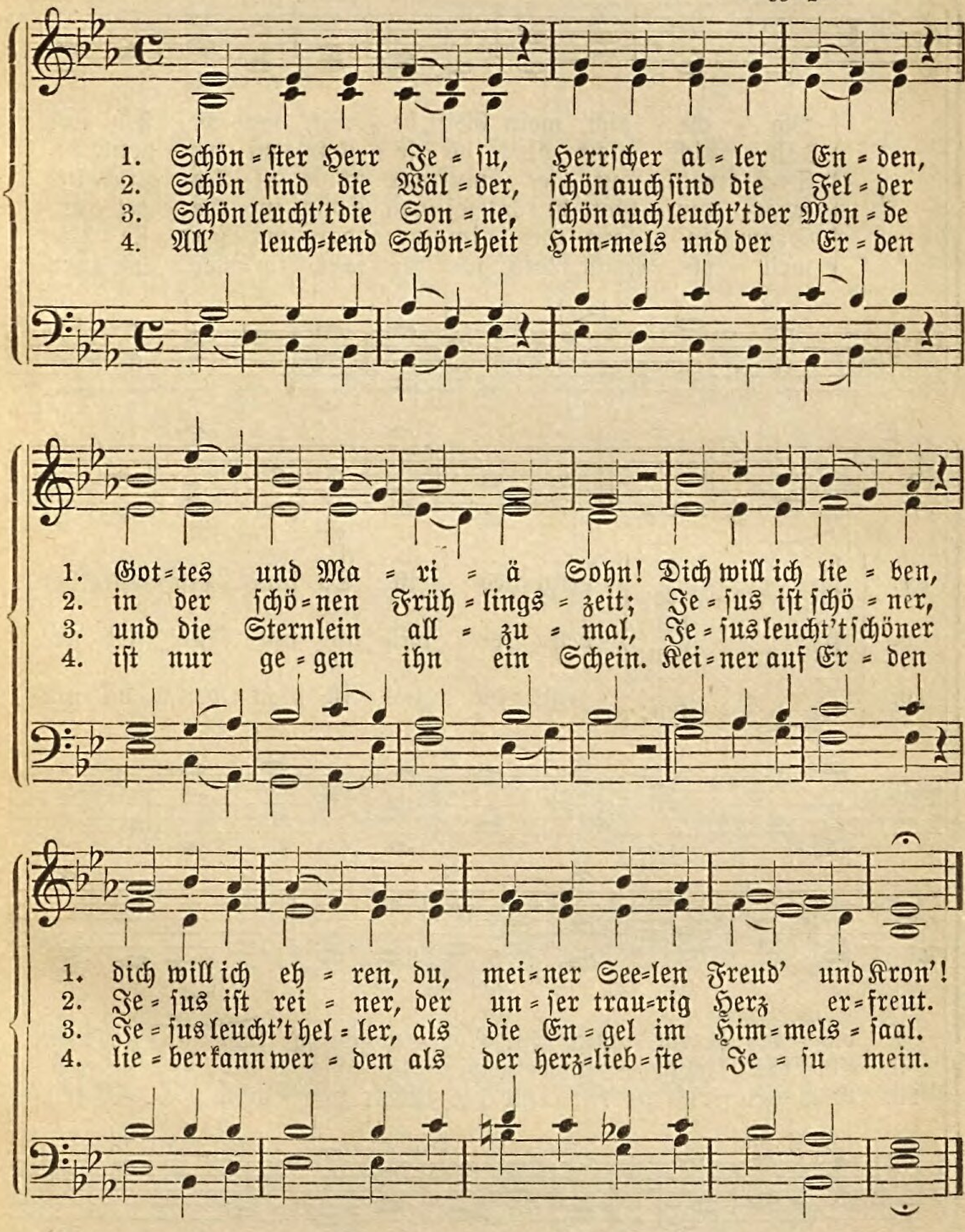
Chr. Fr. Witt, Psalmodie sacra. Gotha 1713.
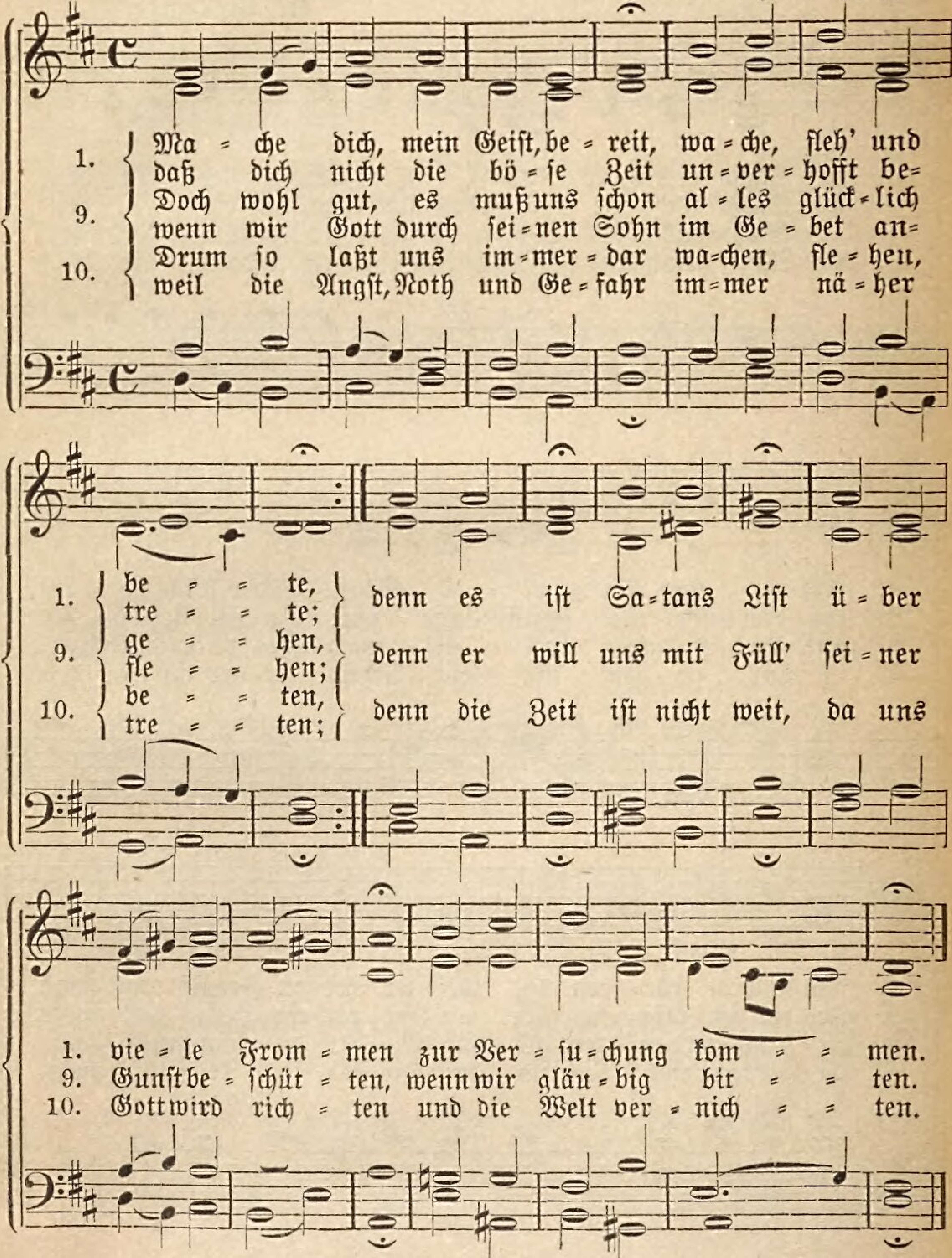


Valet will ich dir geben. **17.**



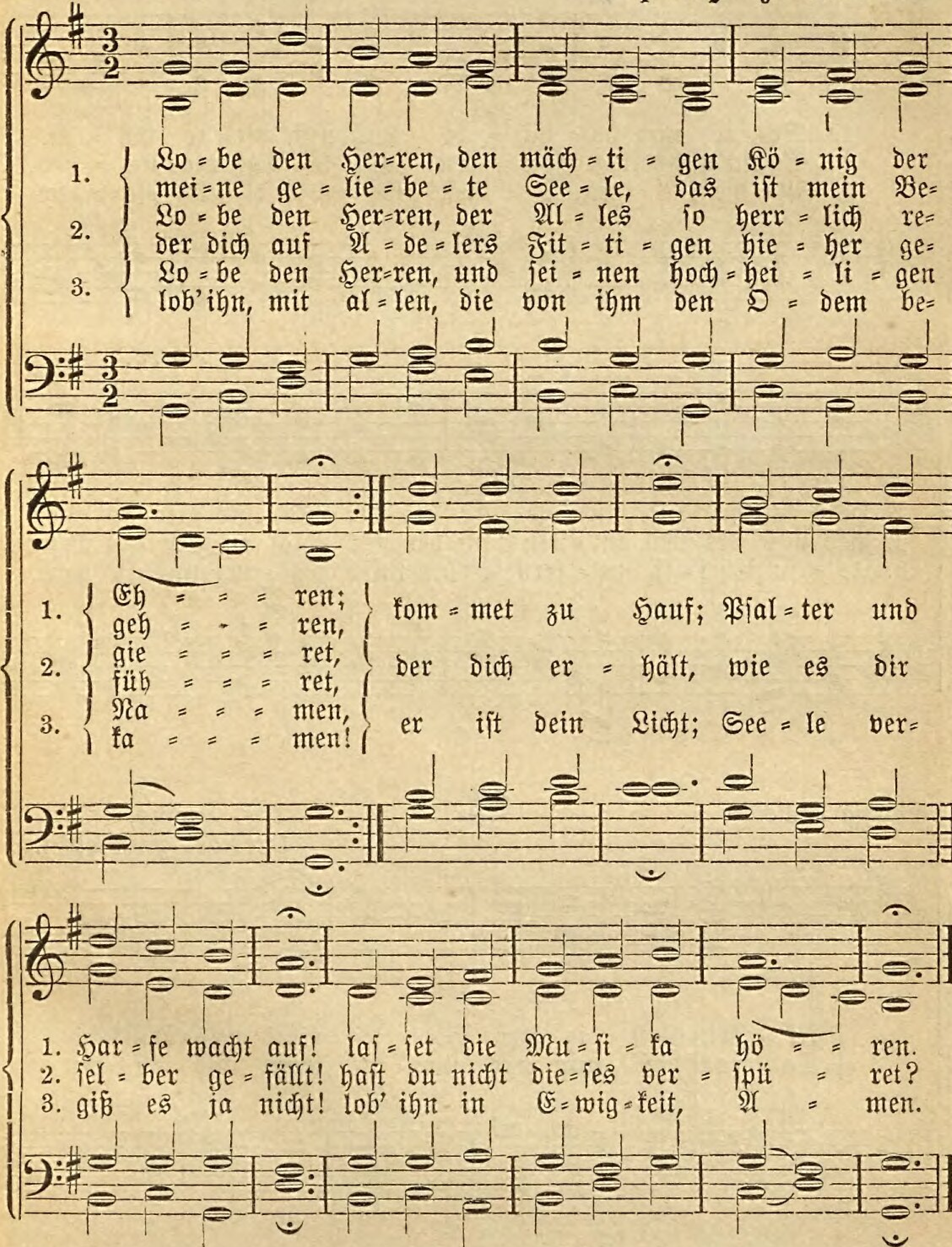
Eigene Melodie. **18.** Volksweise, angeblich aus der Zeit der Kreuzzüge.
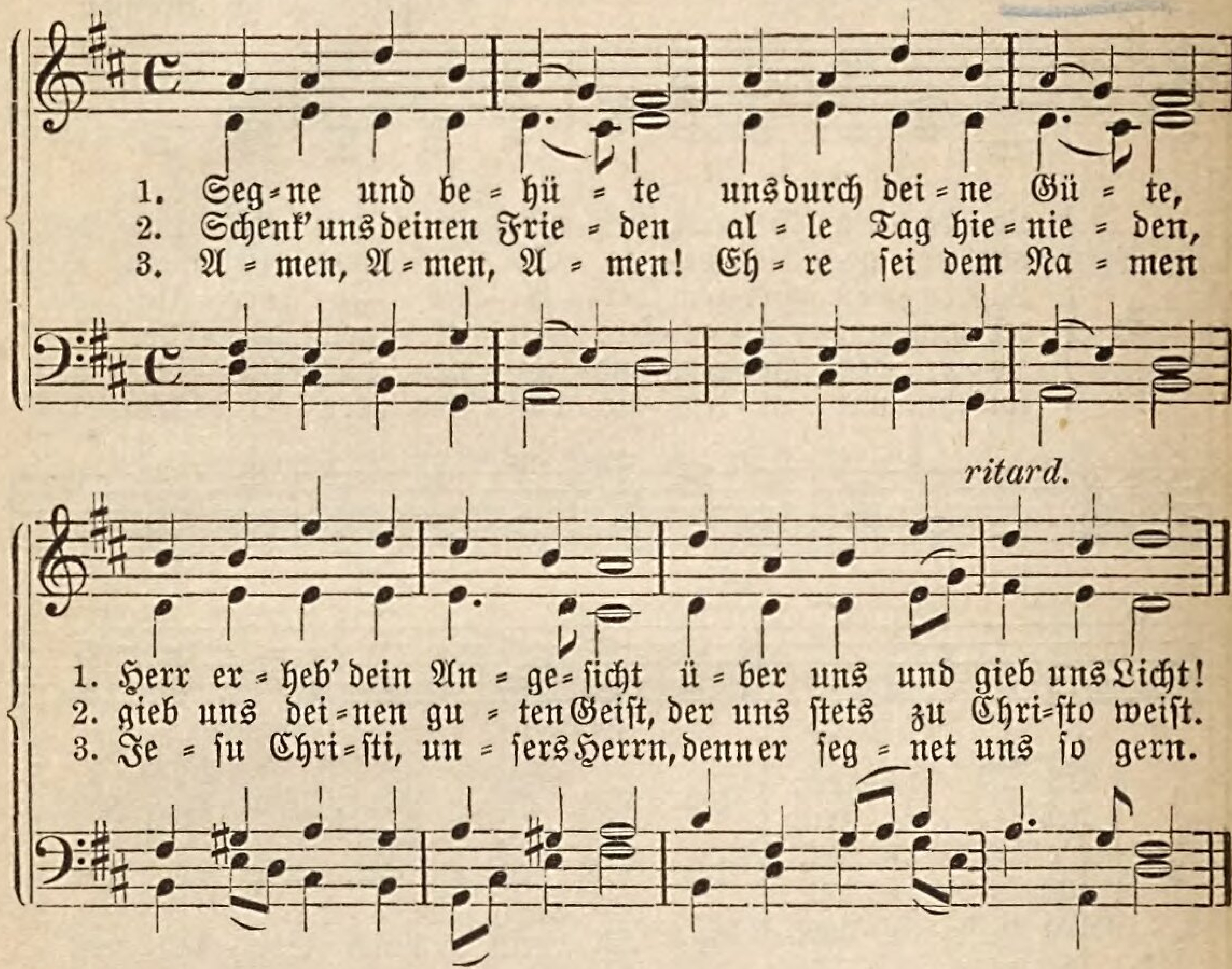


Straf' mich nicht in deinem Zorn. **19.** Joh. Rosenmüller, 1650, Musikdirektor zu Leipzig.
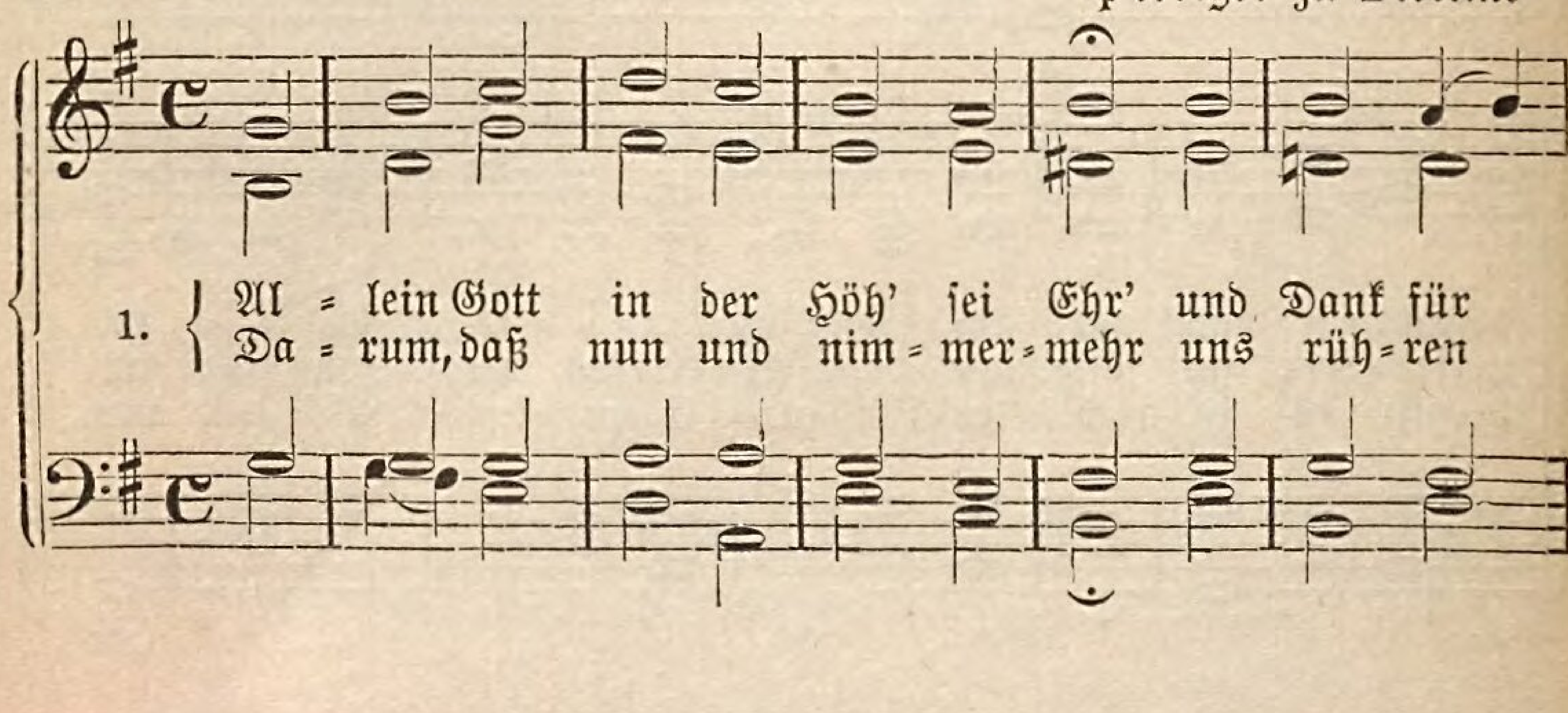


Eigene Melodie. **20.** Joachim Neander, 1680, Prediger zu Bremen.
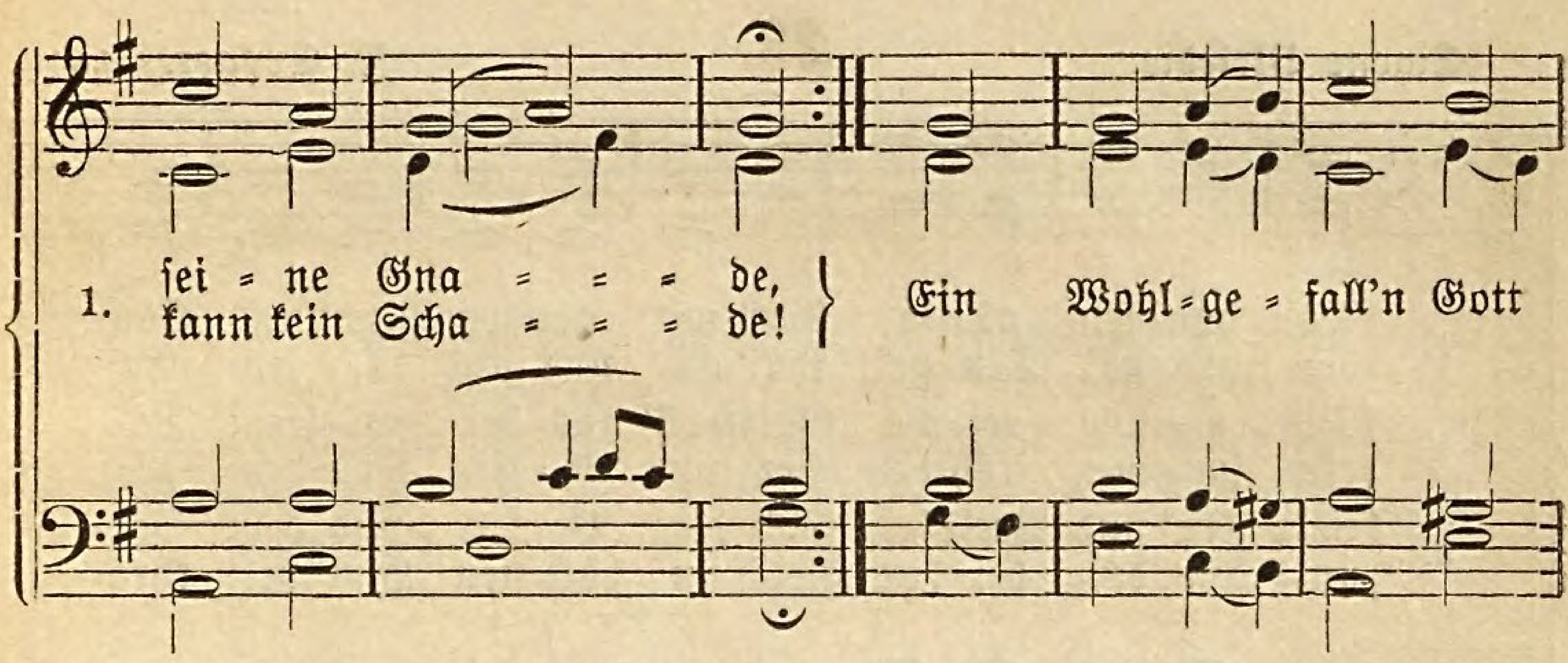


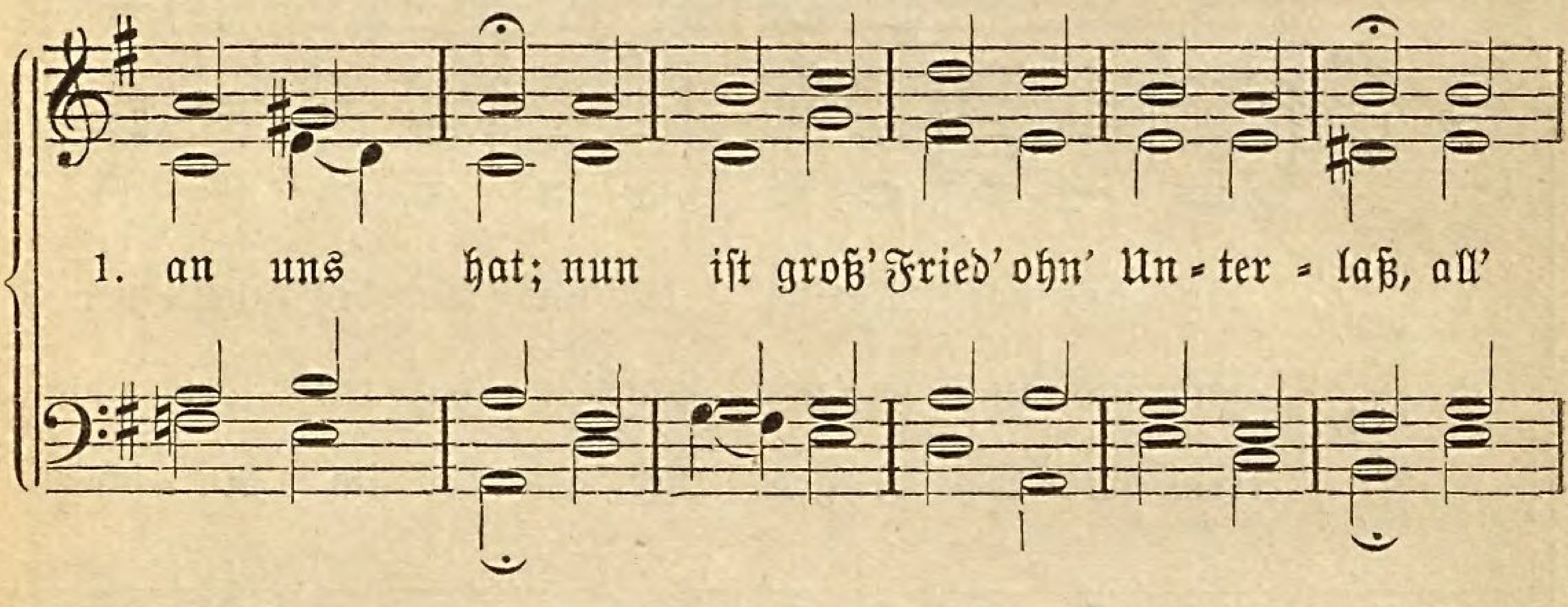
Bewegt. **21.** A. Rische.
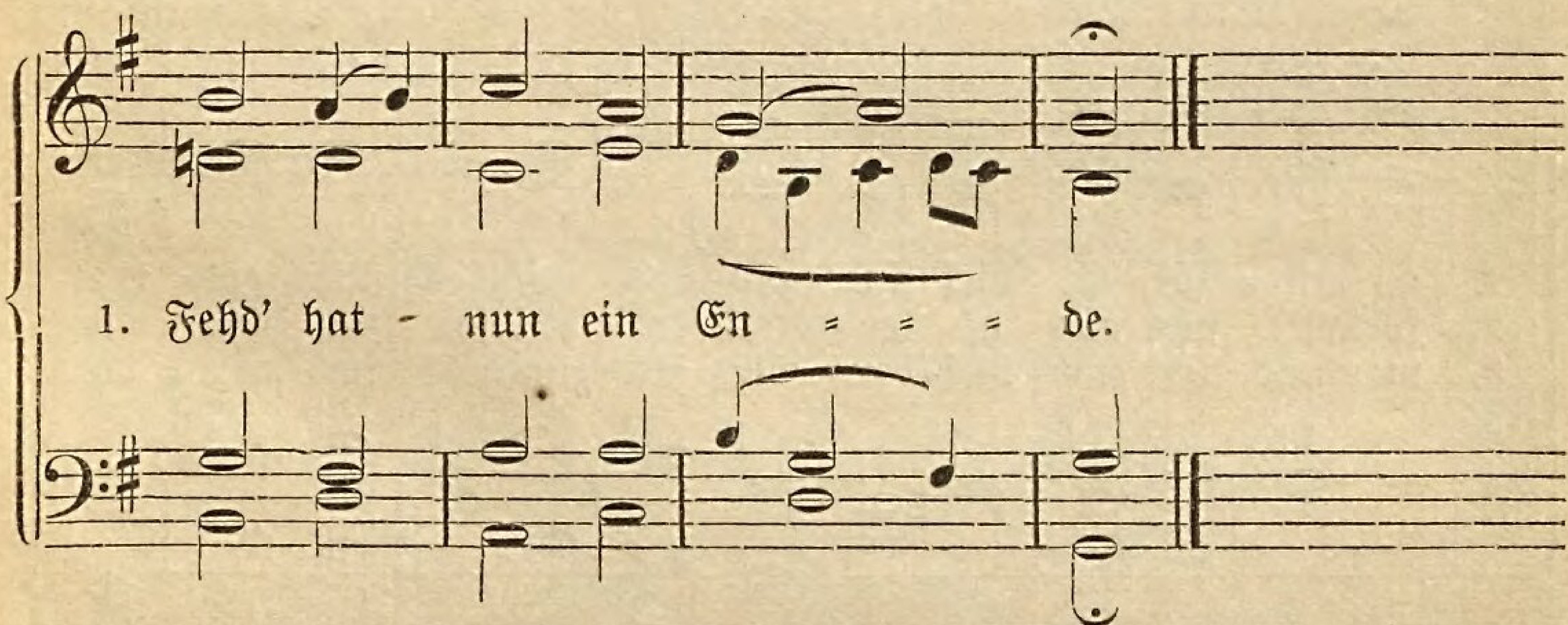


Eigene Melodie. **22.** Nic. Decius, 1540, Prediger zu Stettin.



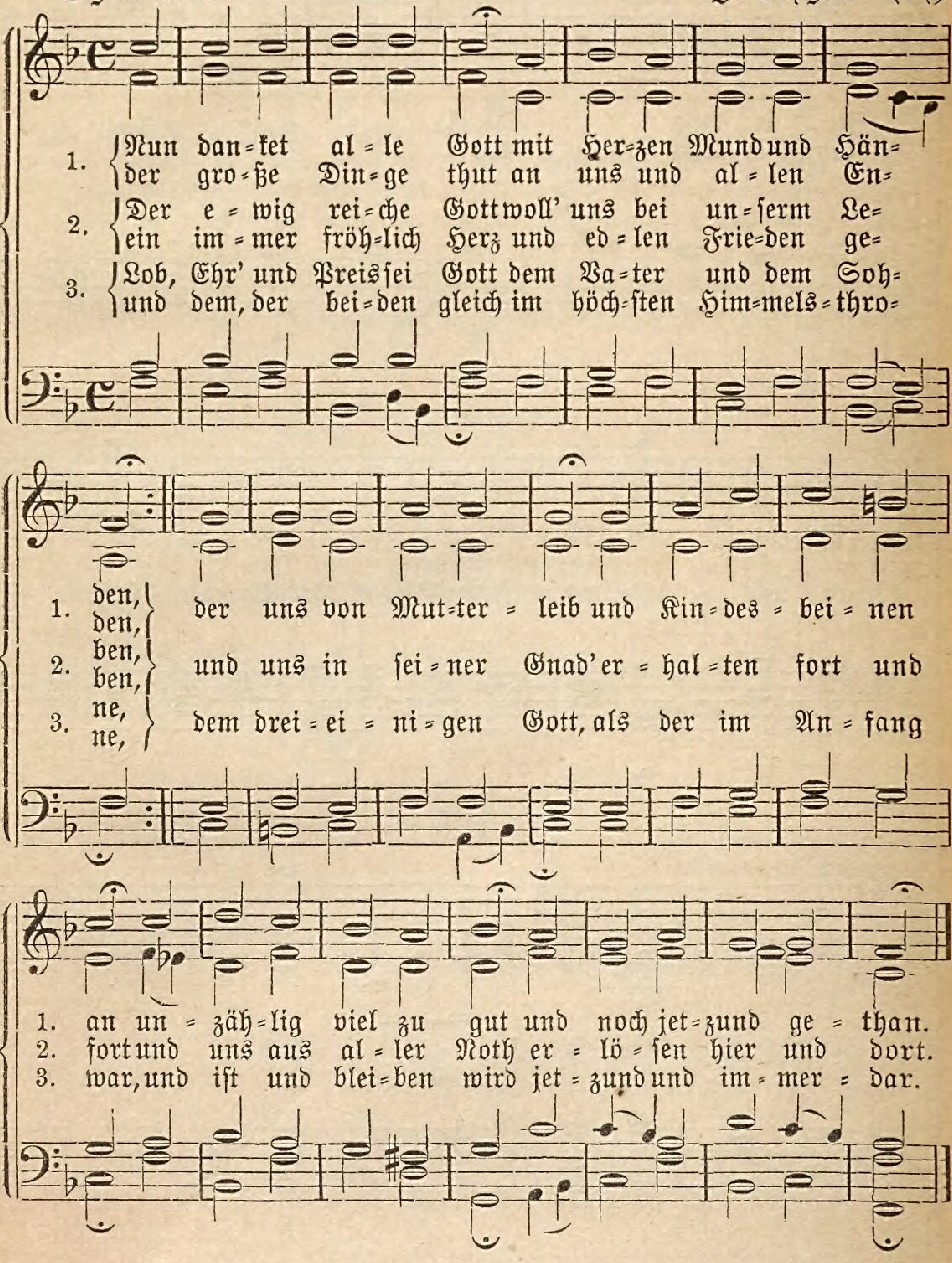

1. sei = ne Gna = = = de,
kann kein Scha = = = de!
Ein Wohl=ge=fall'n Gott


1. an uns hat; nun ist groß' Fried' ohn' Un=ter=laß, all'

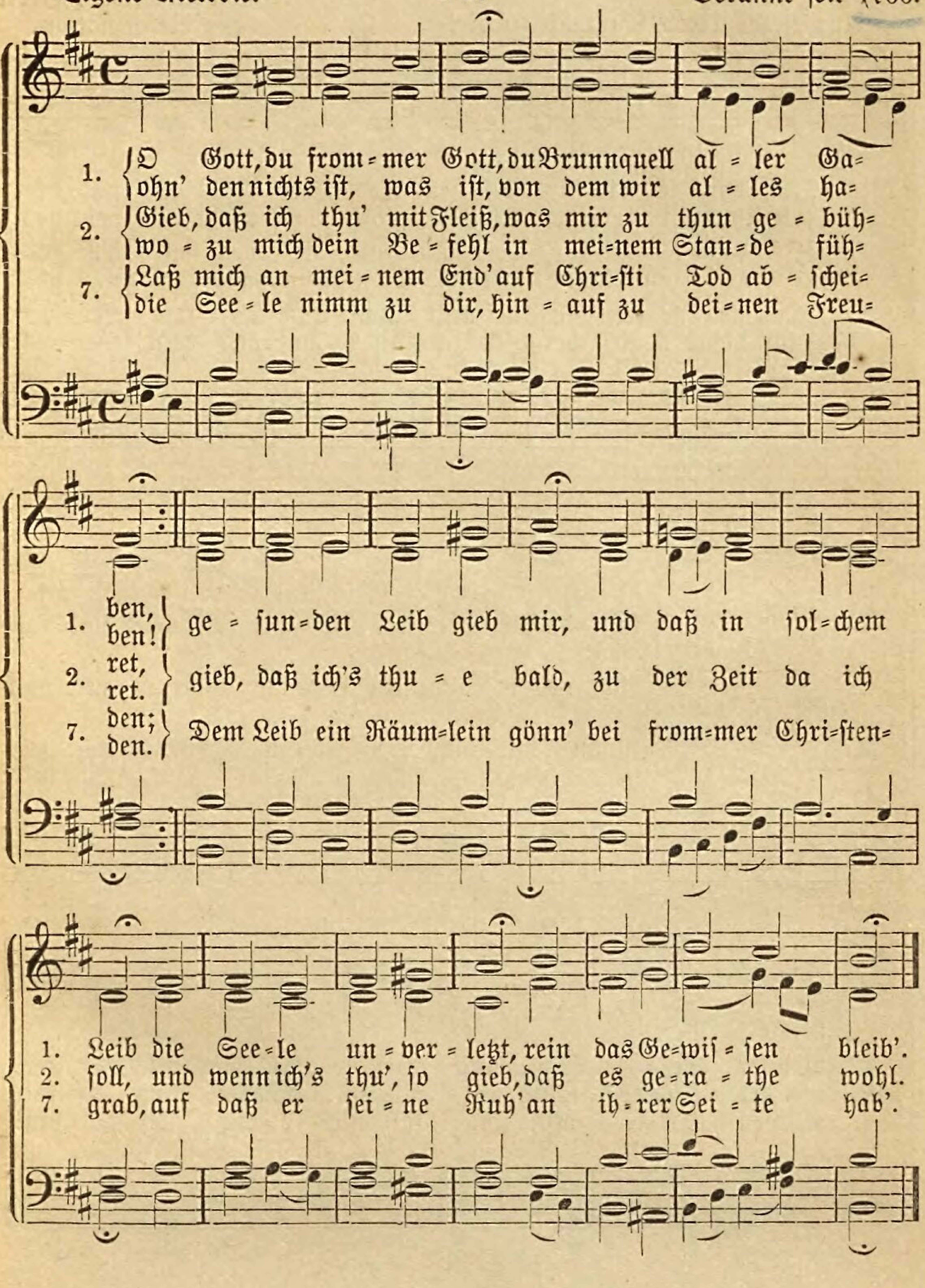

1. Fehd' hat - nun ein En = = = de.

23.

Eigene Melodie. J. Cryger. 1649.



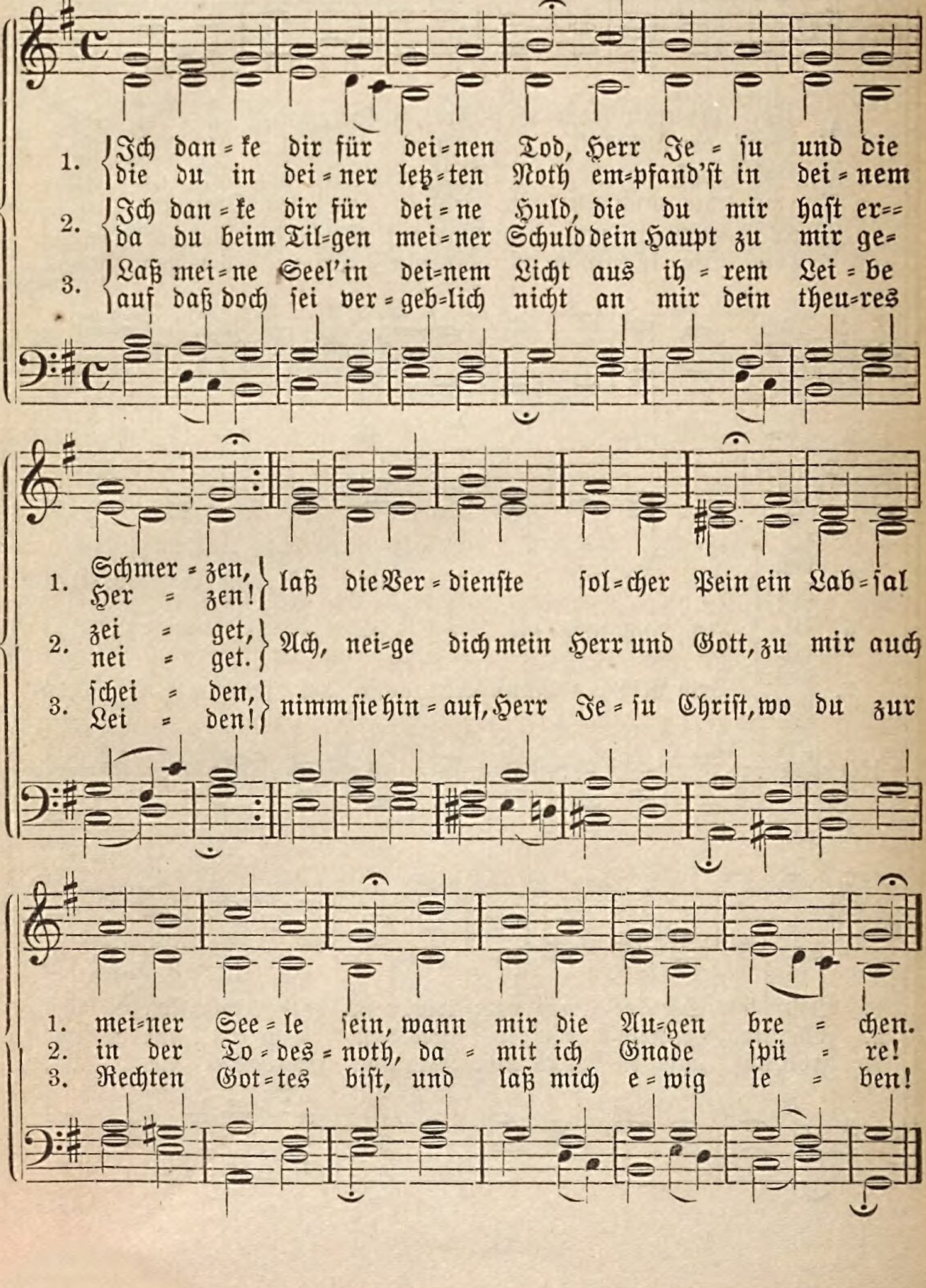
Eigene Melodie. **24.** Bekannt seit 1700.



25.

Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.
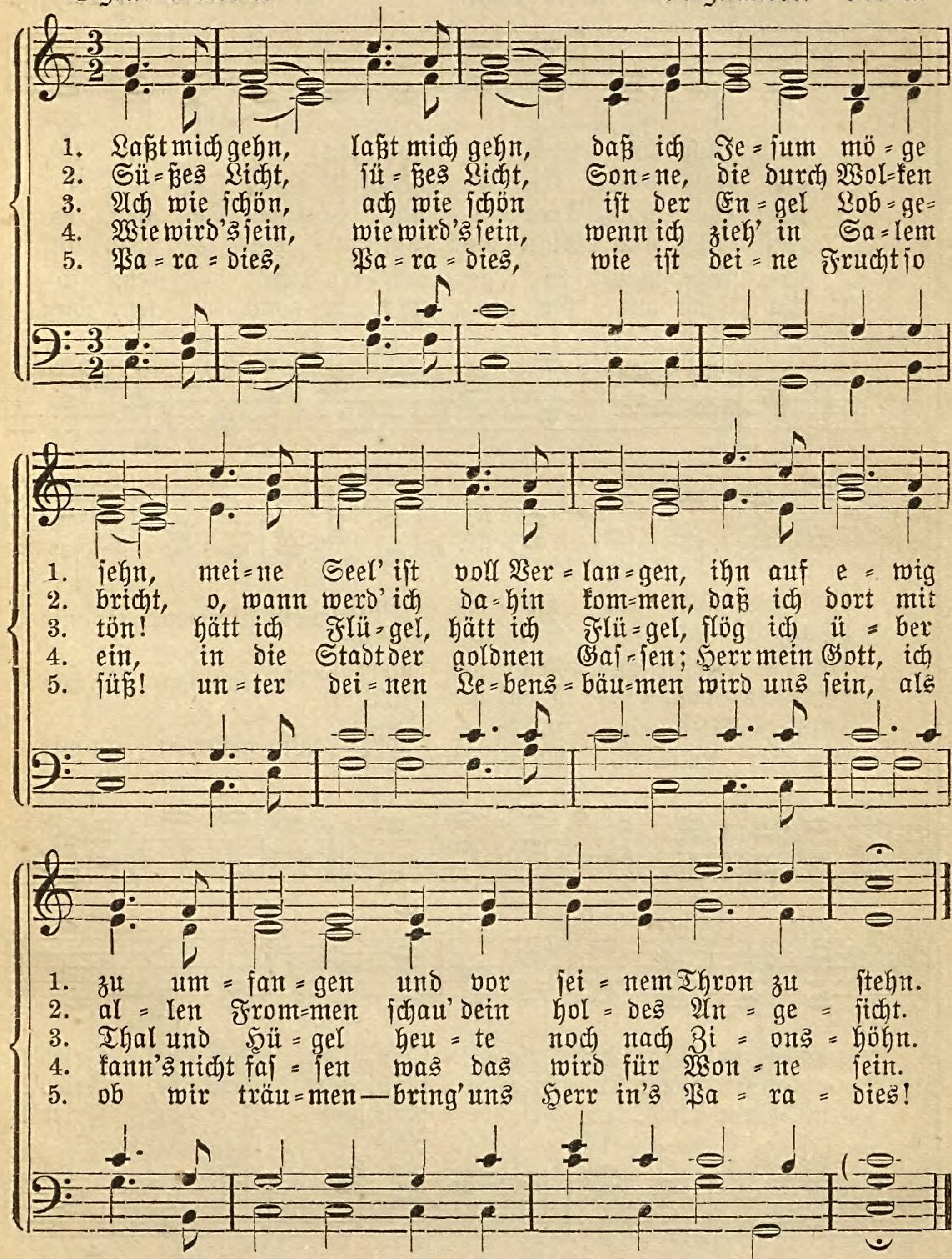
Aus den ersten Zeiten der Reformation.



26.
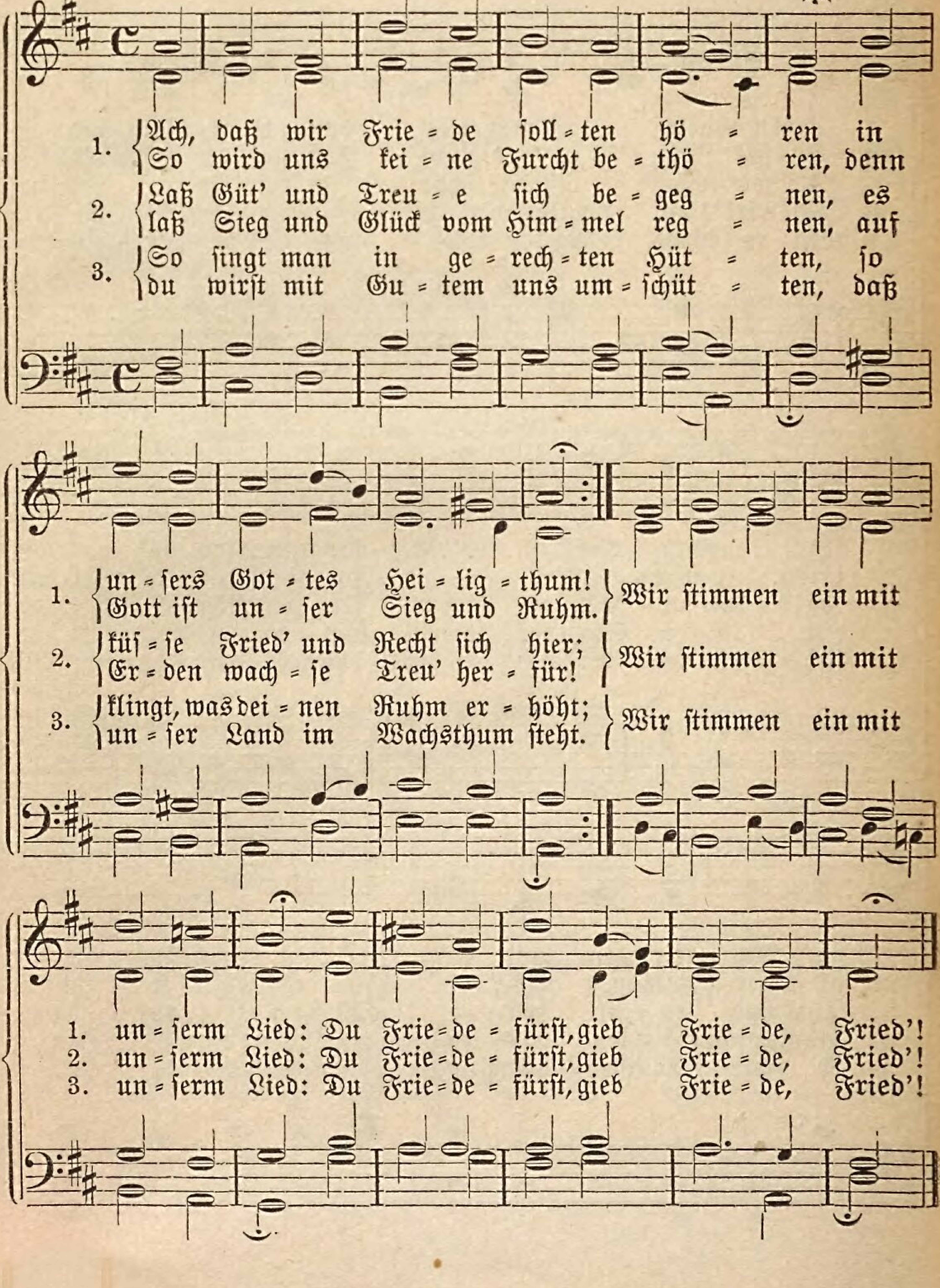
Eigene Melodie.

Mel. und Harmonie von Voigtländer. Berlin.



27.
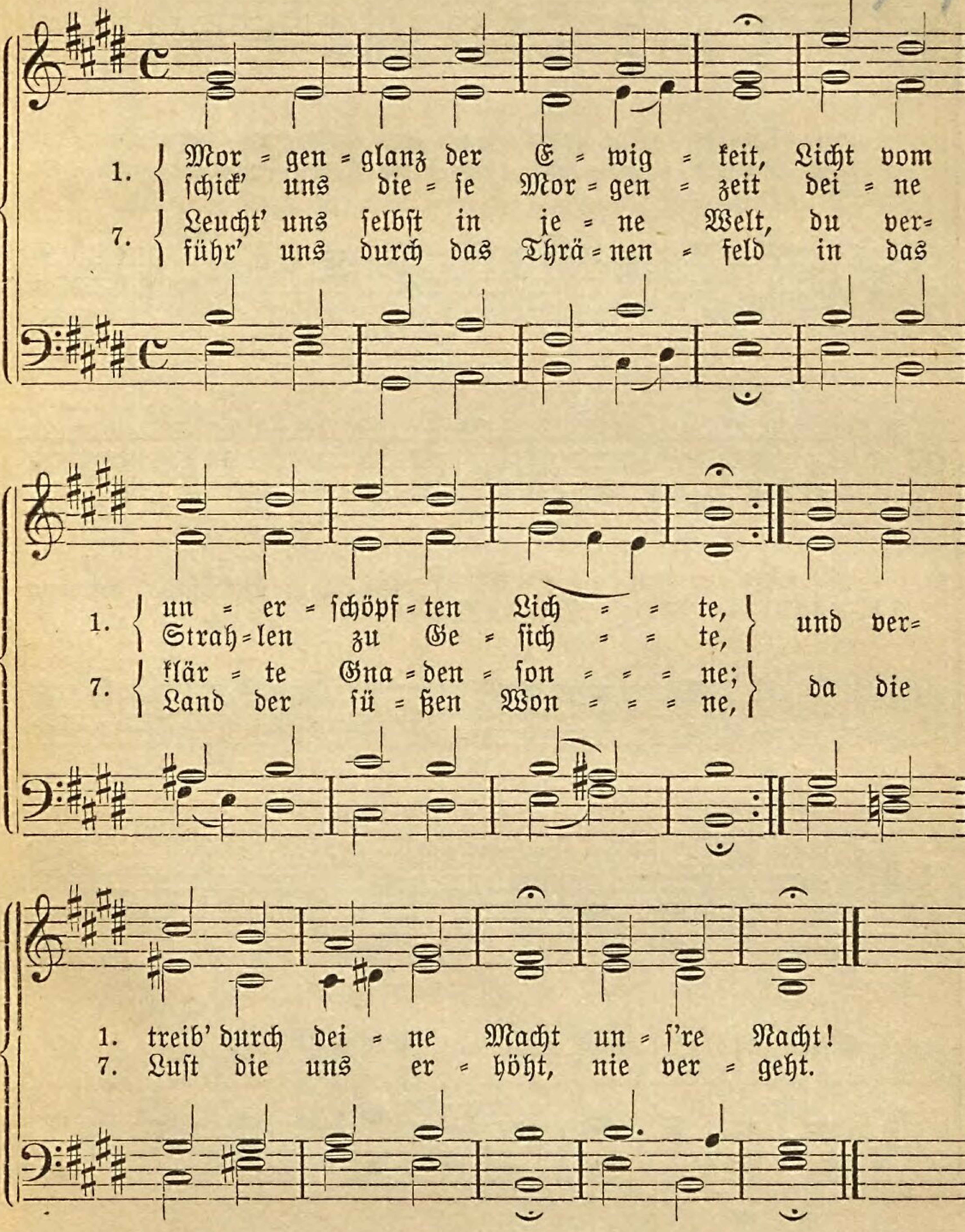
Nach einer Prüfung kurzer Tage. J. Gottfr. Schicht, 1819, Musikdirektor zu Leipzig.



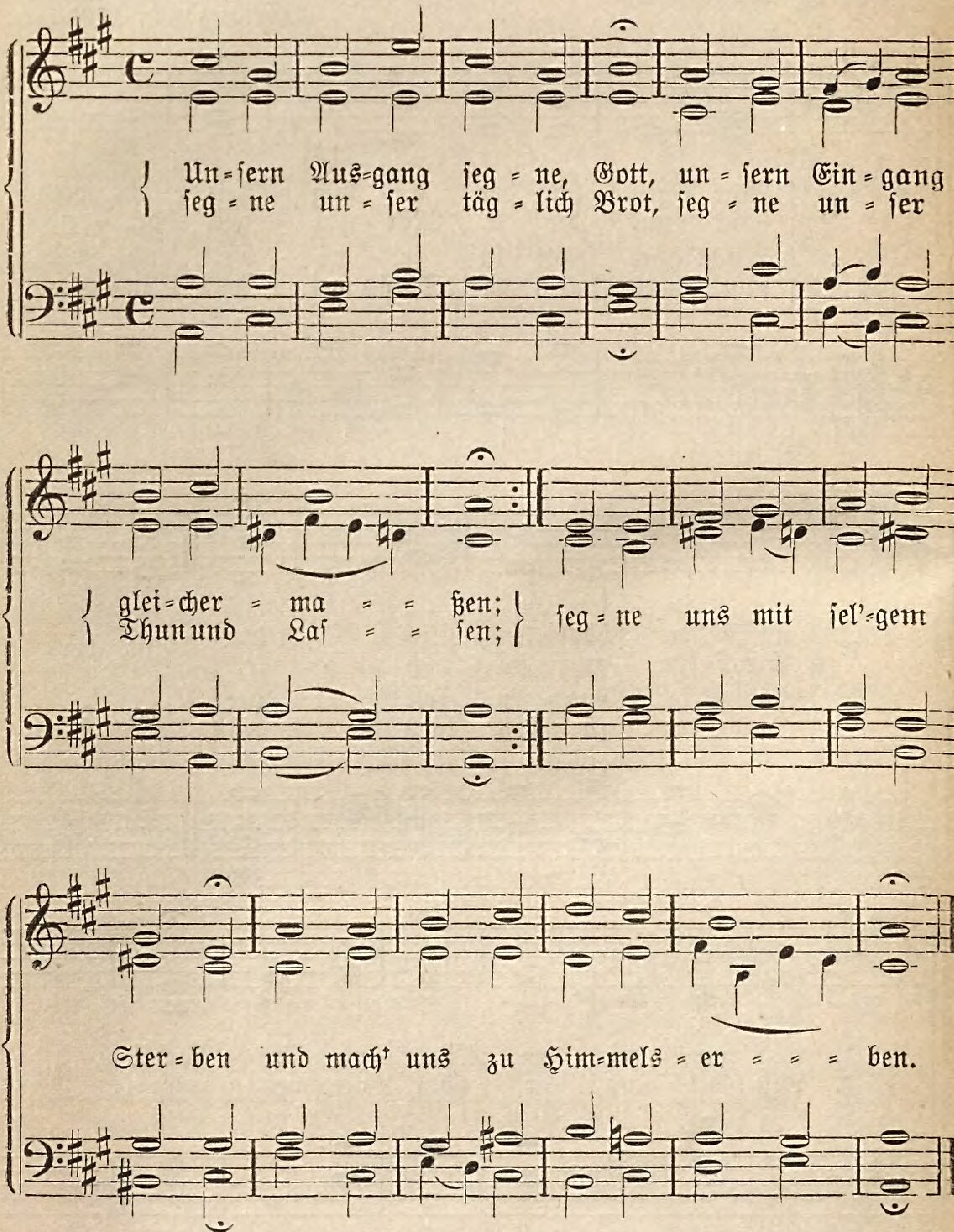
Eigene Melodie.

28.

Mel. in Freylinghausens Gesangbuch, 1709.
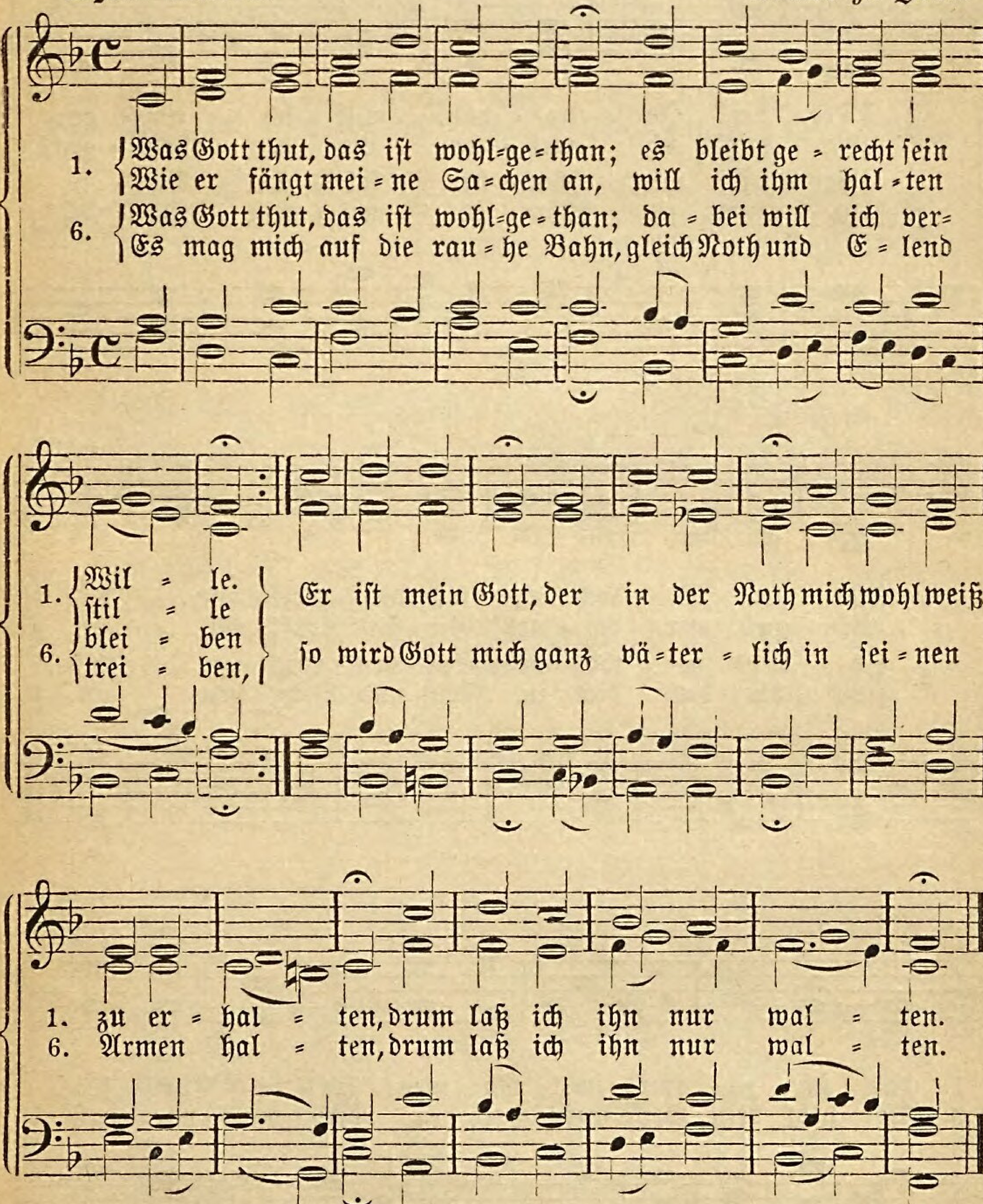


Liebster Jesu, wir sind hier. **29.** J. R. Ahle, 1662.
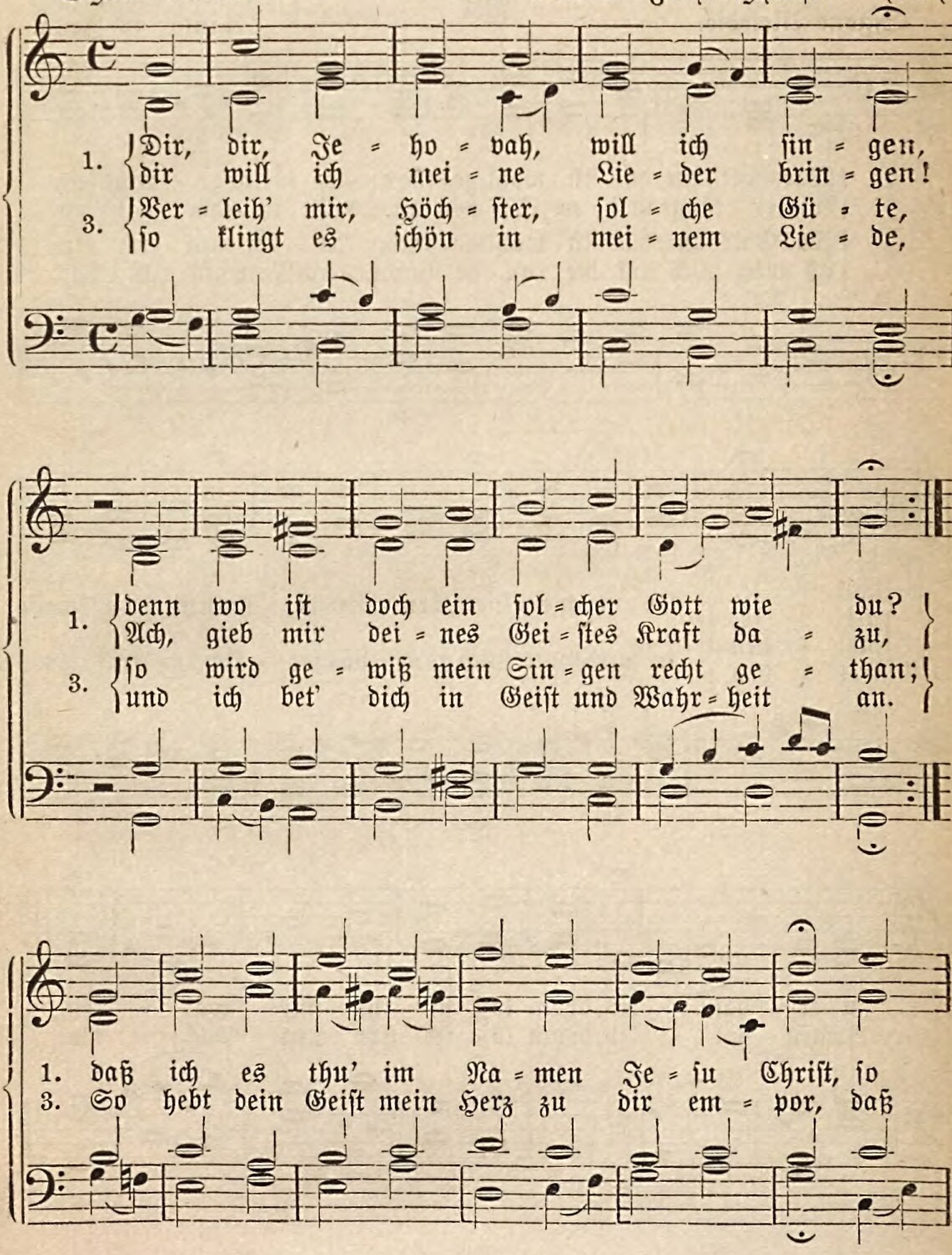


30.

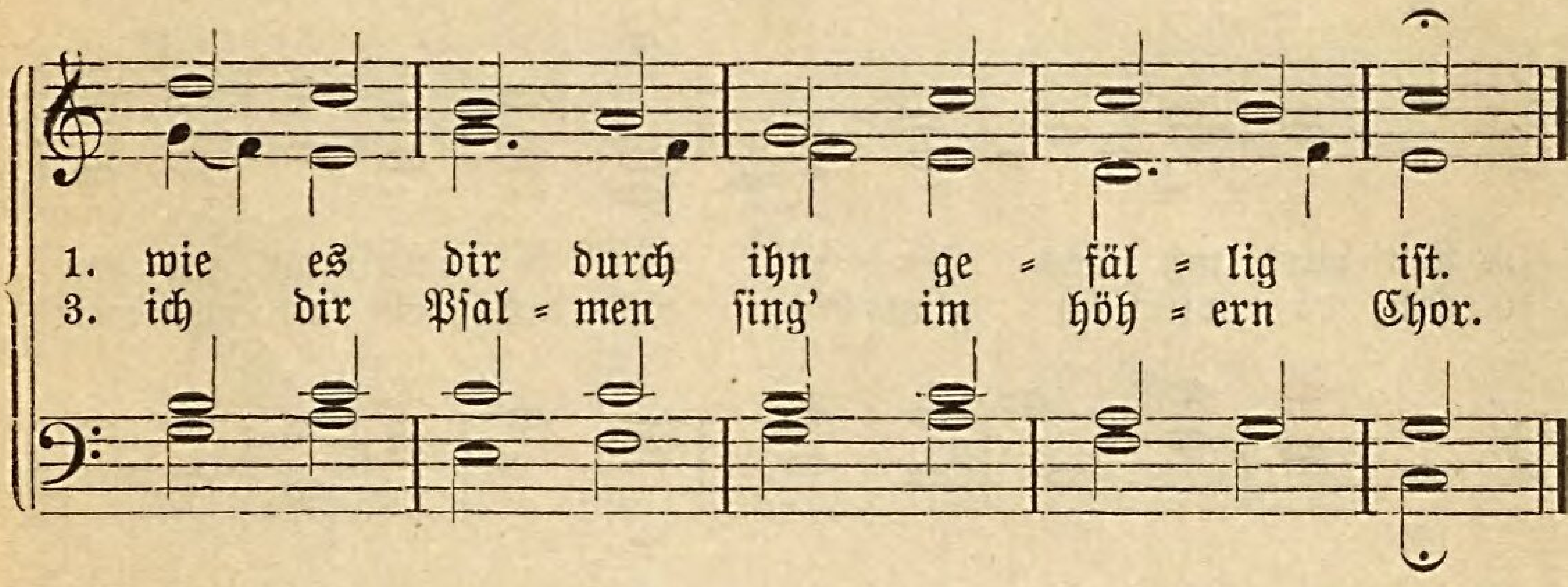
Eigene Melodie.

Severus Gastorinus, Kantor zu Jena.



Eigene Melodie. **31.** Mel. bei Freylinghausen. 1704.
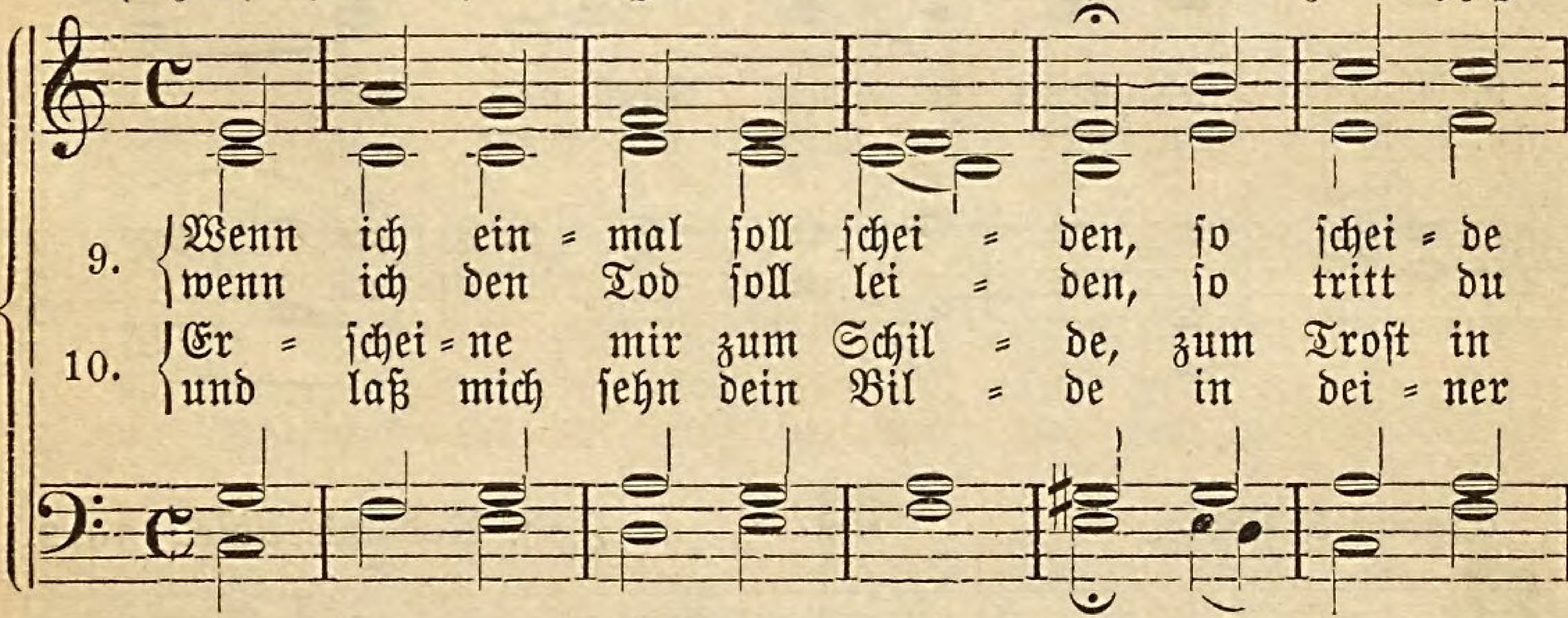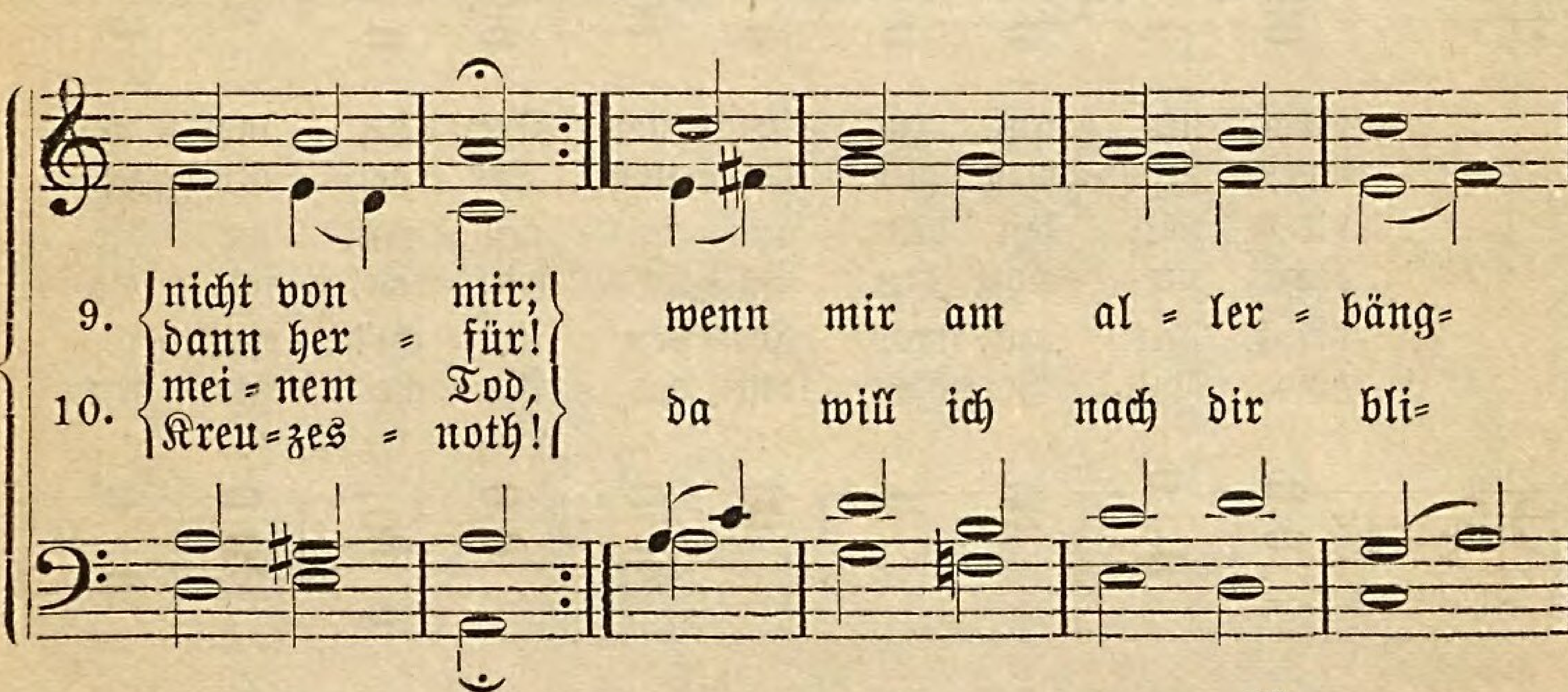




Hassler 1601
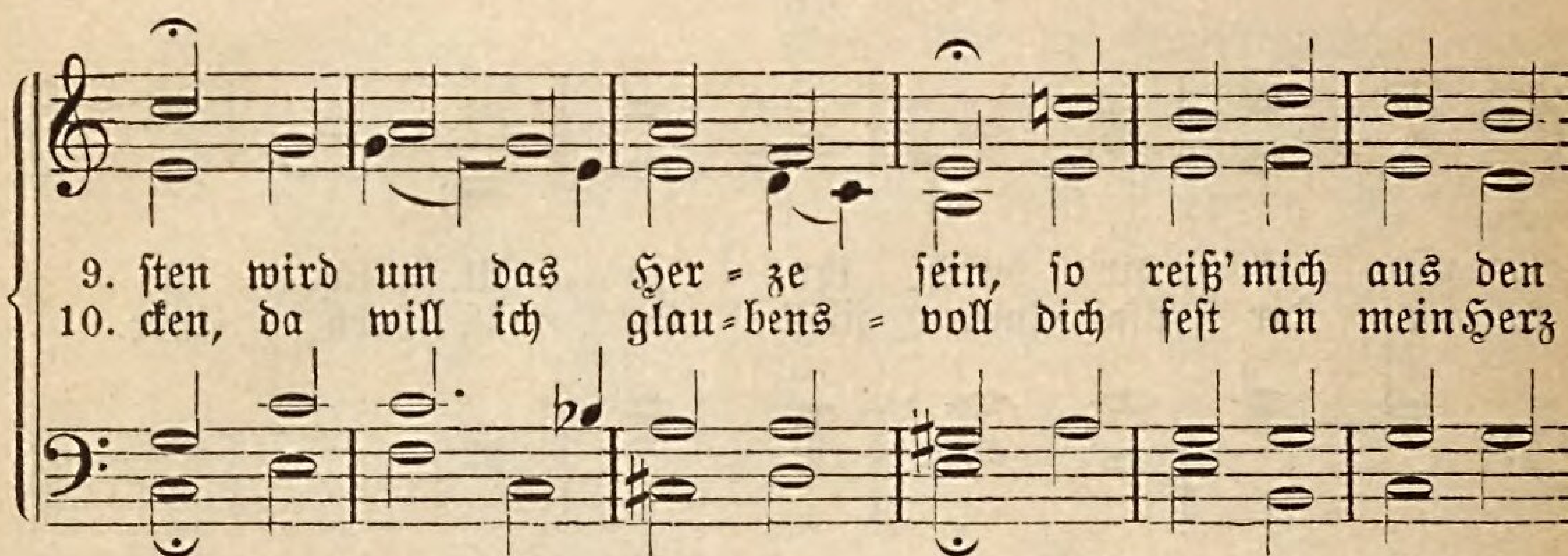
32.
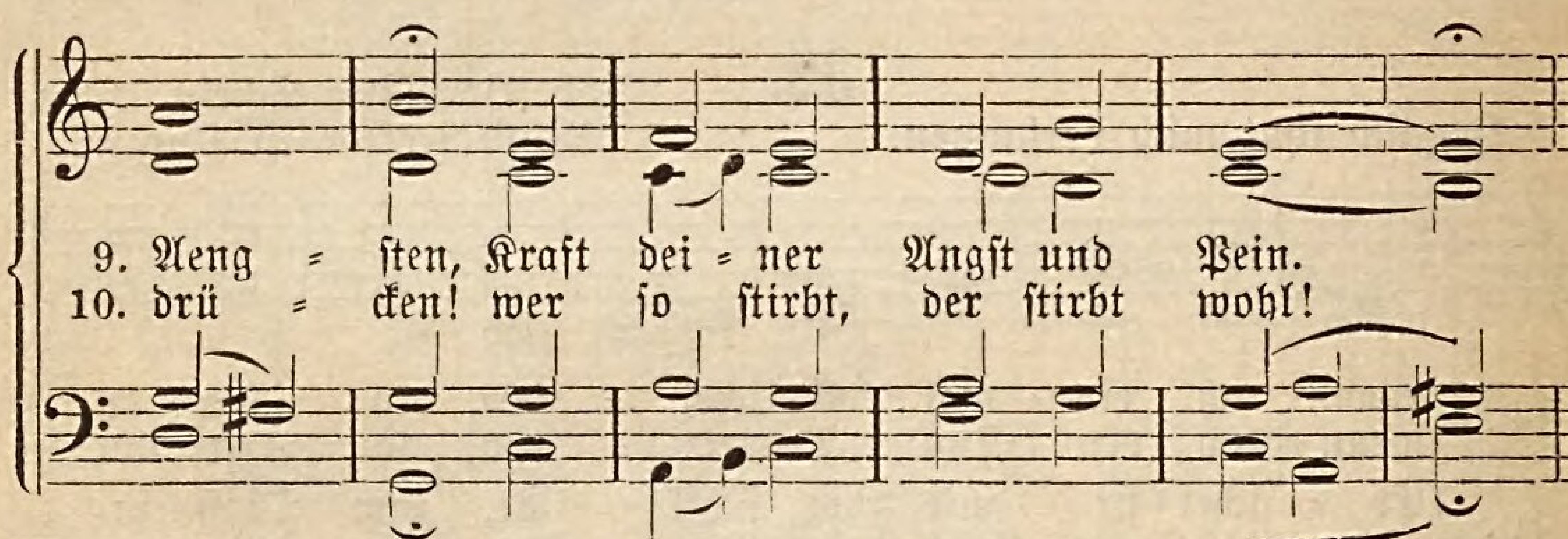
Herzlich thut mich verlangen.

Joh. Hermann Schein, 1621
Musikdirektor zu Leipzig.
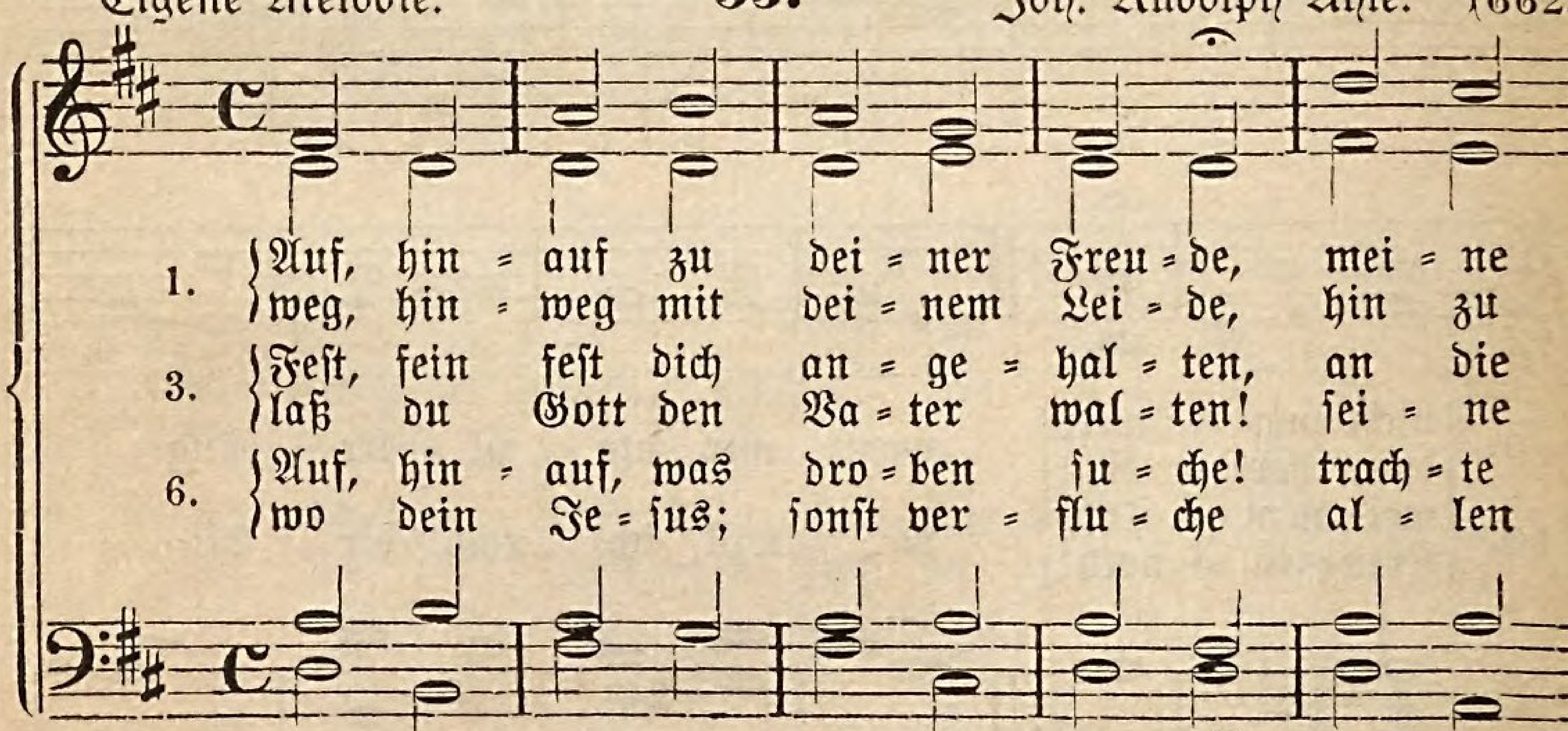


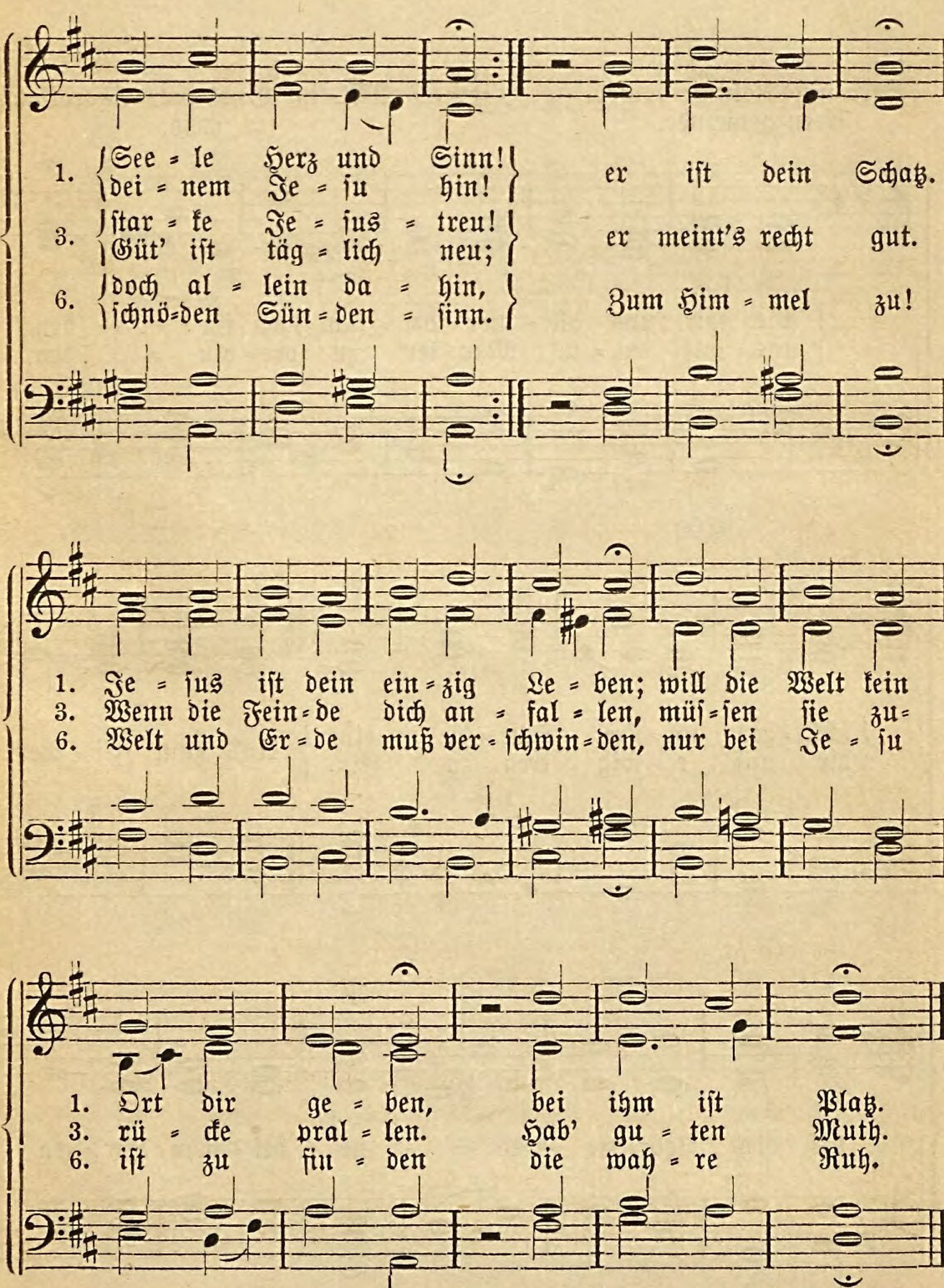






Eigene Melodie. **33.** Joh. Rudolph Ahle. 1662.
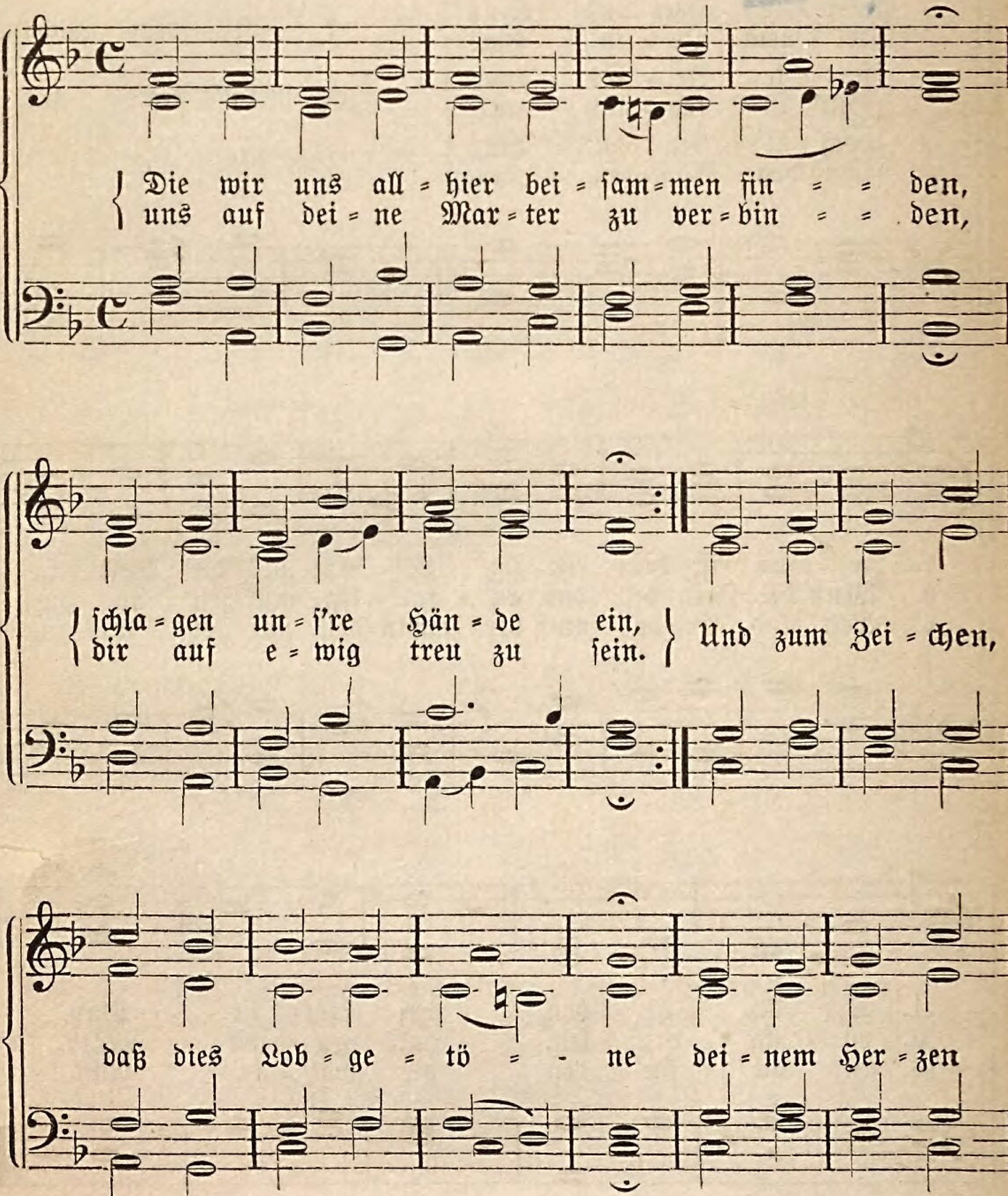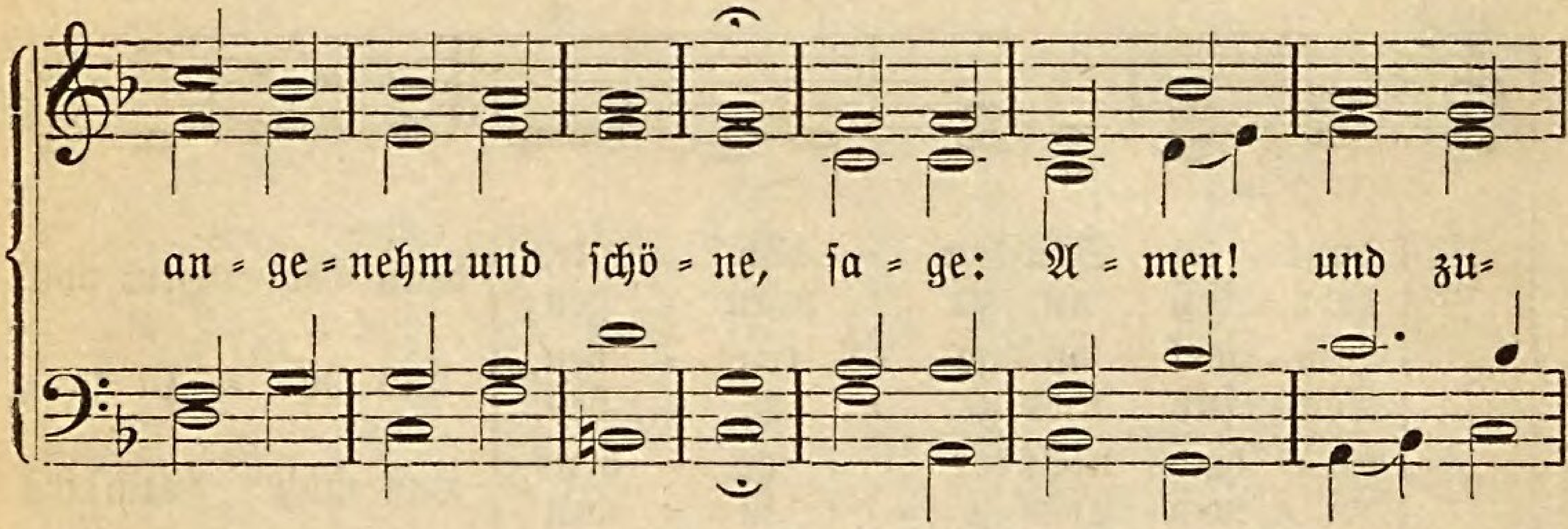



1. See - le Herz und Sinn! / dei - nem Je - su hin! — er ist dein Schatz.
3. star - ke Je - sus - treu! / Güt' ist täg - lich neu; — er meint's recht gut.
6. doch al - lein da - hin, / schnö-den Sün - den - sinn. — Zum Him - mel zu!
1. Je - sus ist dein ein - zig Le - ben; will die Welt kein
3. Wenn die Fein - de dich an - fal - len, müs - sen sie zu -
6. Welt und Er - de muß ver - schwin - den, nur bei Je - su
1. Ort dir ge - ben, bei ihm ist Platz.
3. rü - cke pral - len. Hab' gu - ten Muth.
6. ist zu fin - den die wah - re Ruh.
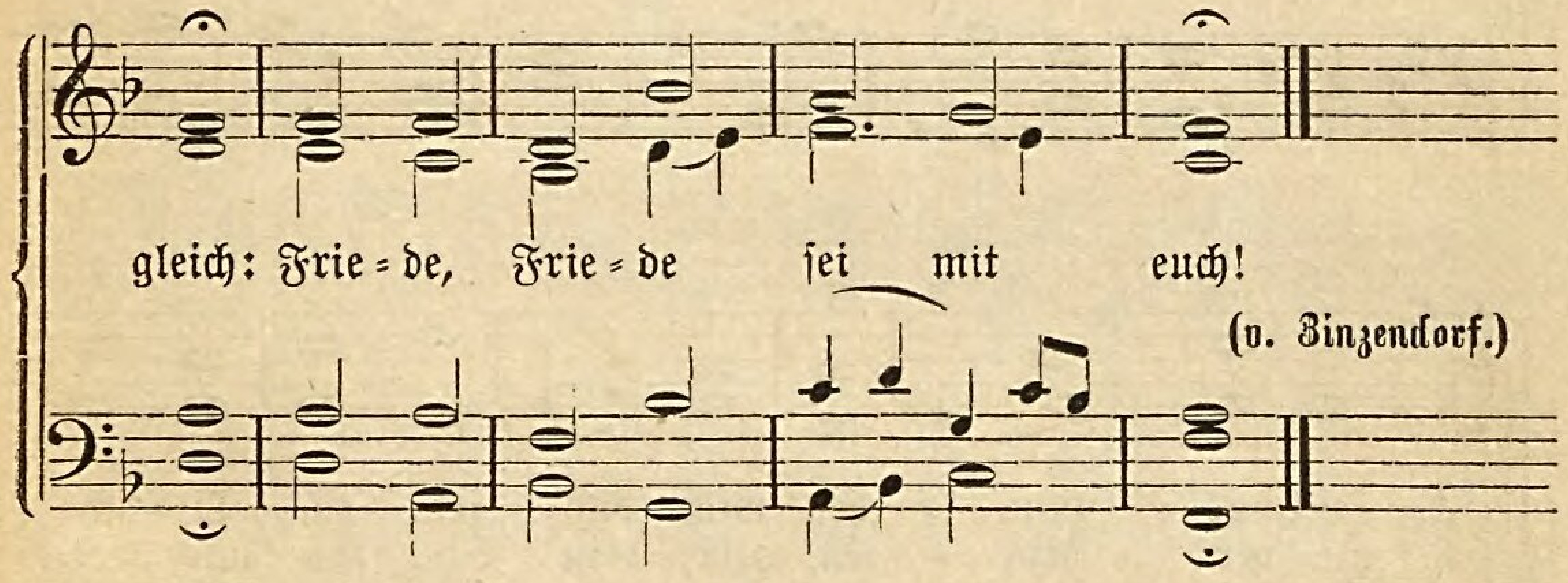
34.

Herr und Aeltster deiner Kreuzgemeinde.

Mel. im Gnadauer Choralbuch. 1735.
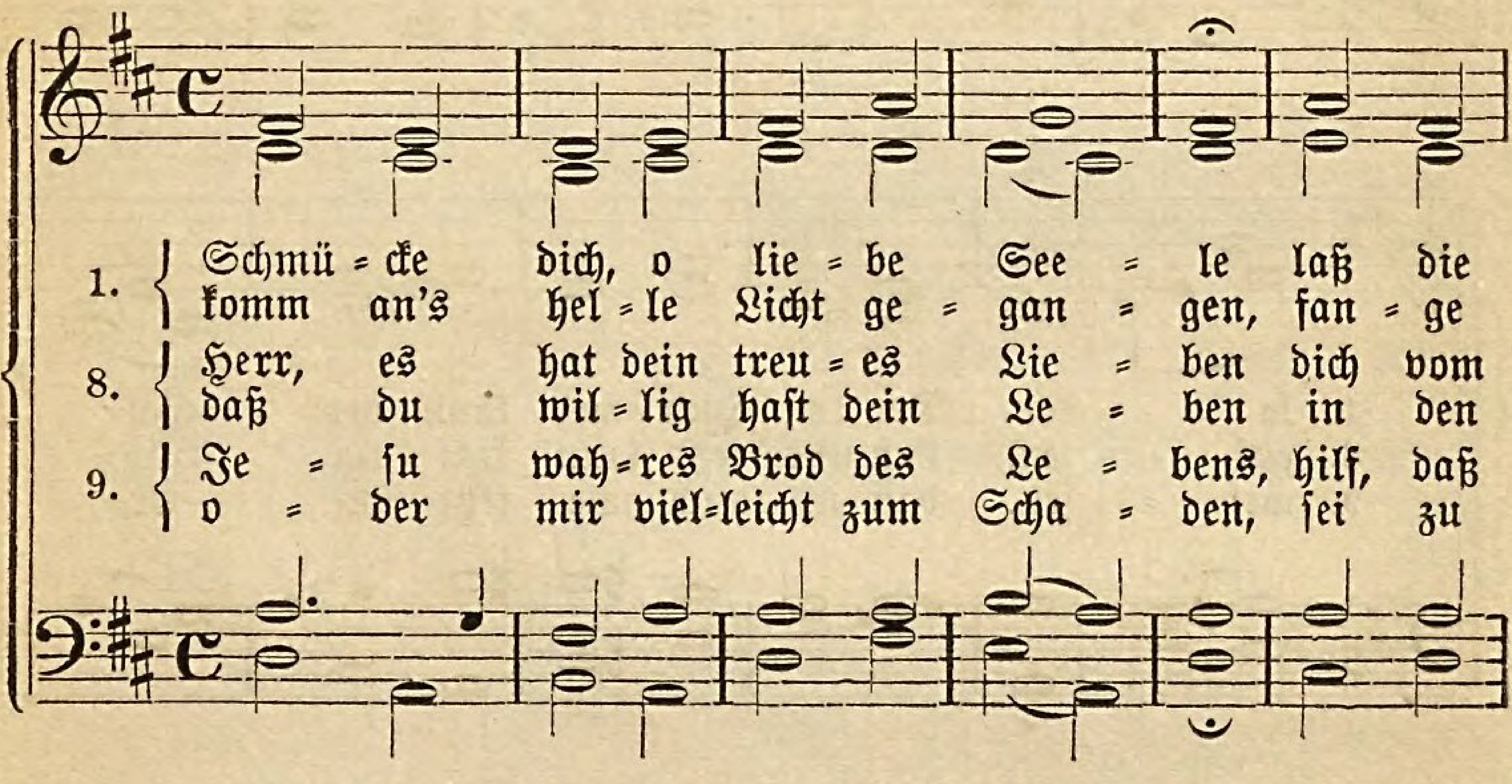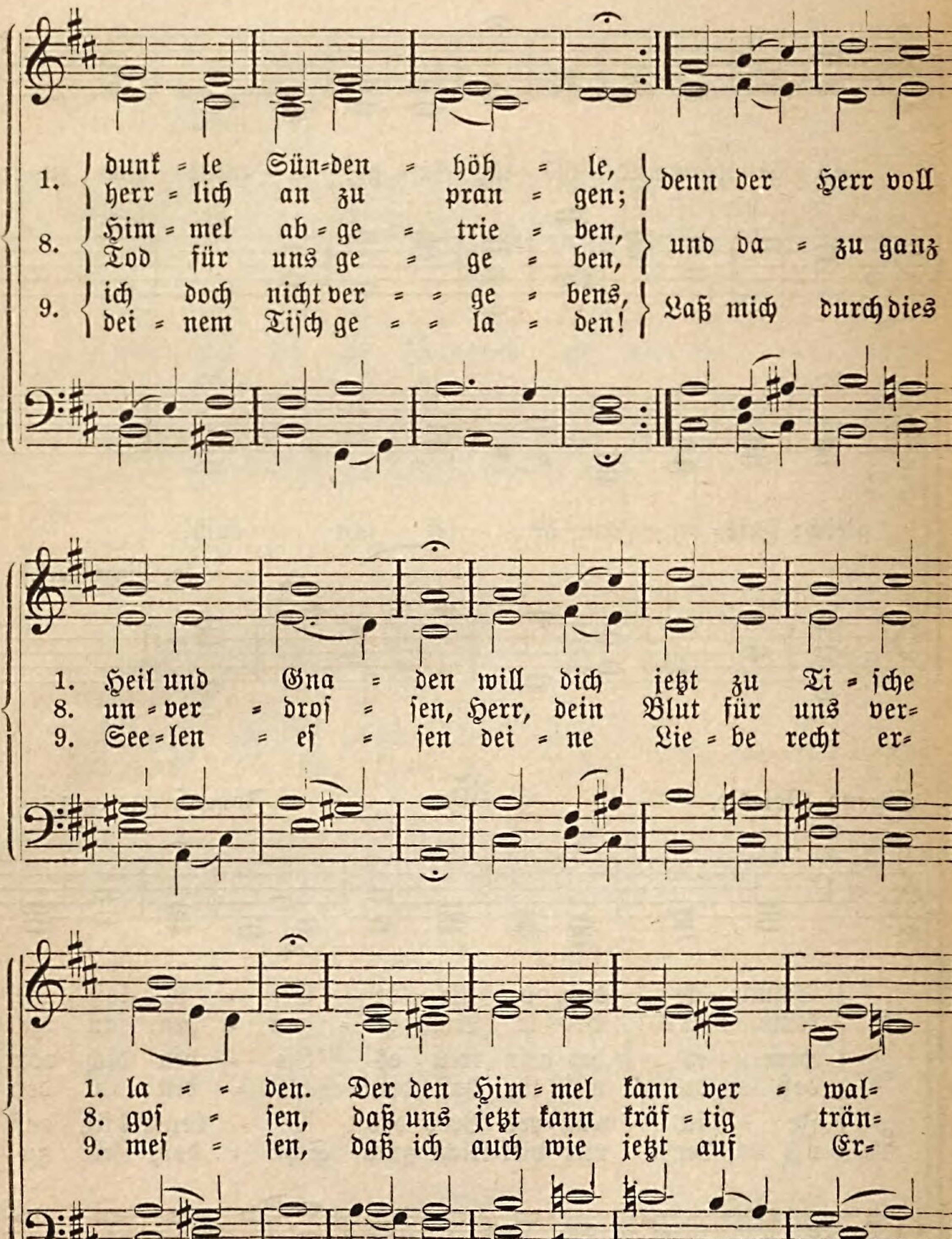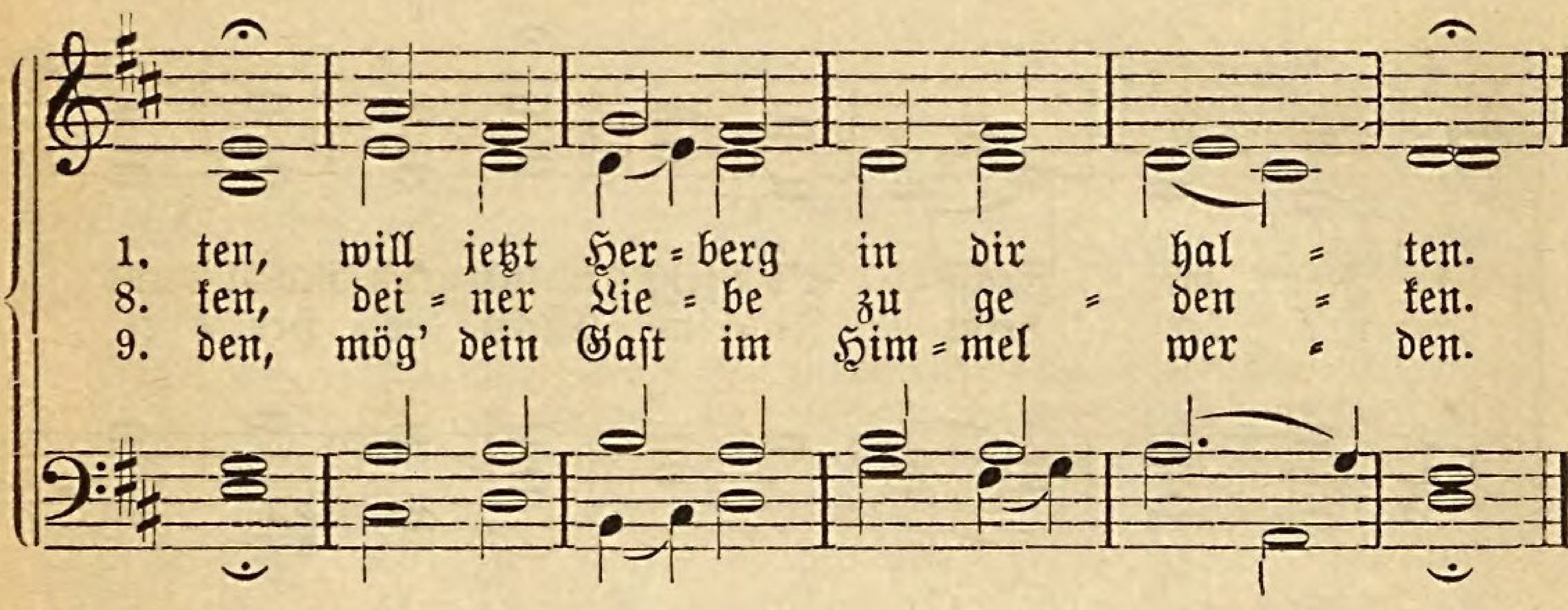






(v. Zinzendorf.)

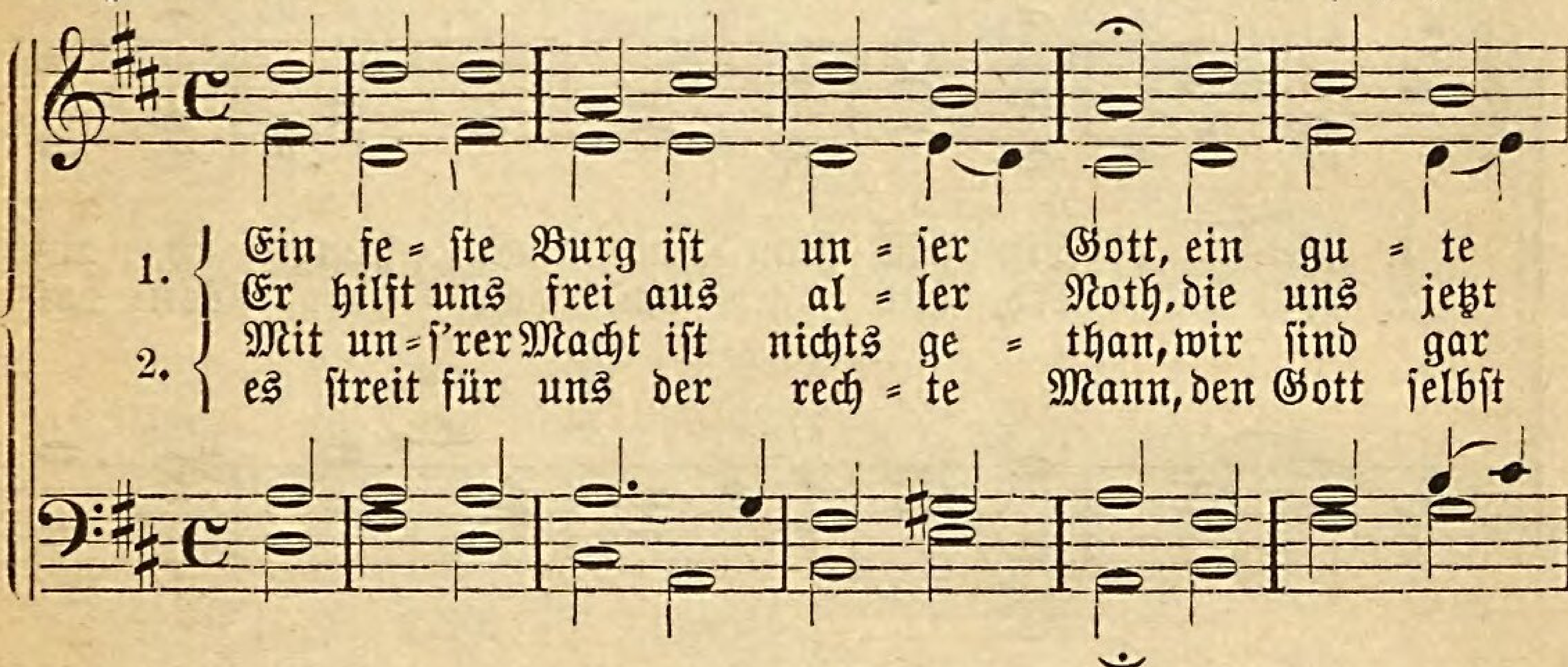
Eigene Melodie. **35.** Joh. Cryger. 1649.
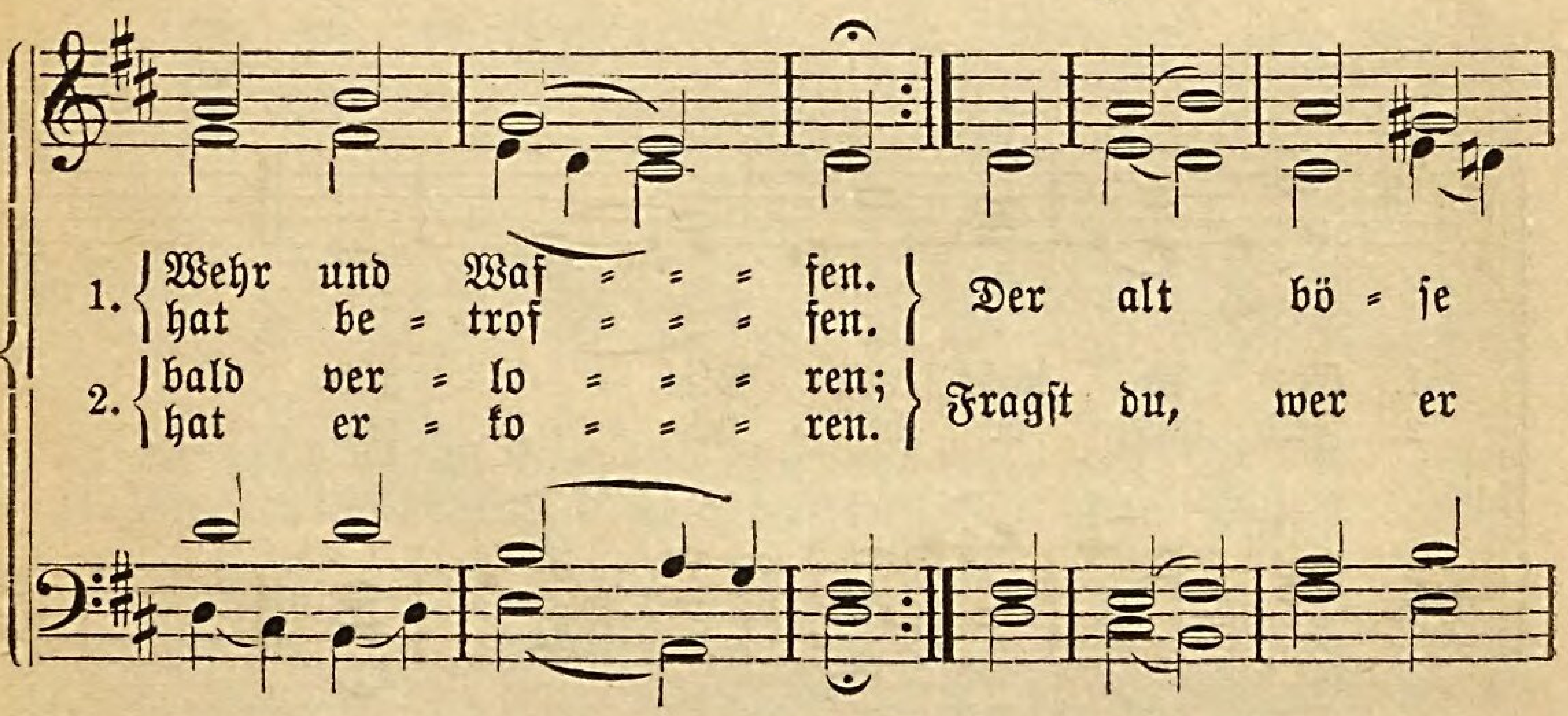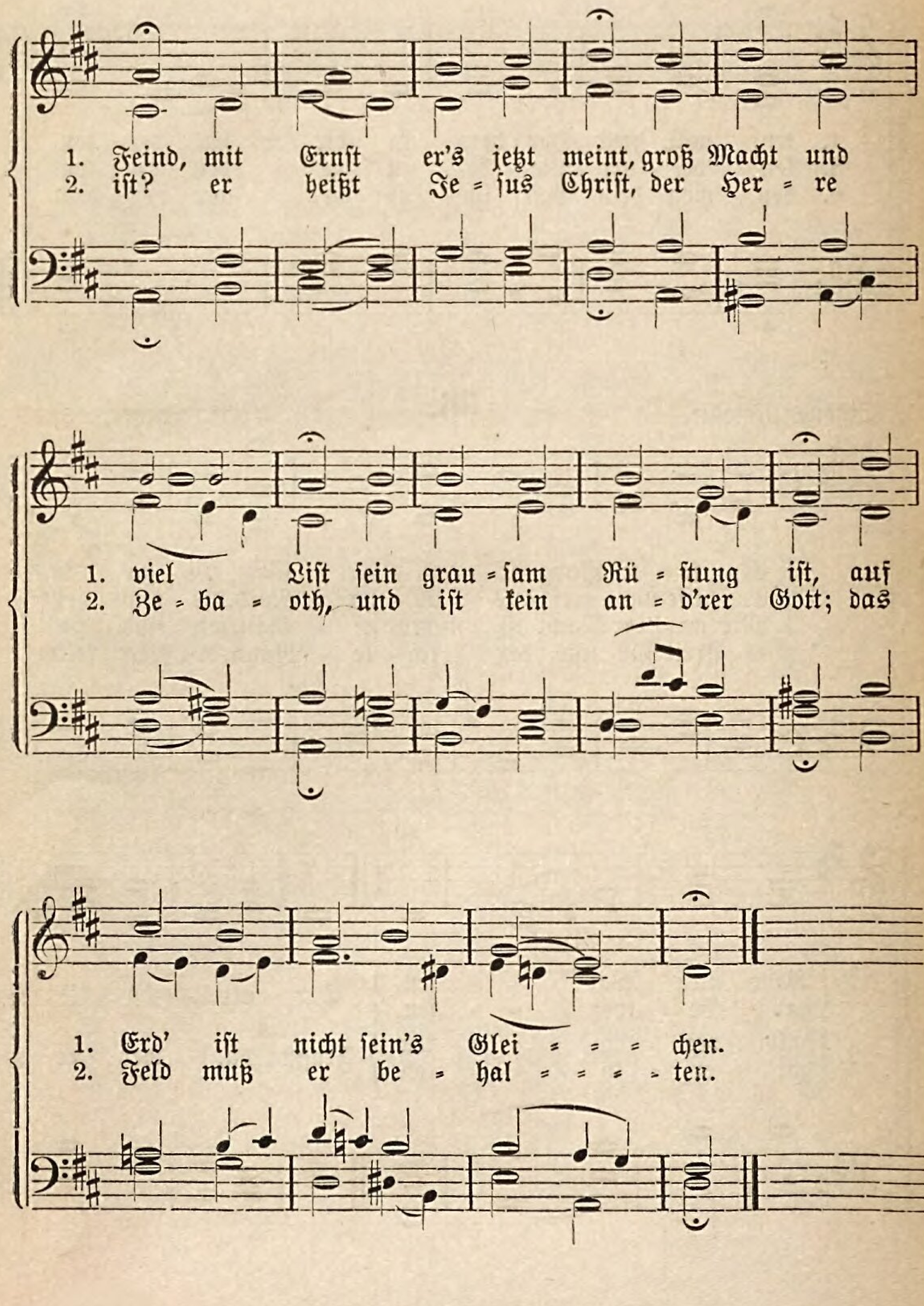



1. dunk = le Sün=den = höh = le, herr = lich an zu pran = gen; denn der Herr voll
8. Him = mel ab = ge = trie = ben, Tod für uns ge = ge = ben, und da = zu ganz
9. ich doch nicht ver = = ge = bens, dei = nem Tisch ge = = la = den! Laß mich durch dies
1. Heil und Gna = den will dich jetzt zu Ti = sche
8. un = ver = dros = sen, Herr, dein Blut für uns ver=
9. See = len = es = sen dei = ne Lie = be recht er=
1. la = = den. Der den Him = mel kann ver = wal=
8. gos = sen, daß uns jetzt kann kräf = tig trän=
9. mes = sen, daß ich auch wie jetzt auf Er=



Eigene Melodie. **36.** Dr. Mart. Luther, 1527.



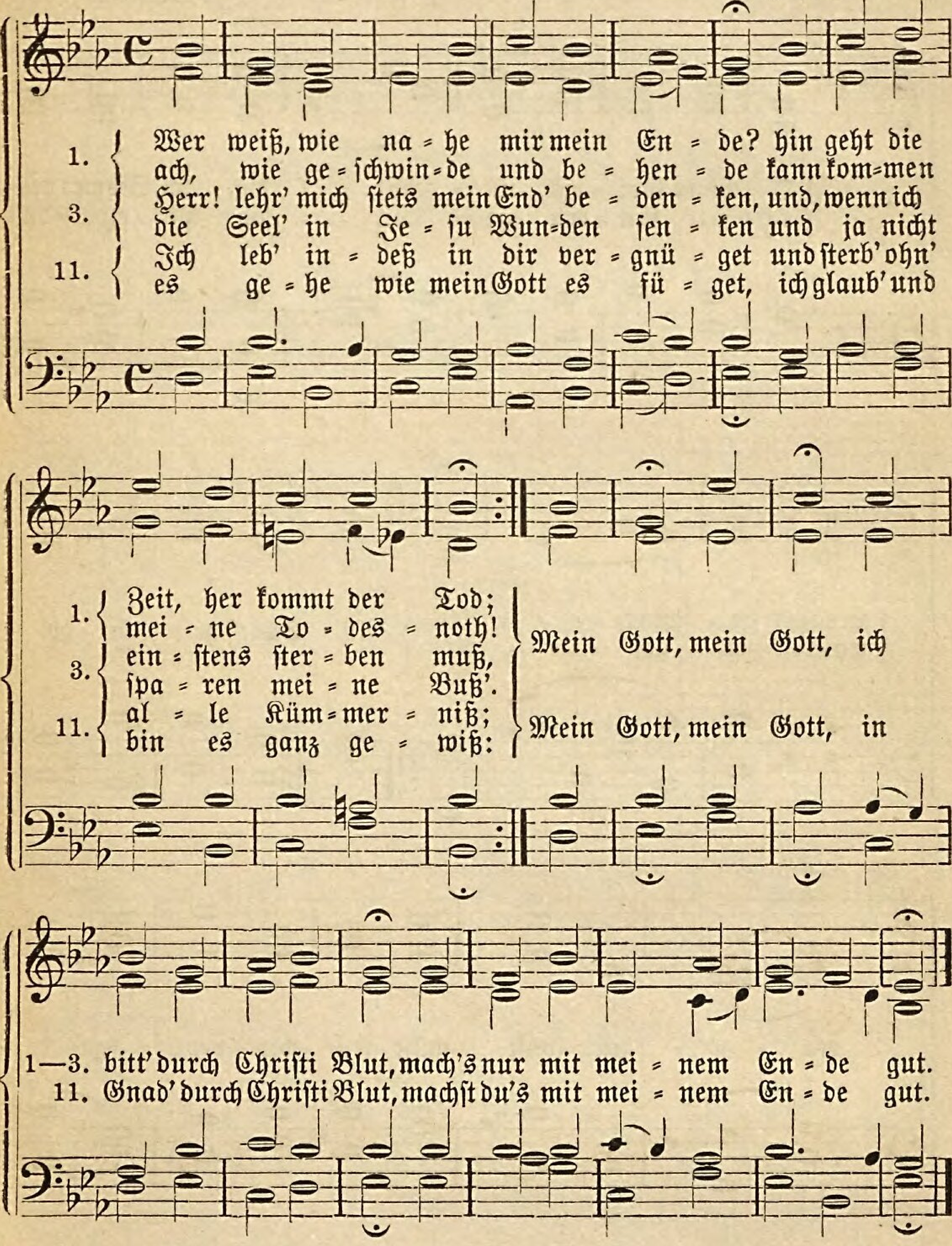



1. Feind, mit Ernst er's jetzt meint, groß Macht und
2. ist? er heißt Je = sus Christ, der Her = re
1. viel List sein grau = sam Rü = stung ist, auf
2. Ze = ba = oth, und ist kein an = d'rer Gott; das
1. Erd' ist nicht sein's Glei = = = chen.
2. Feld muß er be = hal = = = = ten.

37.

Eigene Melodie.

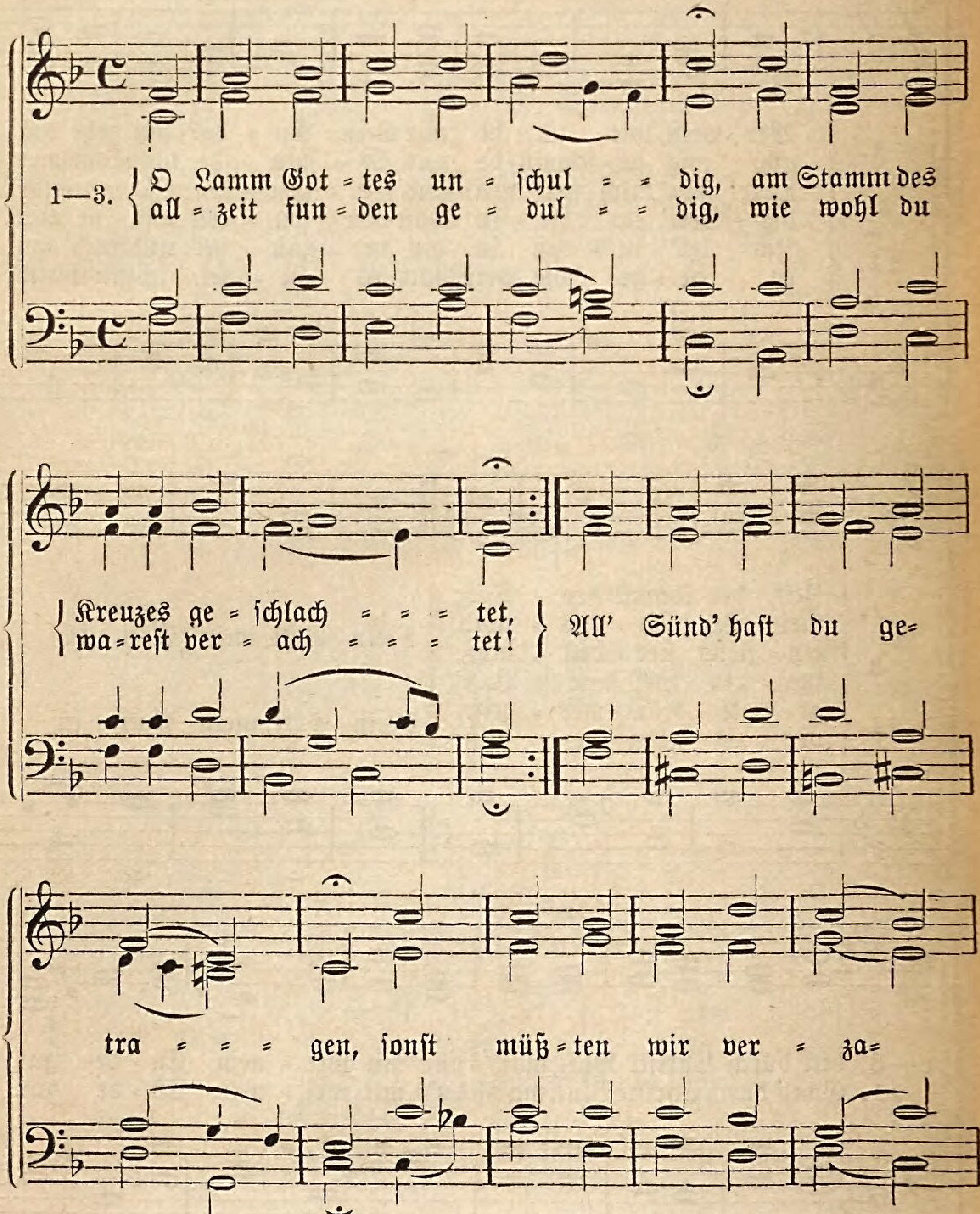
Mel. nicht lange vor 1704 componirt.
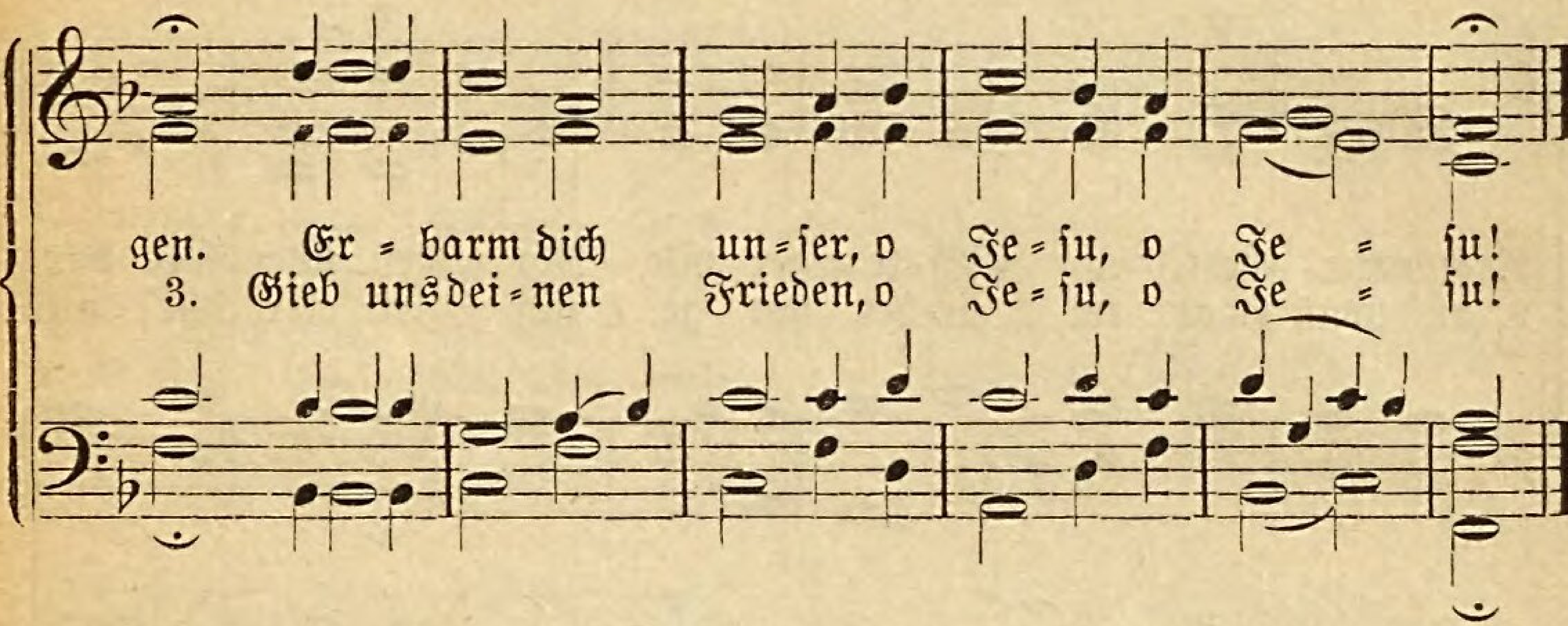


38.
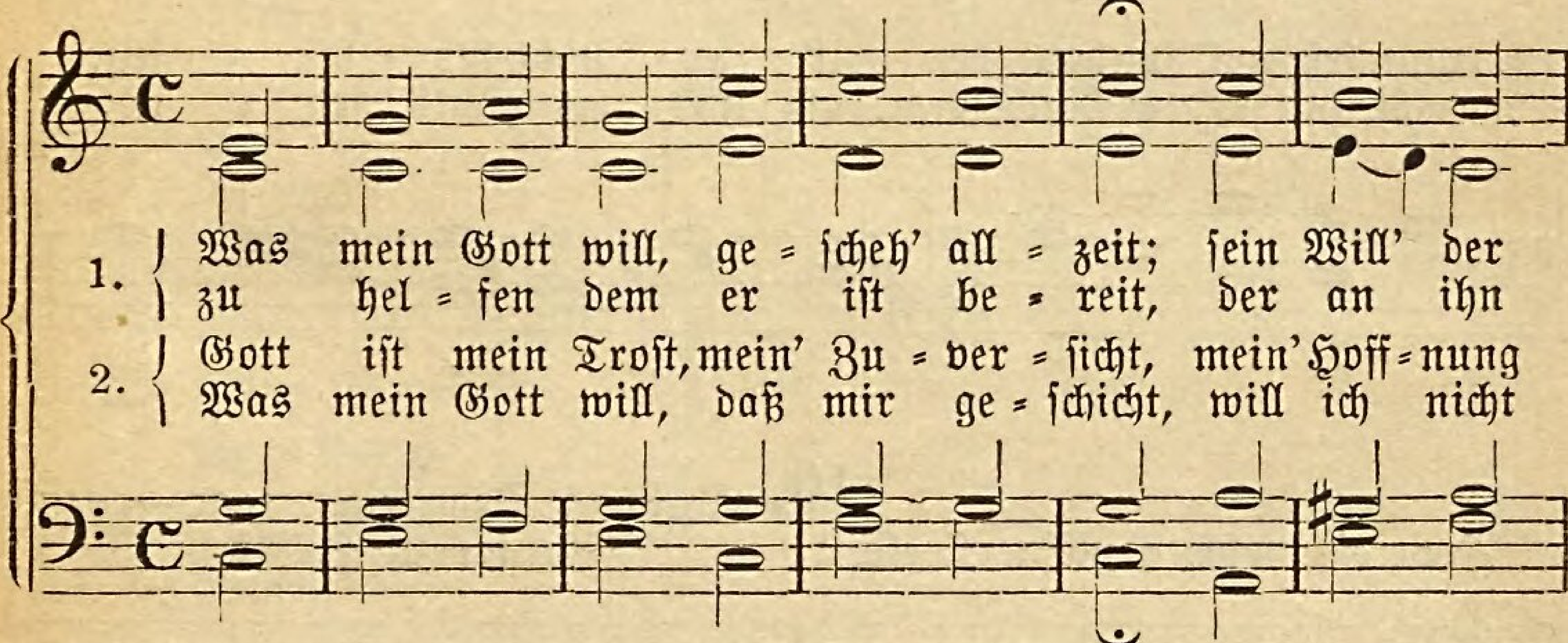
Eigene Melodie.
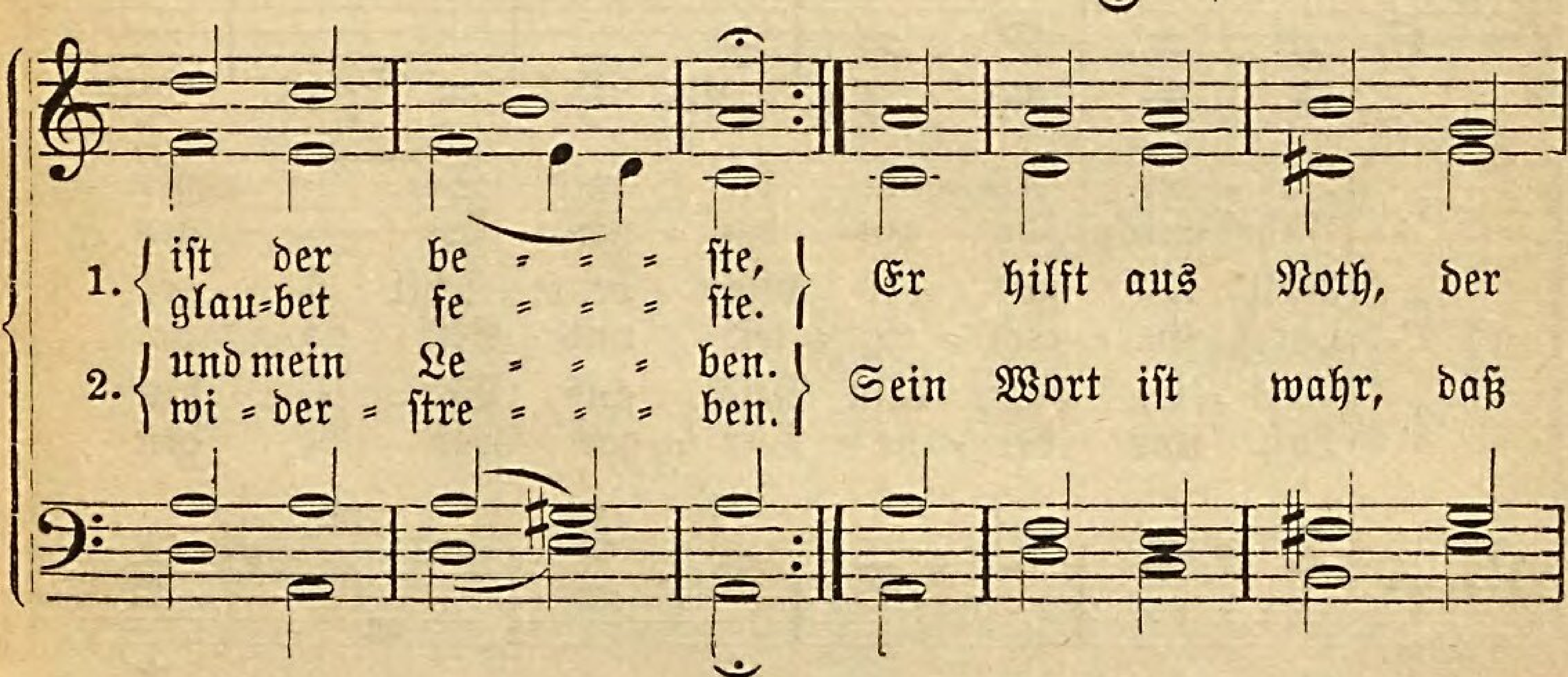
Nic. Decius, 1530 Prediger zu Stettin.
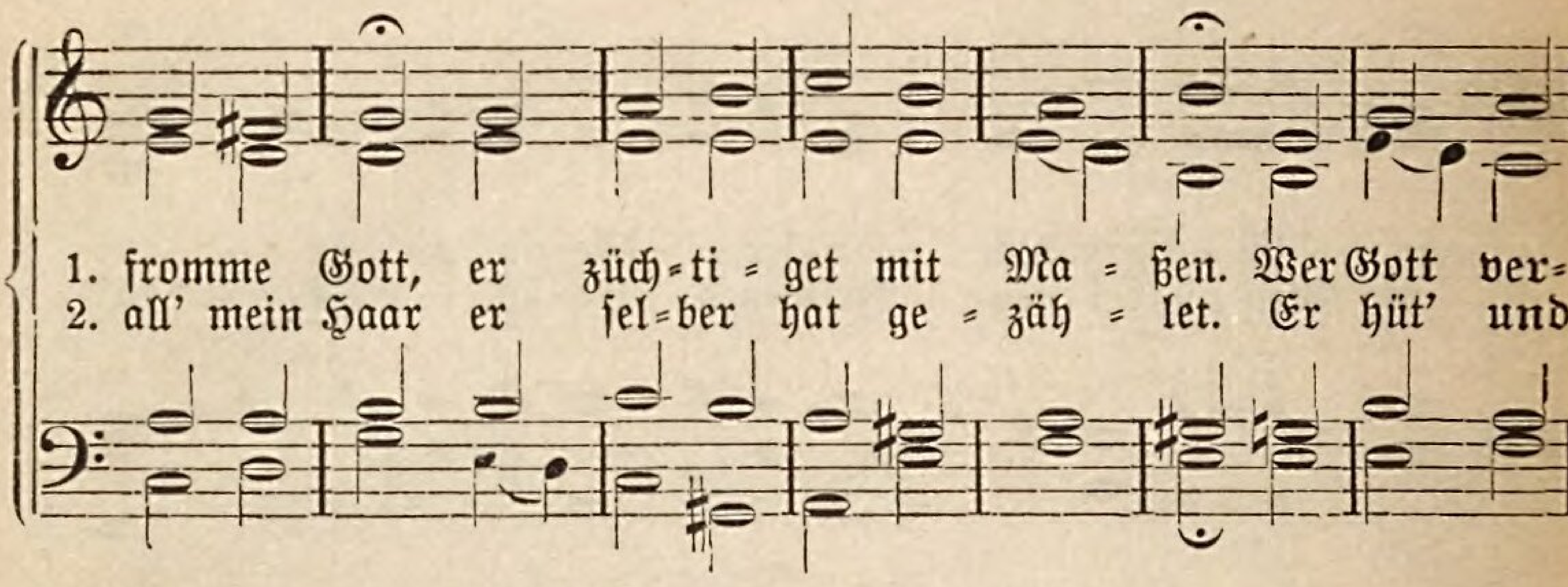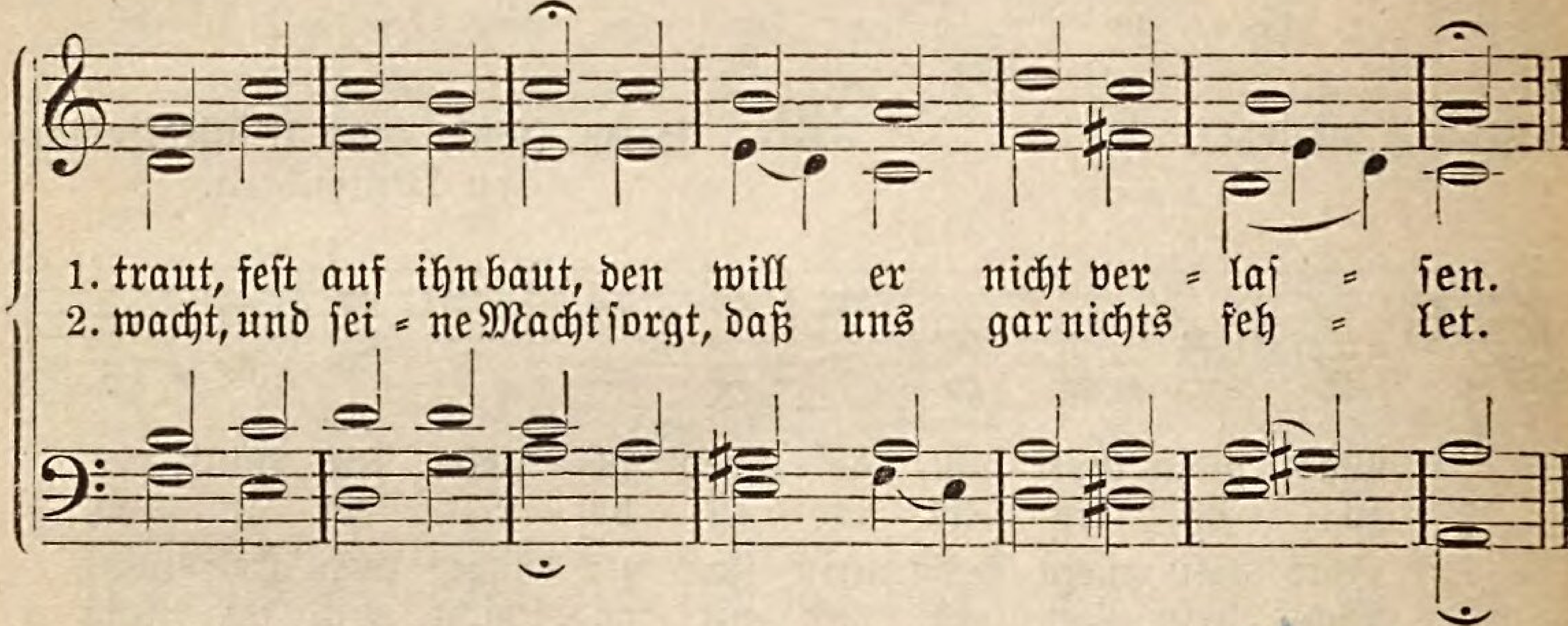




Eigene Melodie. **39.** Herm. Fink, 1558 Musikdirektor zu Wittenberg.
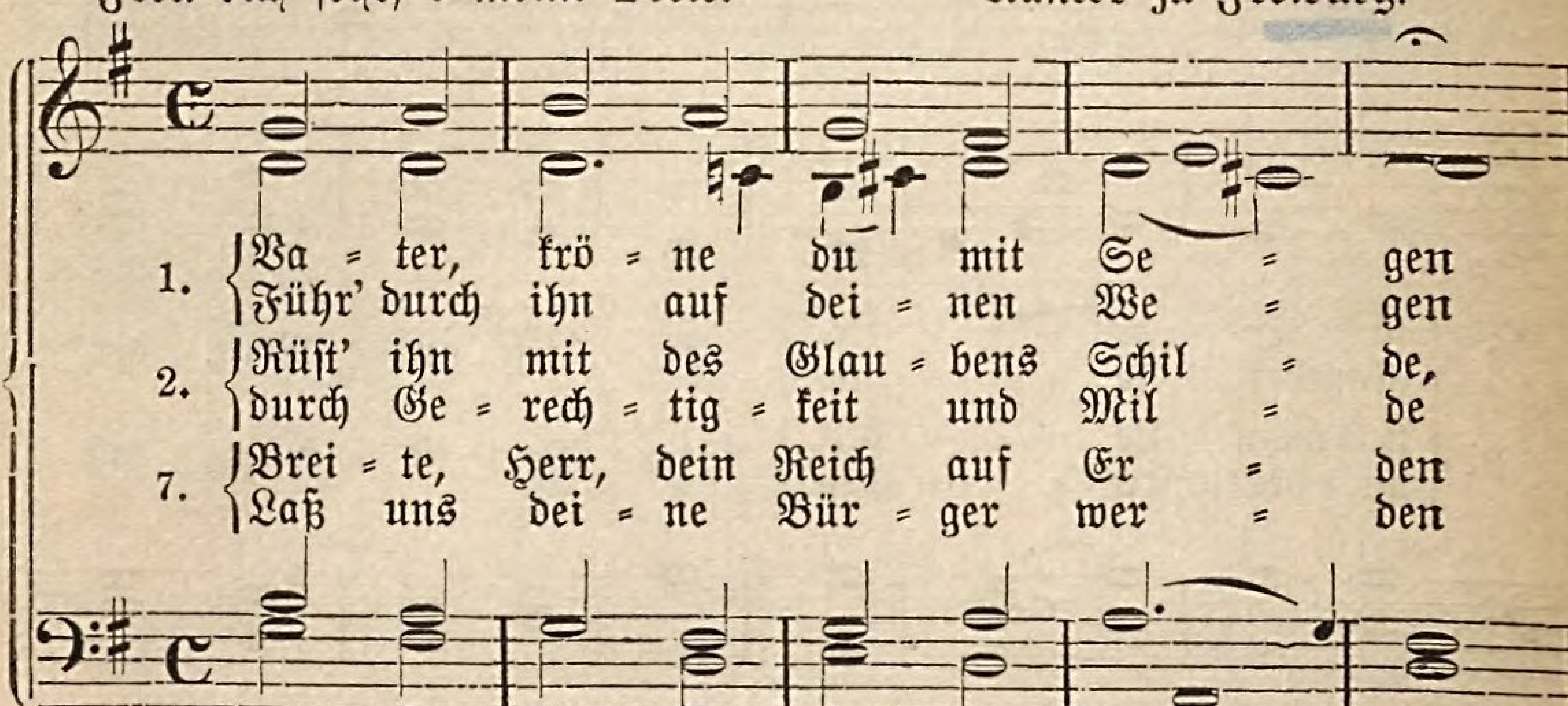




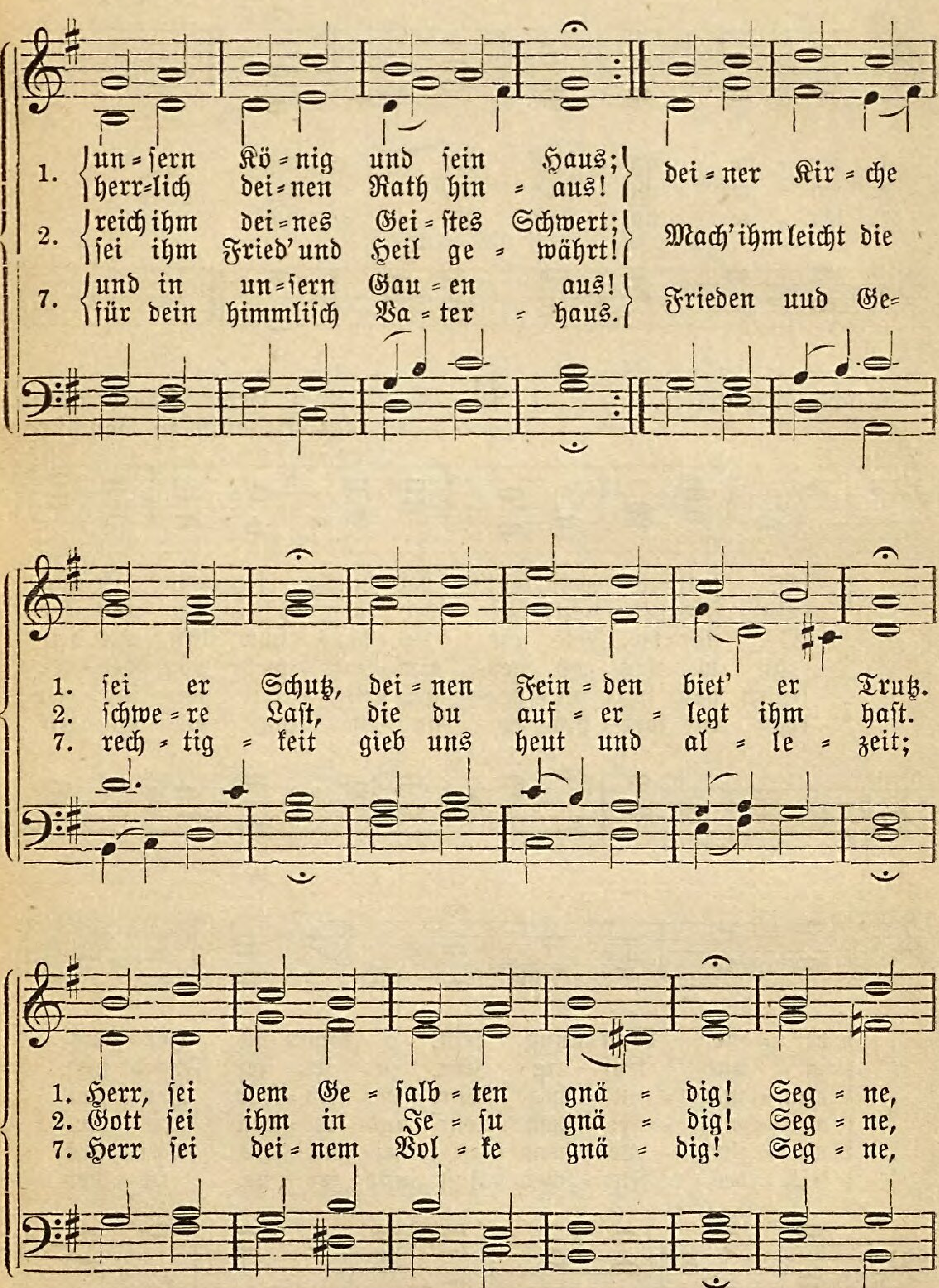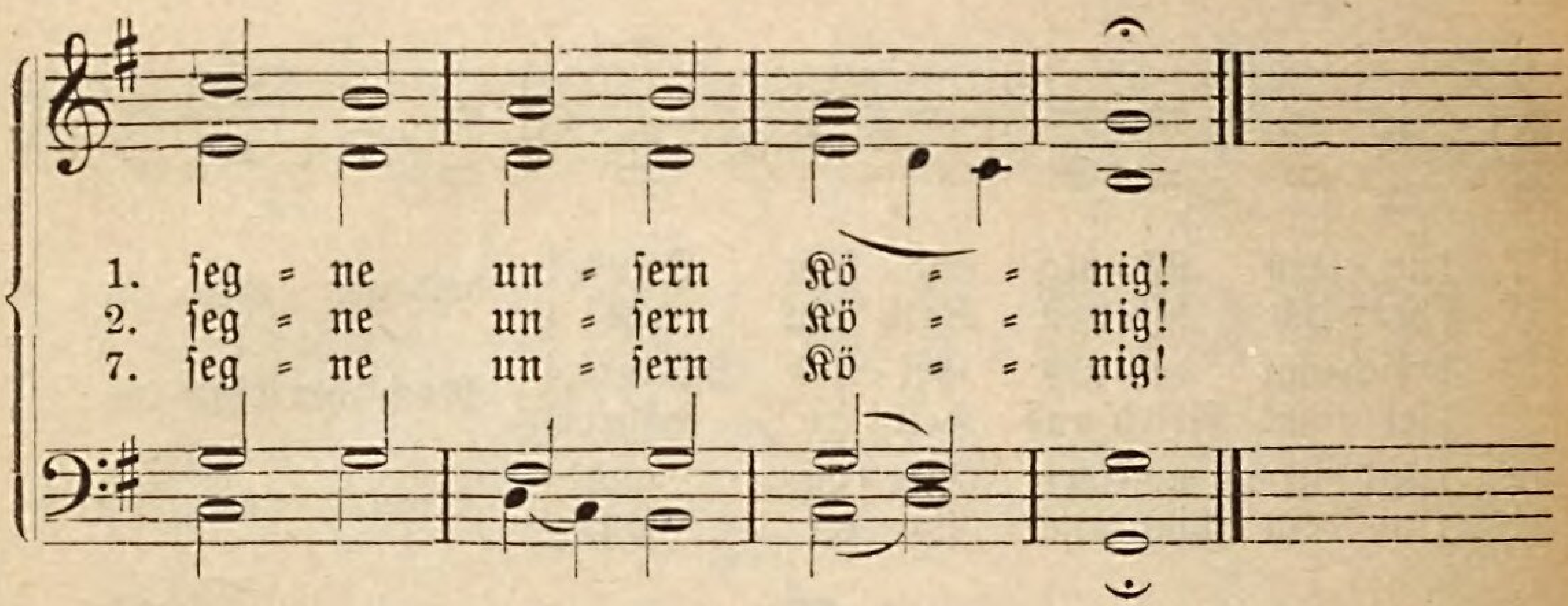




40. Christoph Demetrius, 1597—1643, Kantor zu Freiburg.
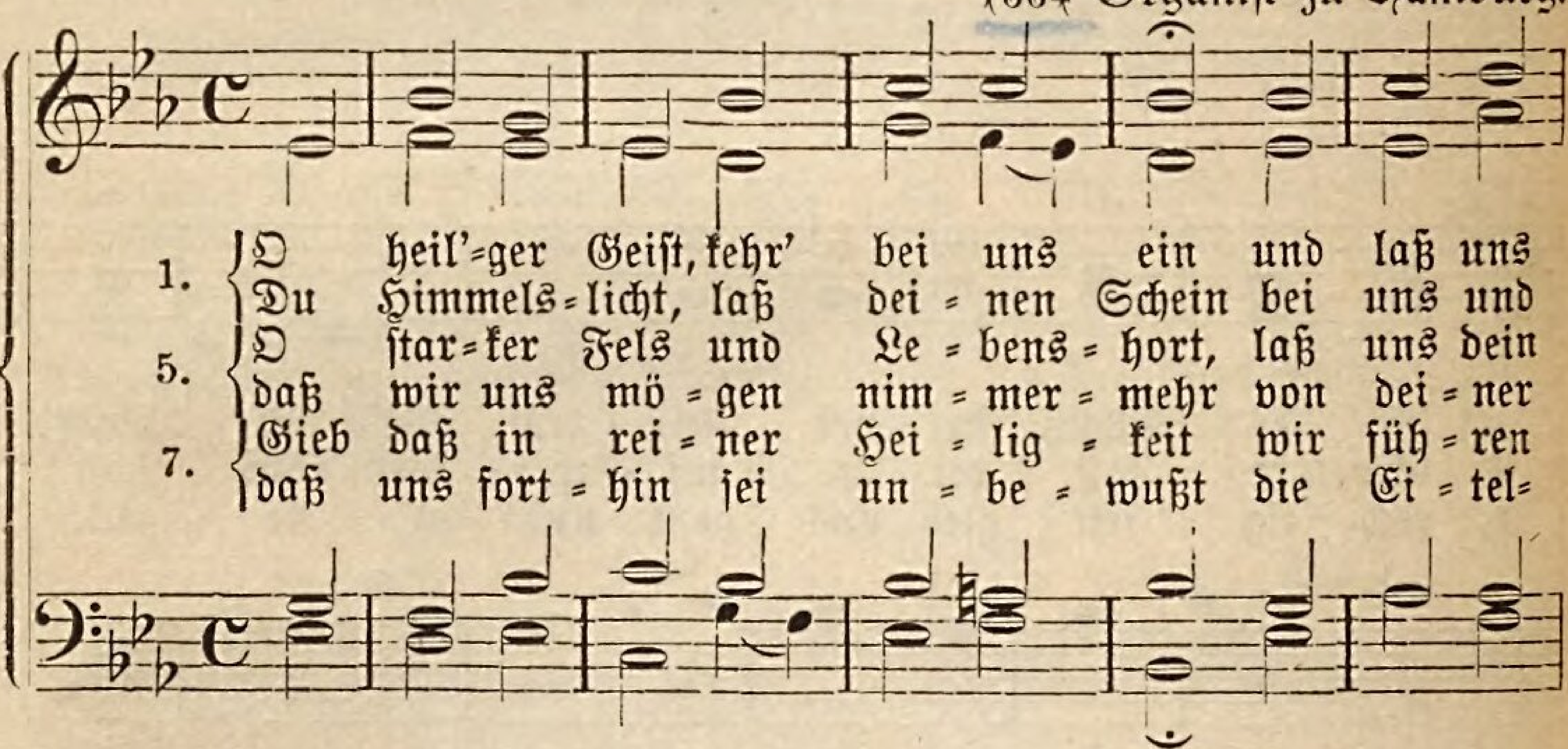
Freu dich sehr, o meine Seele.
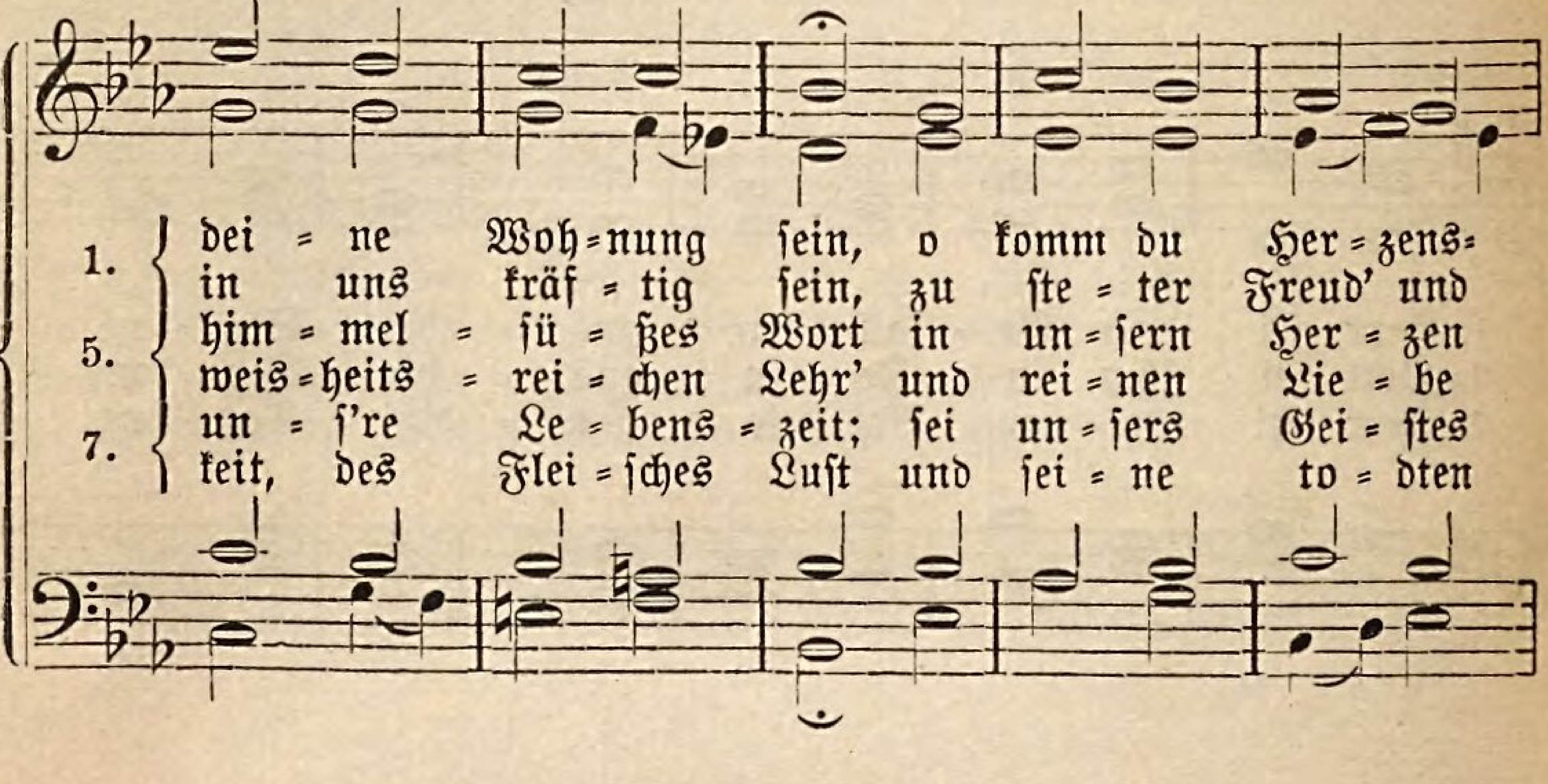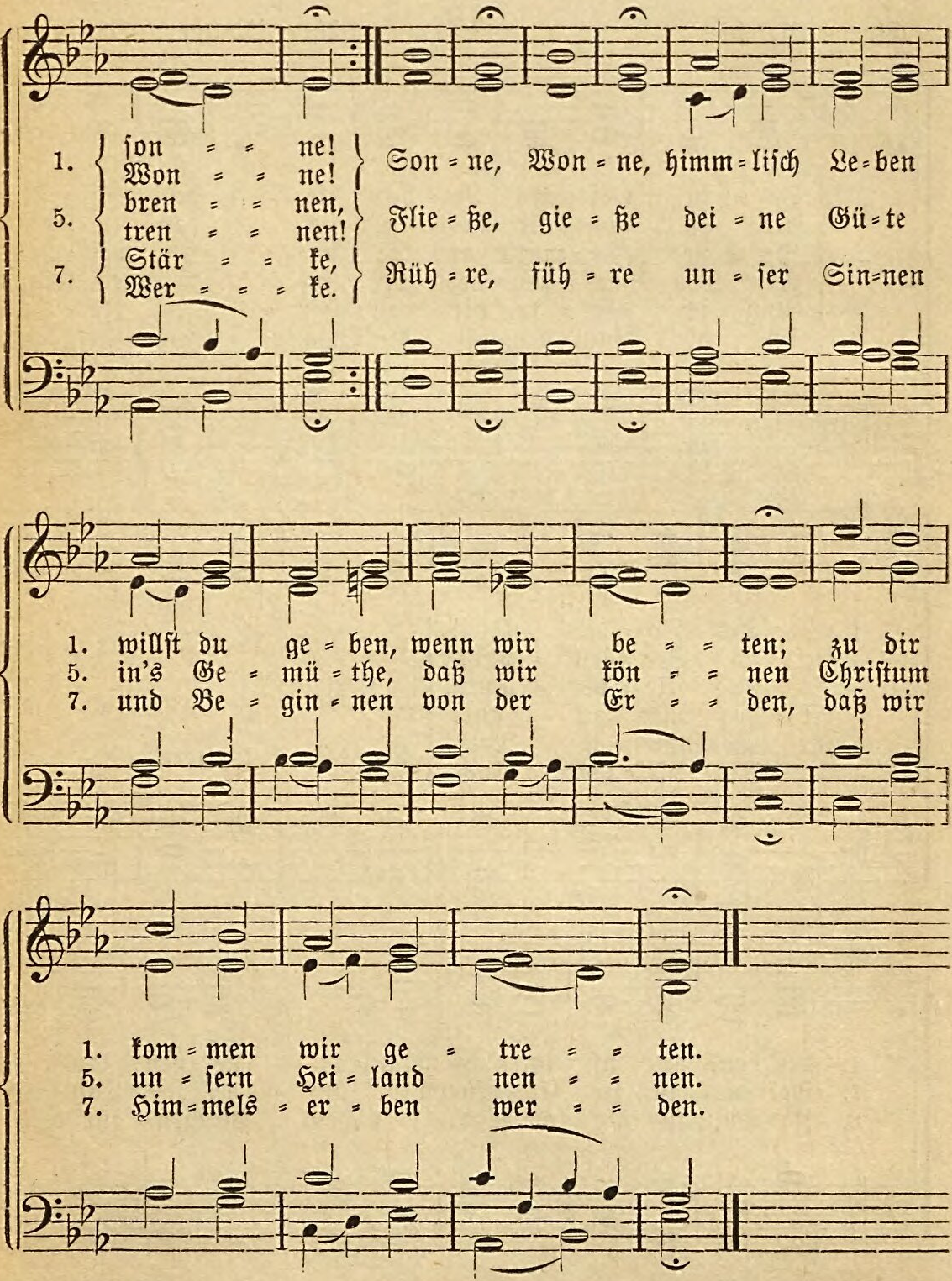



1. unsern Kö-nig und sein Haus; herrlich dei-nen Rath hin-aus! dei-ner Kir-che
2. reich ihm dei-nes Gei-stes Schwert; sei ihm Fried' und Heil ge-währt! Mach' ihm leicht die
7. und in un-sern Gau-en aus! für dein himmlisch Va-ter-haus. Frieden und Ge-
1. sei er Schutz, dei-nen Fein-den biet' er Trutz.
2. schwe-re Last, die du auf-er-legt ihm hast.
7. rech-tig-keit gieb uns heut und al-le-zeit;
1. Herr, sei dem Ge-salb-ten gnä-dig! Seg-ne,
2. Gott sei ihm in Je-su gnä-dig! Seg-ne,
7. Herr sei dei-nem Vol-ke gnä-dig! Seg-ne,
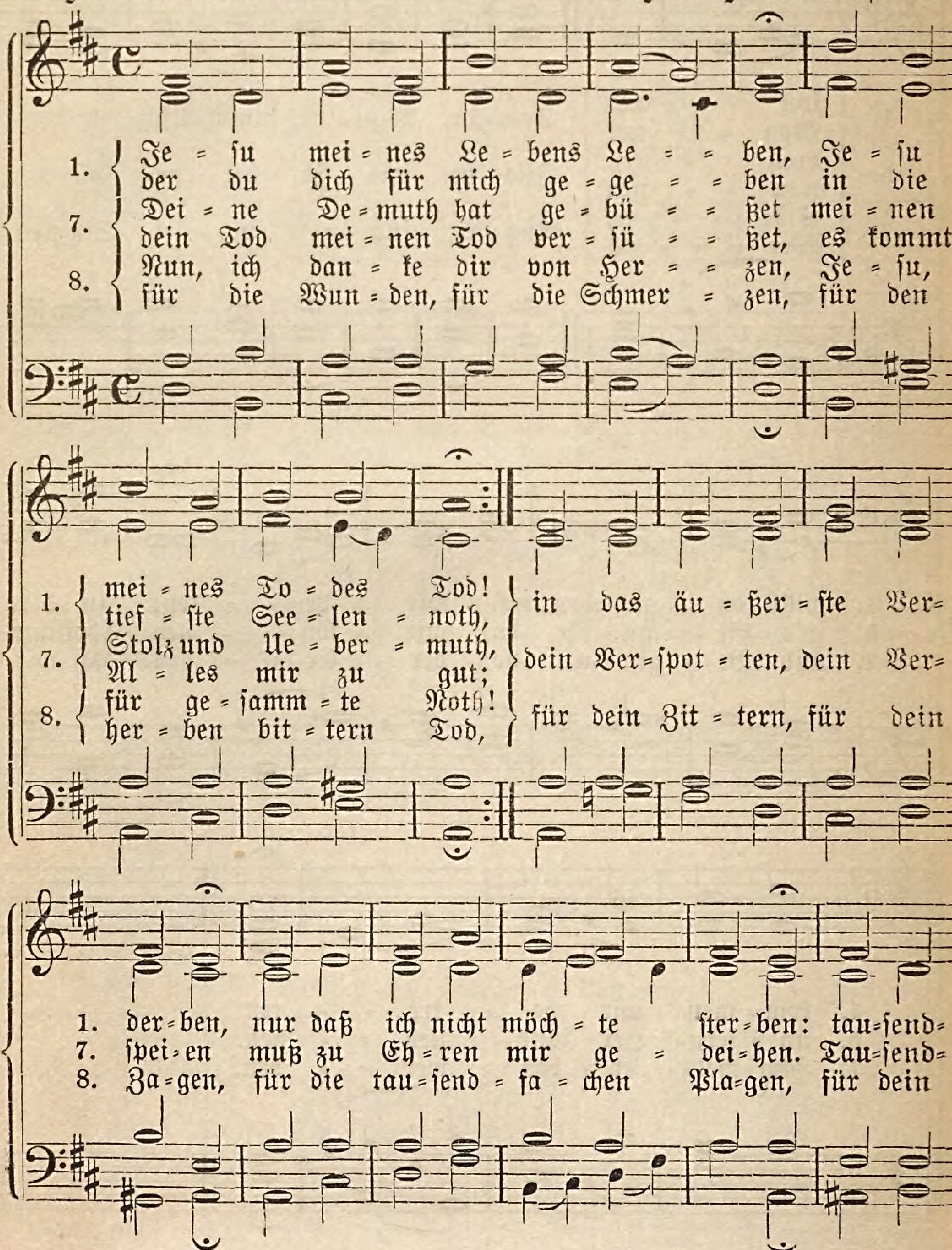


Wie schön leuchtet 2c. **41.** Mel. v. Heinr. Scheidemann, 1664 Organist zu Hamburg.
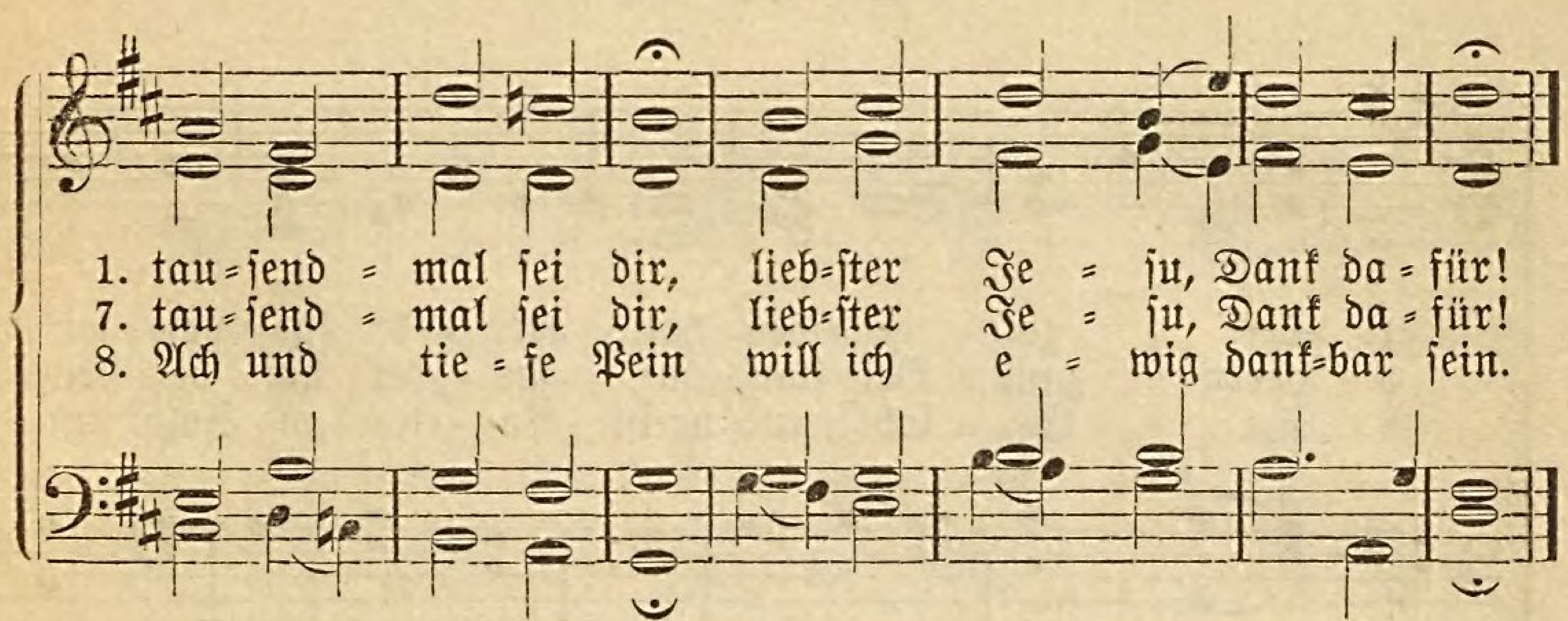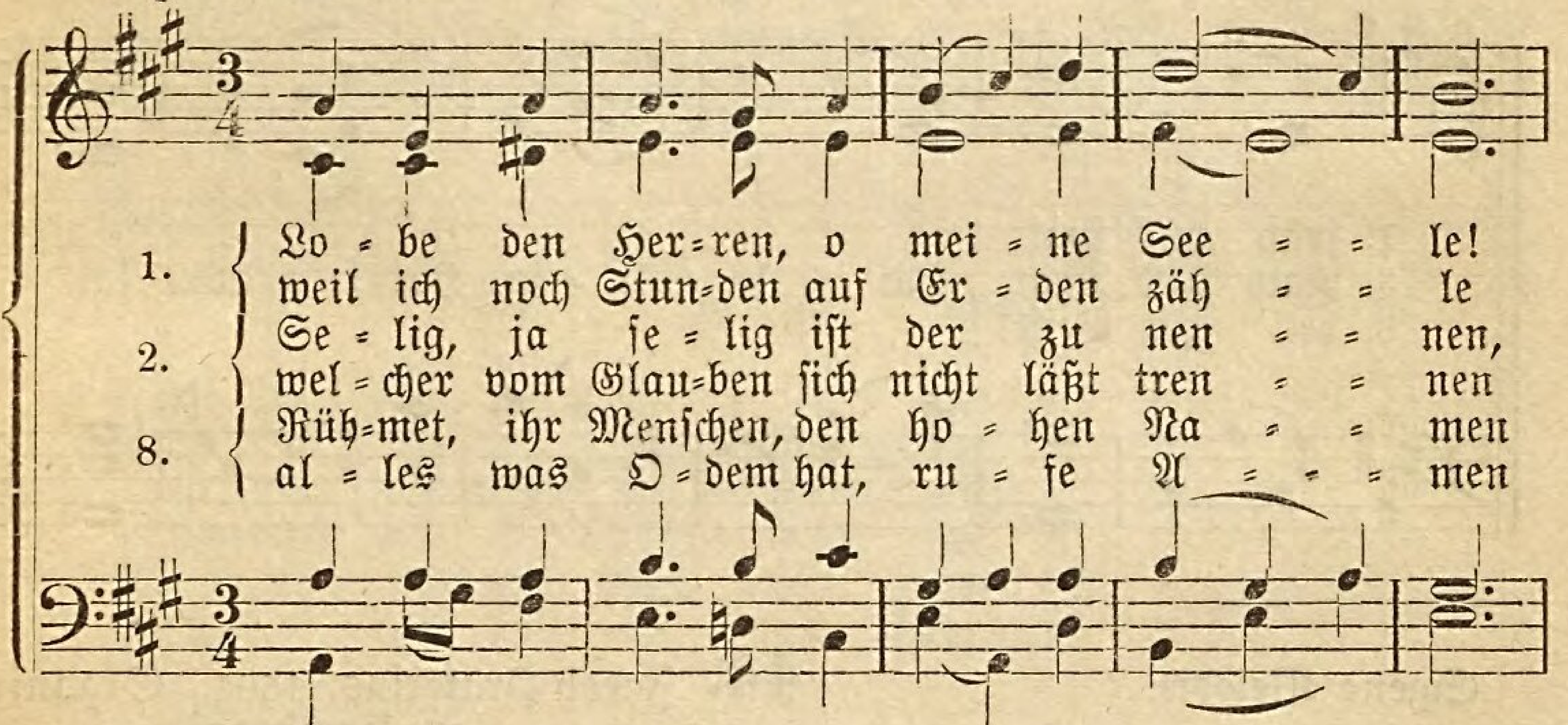





1. son = = ne! Won = = ne!
5. bren = = nen, tren = = nen!
7. Stär = = ke, Wer = = = ke.
Son = ne, Won = ne, himm = lisch Le = ben
Flie = ße, gie = ße dei = ne Gü = te
Rüh = re, füh = re un = ser Sin=nen
1. willst du ge = ben, wenn wir be = = ten; zu dir
5. in's Ge = mü = the, daß wir kön = = nen Christum
7. und Be = gin = nen von der Er = = den, daß wir
1. kom = men wir ge = tre = = ten.
5. un = sern Hei = land nen = = nen.
7. Him = mels = er = ben wer = = den.
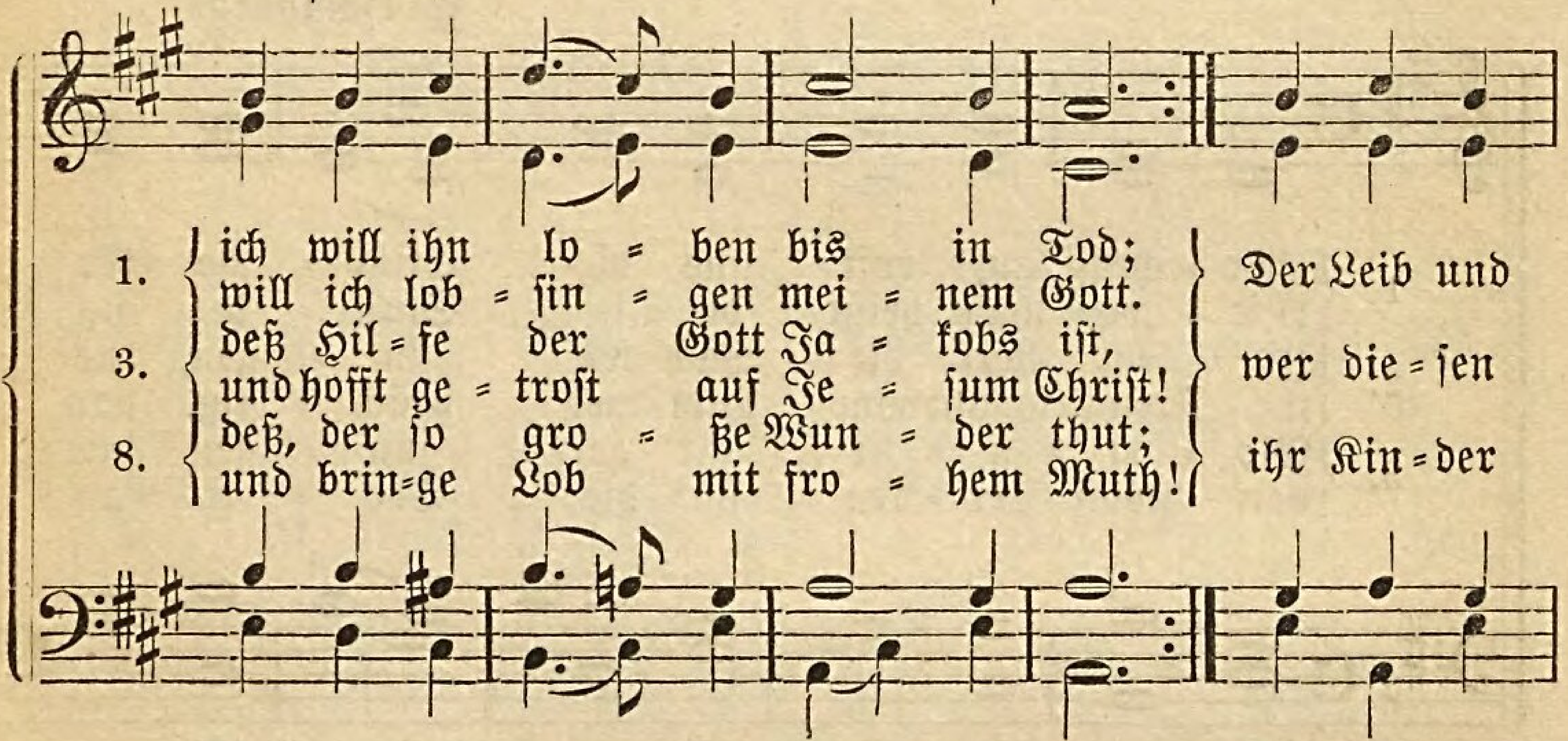
Eigene Melodie. **42.** Aug. Wagner. Greifswald.
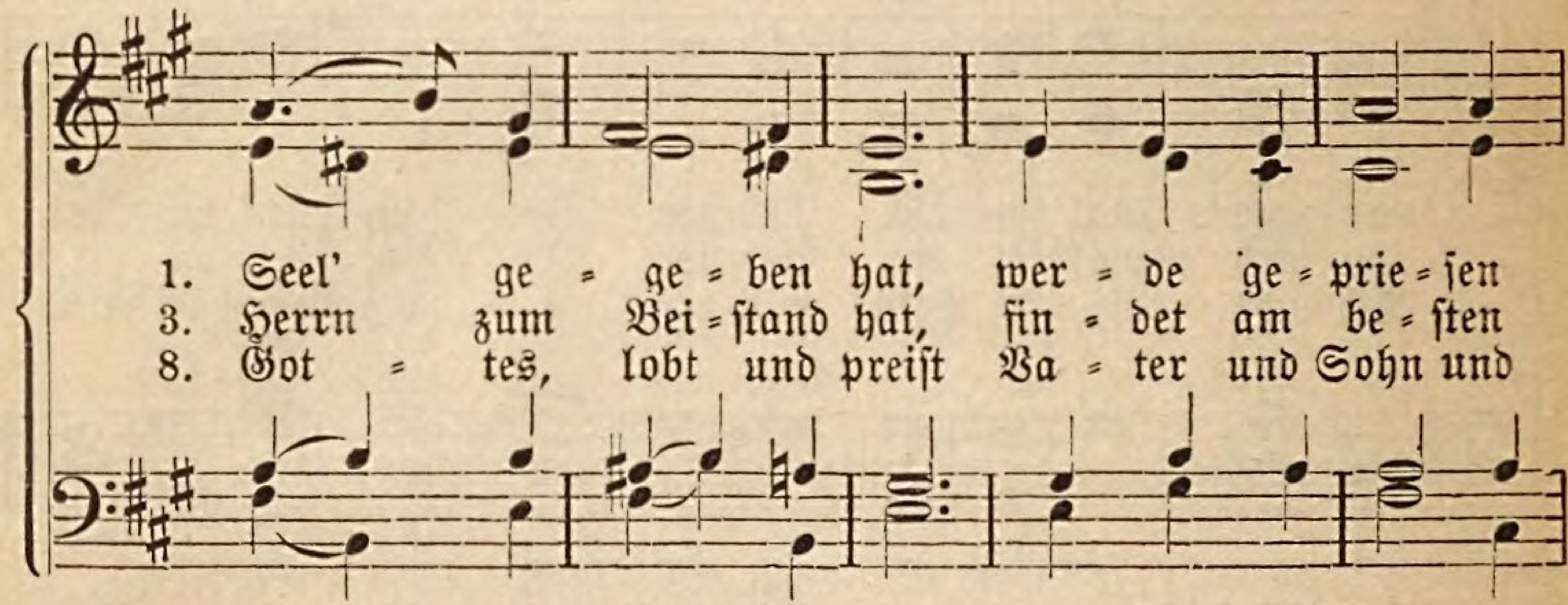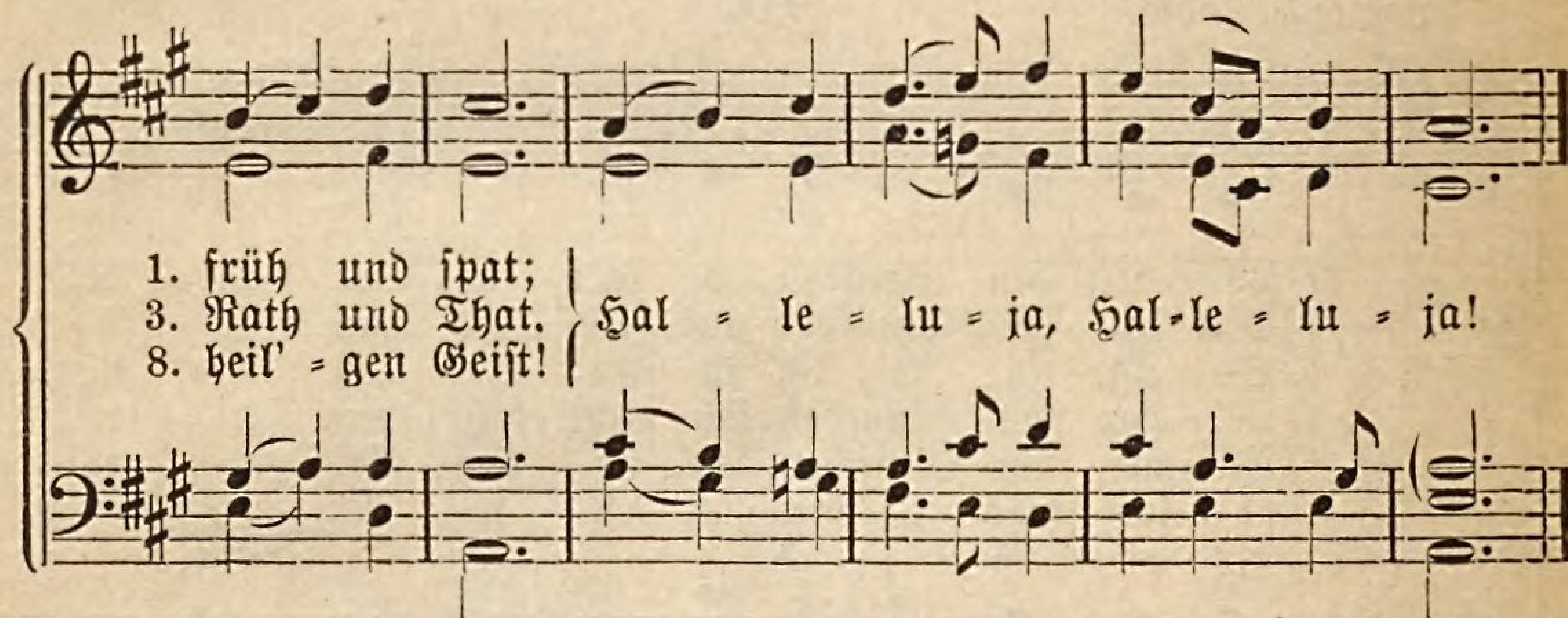




Eigene Melodie. **43.**
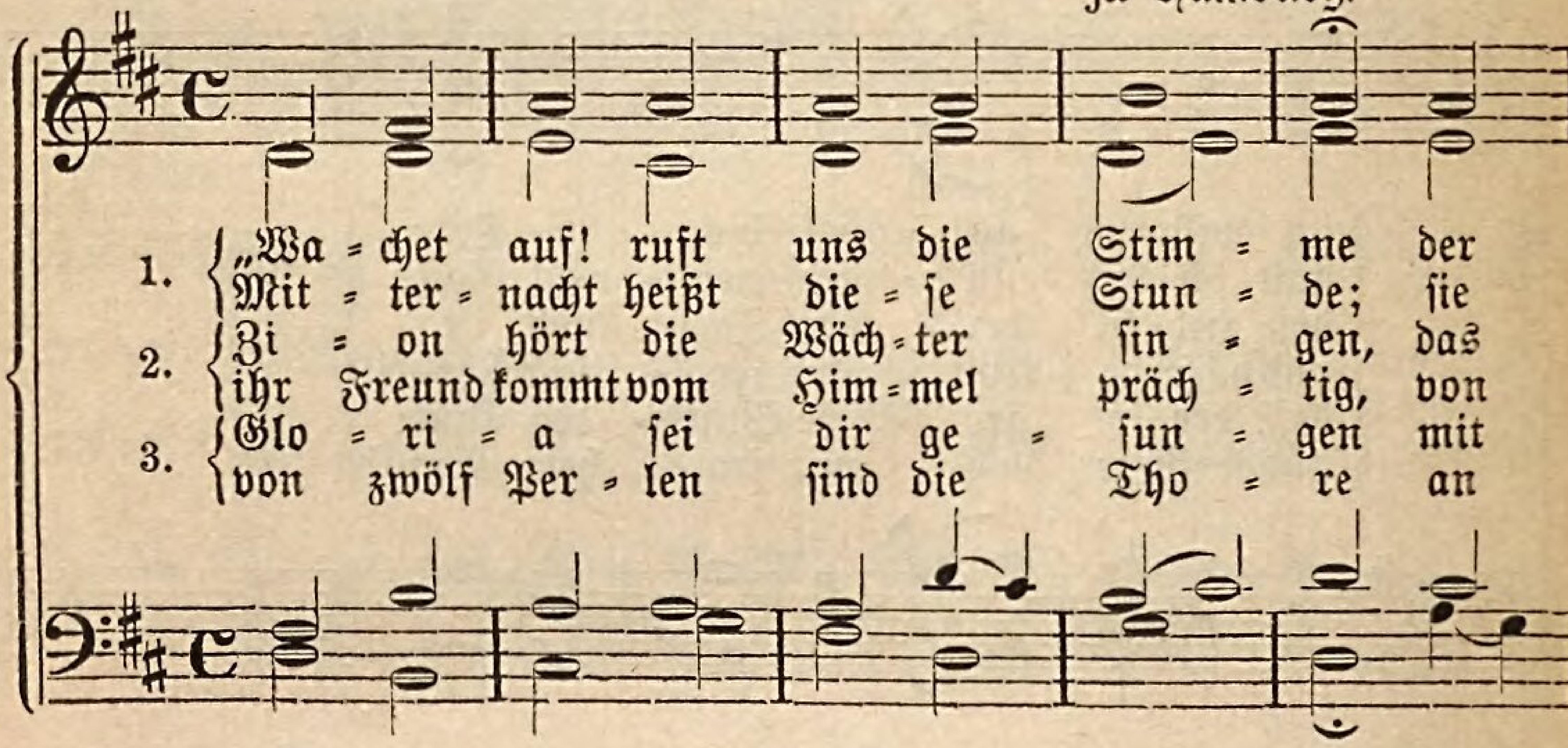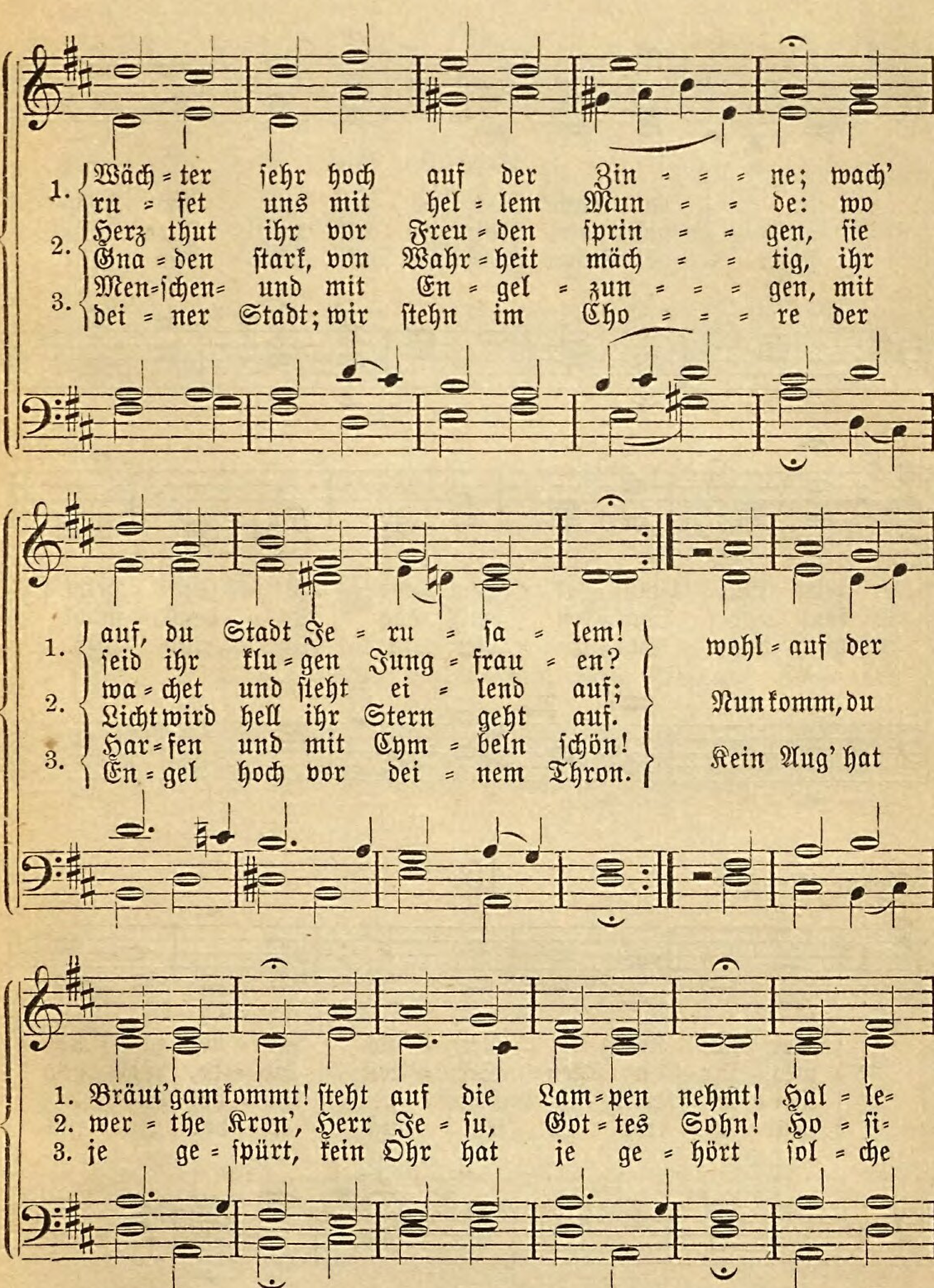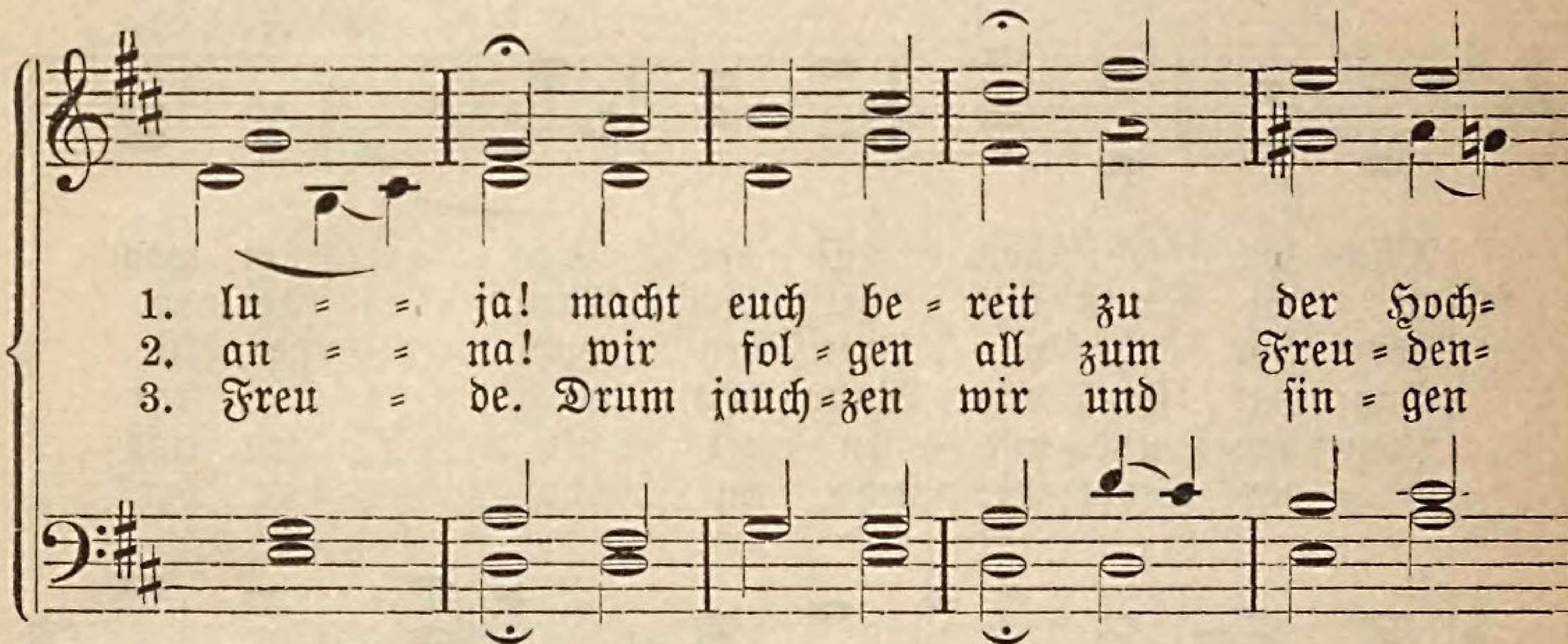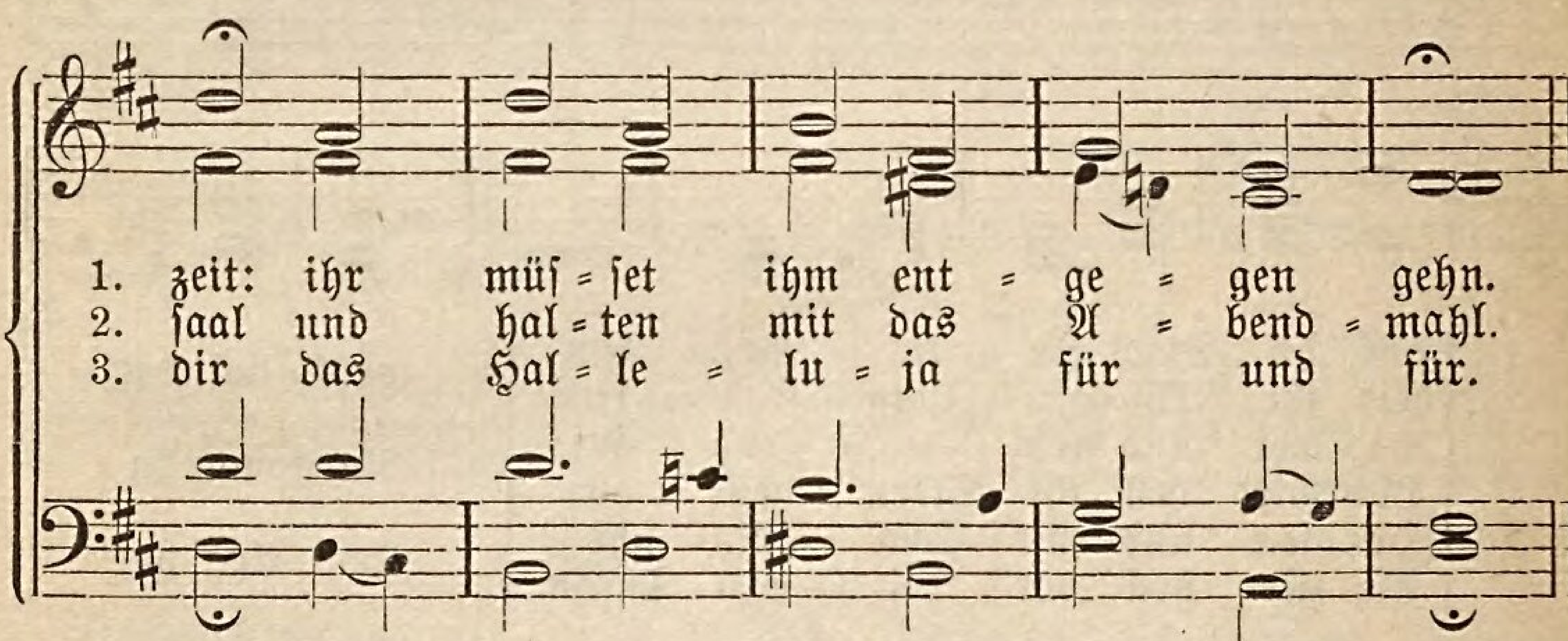








Eigene Melodie. **44.** Jacob Prätorius, 1604. Organist zu Hamburg.
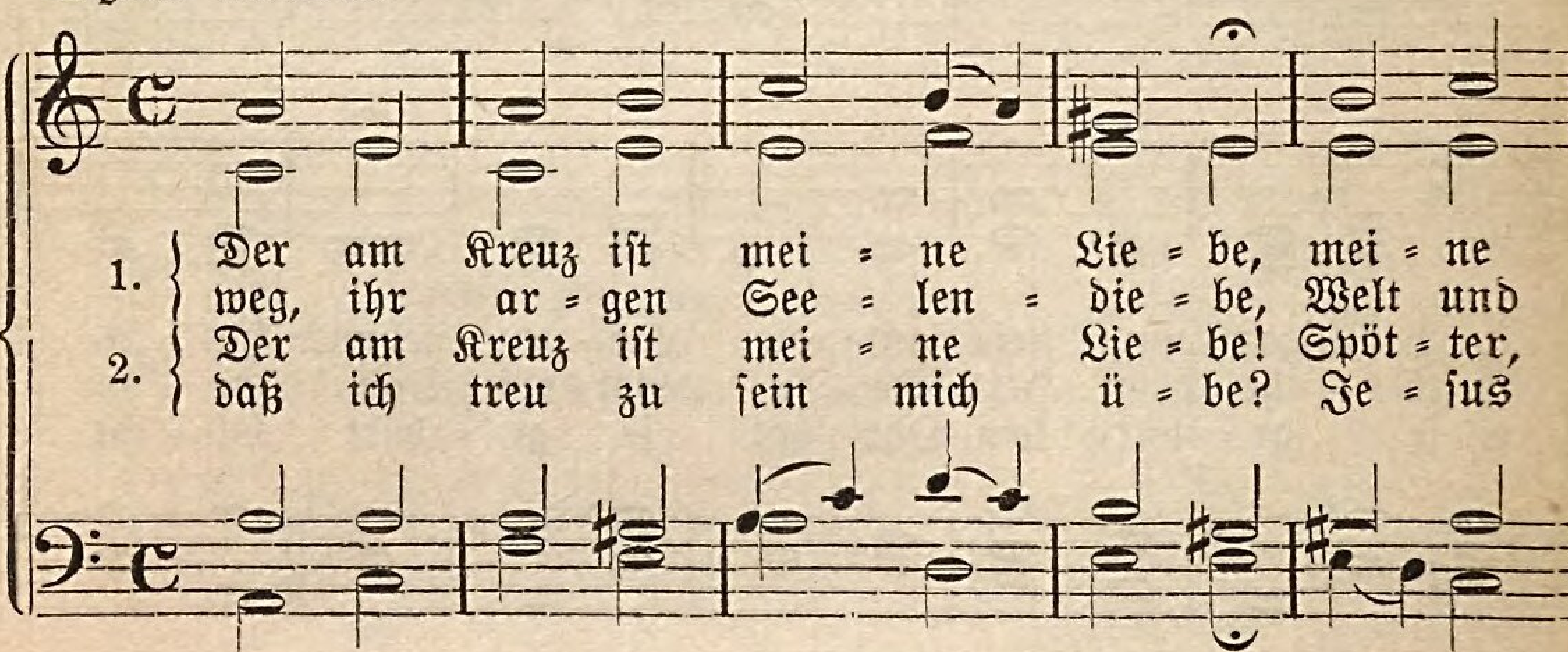



1. Wäch = ter sehr hoch auf der Zin = = = ne; wach'
ru = fet uns mit hel = lem Mun = = de: wo
2. Herz thut ihr vor Freu = den sprin = = gen, sie
Gna = den stark, von Wahr = heit mäch = = tig, ihr
3. Men=schen= und mit En = gel = zun = = = gen, mit
dei = ner Stadt; wir stehn im Cho = = = re der
1. auf, du Stadt Je = ru = sa = lem!
seid ihr klu = gen Jung = frau = en?
2. wa = chet und steht ei = lend auf;
Licht wird hell ihr Stern geht auf.
3. Har = fen und mit Cym = beln schön!
En = gel hoch vor dei = nem Thron.
wohl = auf der
Nun komm, du
Kein Aug' hat
1. Bräut'gam kommt! steht auf die Lam = pen nehmt! Hal = le=
2. wer = the Kron', Herr Je = su, Got = tes Sohn! Ho = si=
3. je ge = spürt, kein Ohr hat je ge = hört sol = che

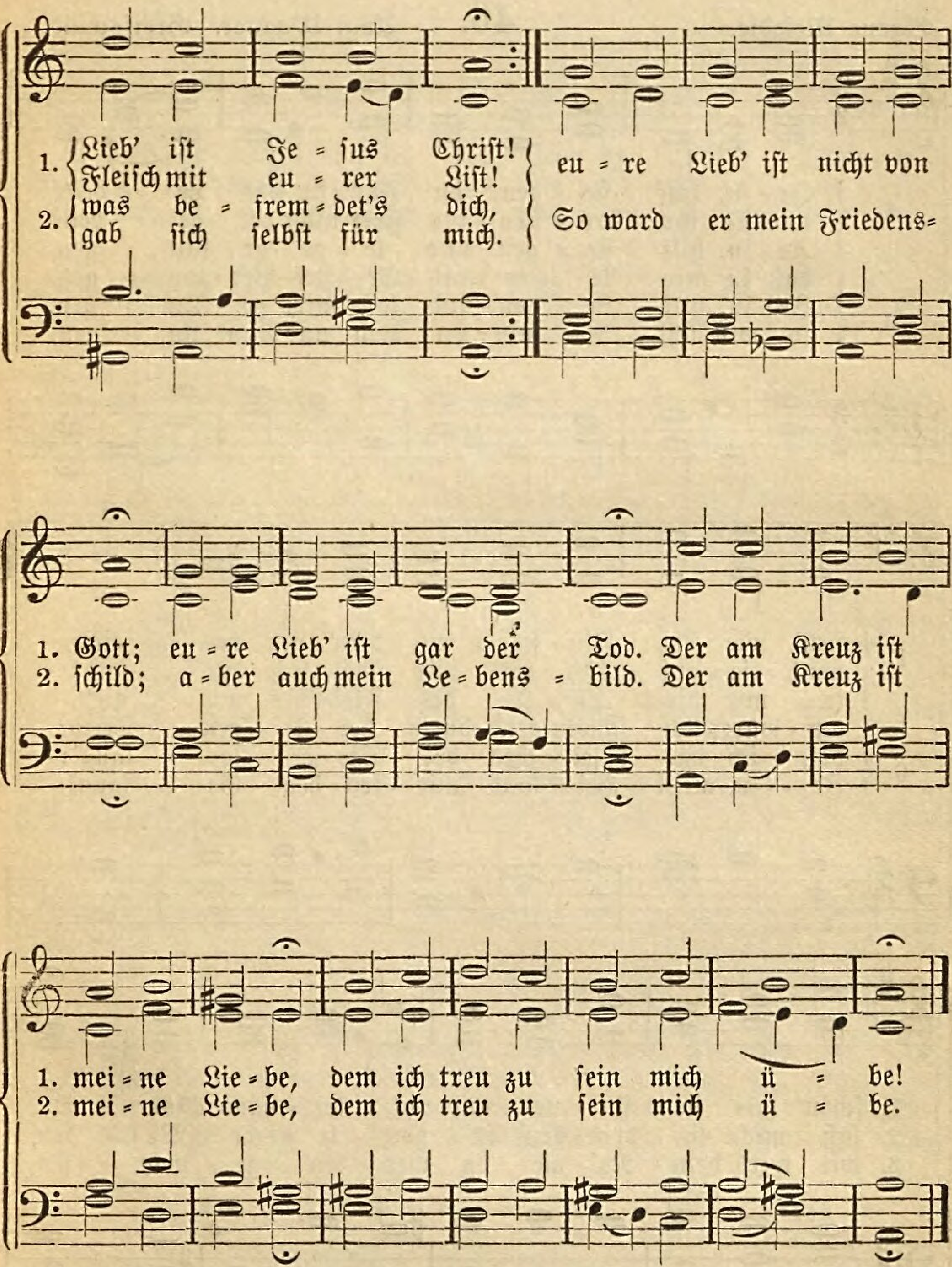




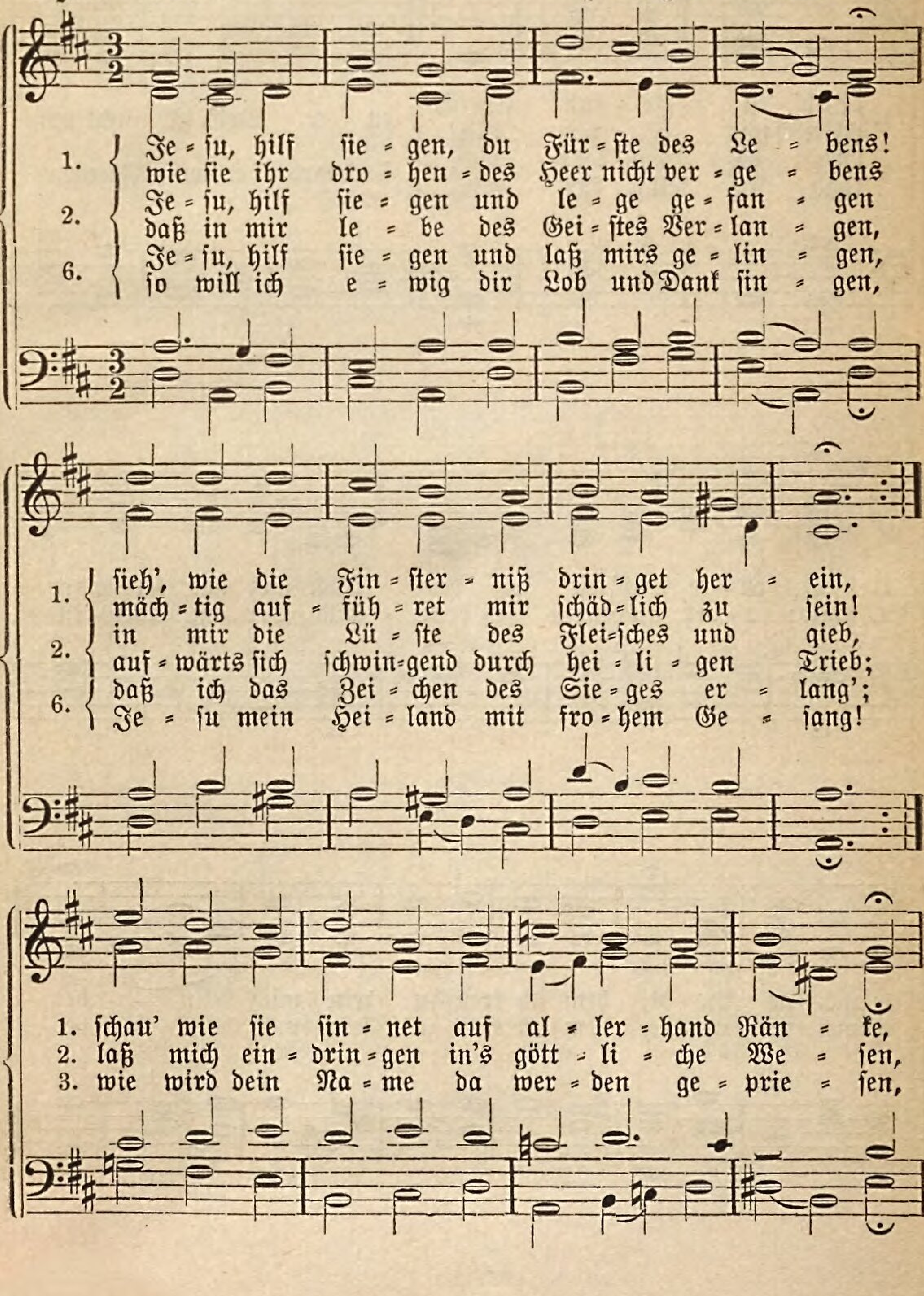
Eigene Melodie.
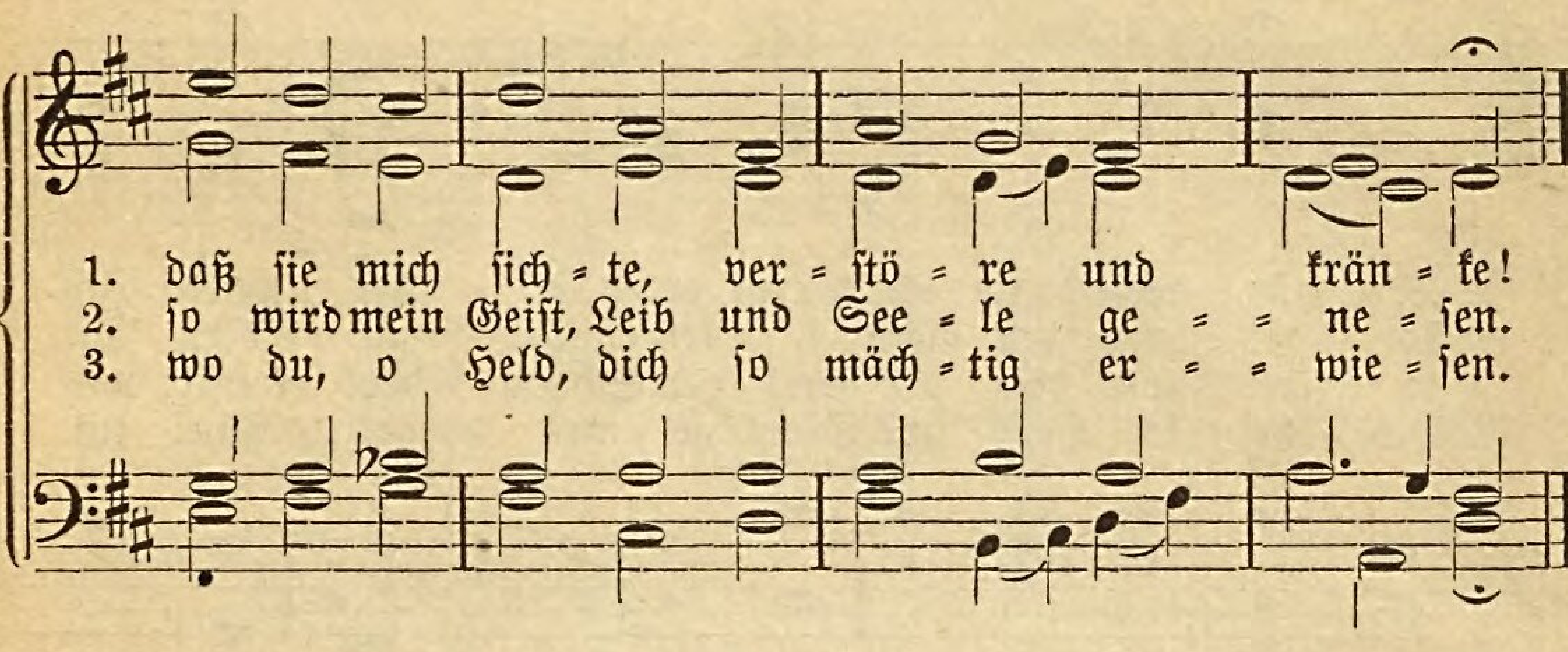
45.
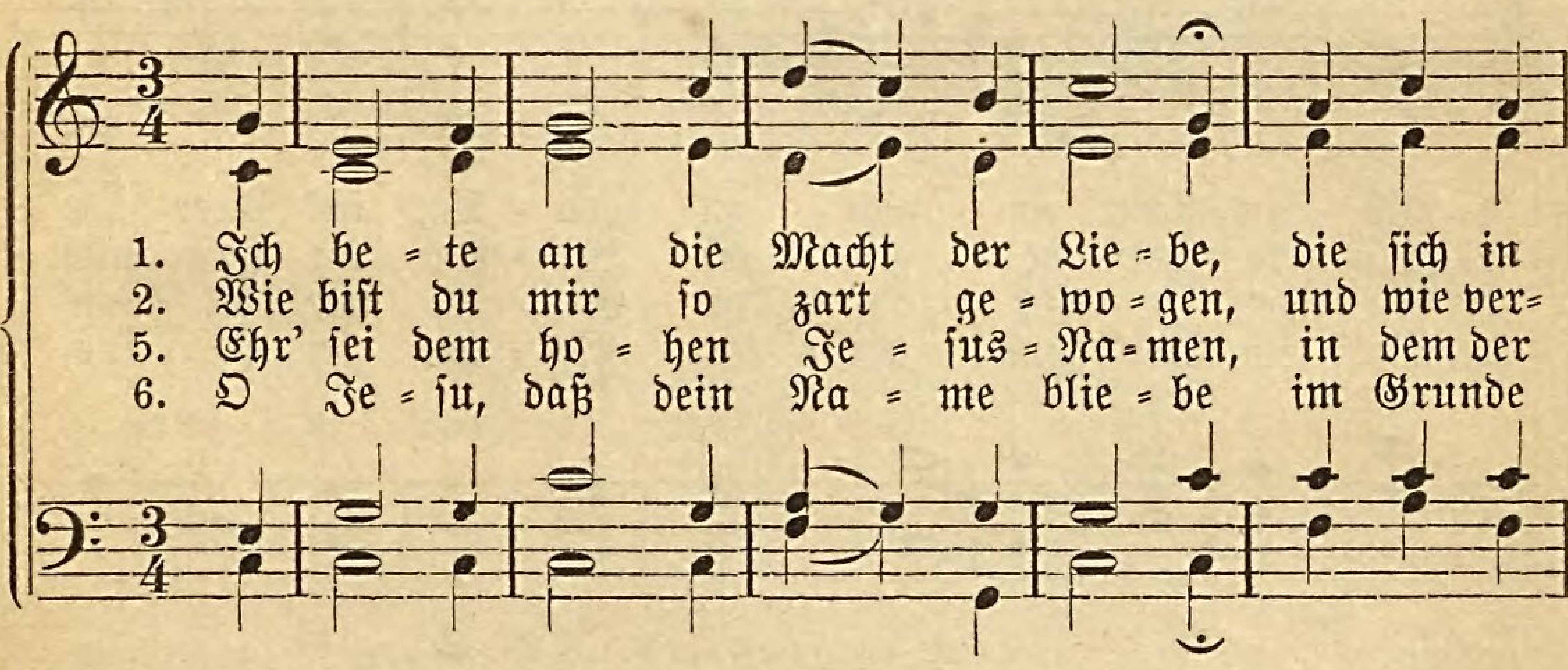



1. Lieb' ist Je = sus Christ!
Fleisch mit eu = rer List!
eu = re Lieb' ist nicht von
2. was be = frem = det's dich,
gab sich selbst für mich.
So ward er mein Friedens=
1. Gott; eu = re Lieb' ist gar der Tod. Der am Kreuz ist
2. schild; a = ber auch mein Le = bens = bild. Der am Kreuz ist
1. mei = ne Lie = be, dem ich treu zu sein mich ü = be!
2. mei = ne Lie = be, dem ich treu zu sein mich ü = be.

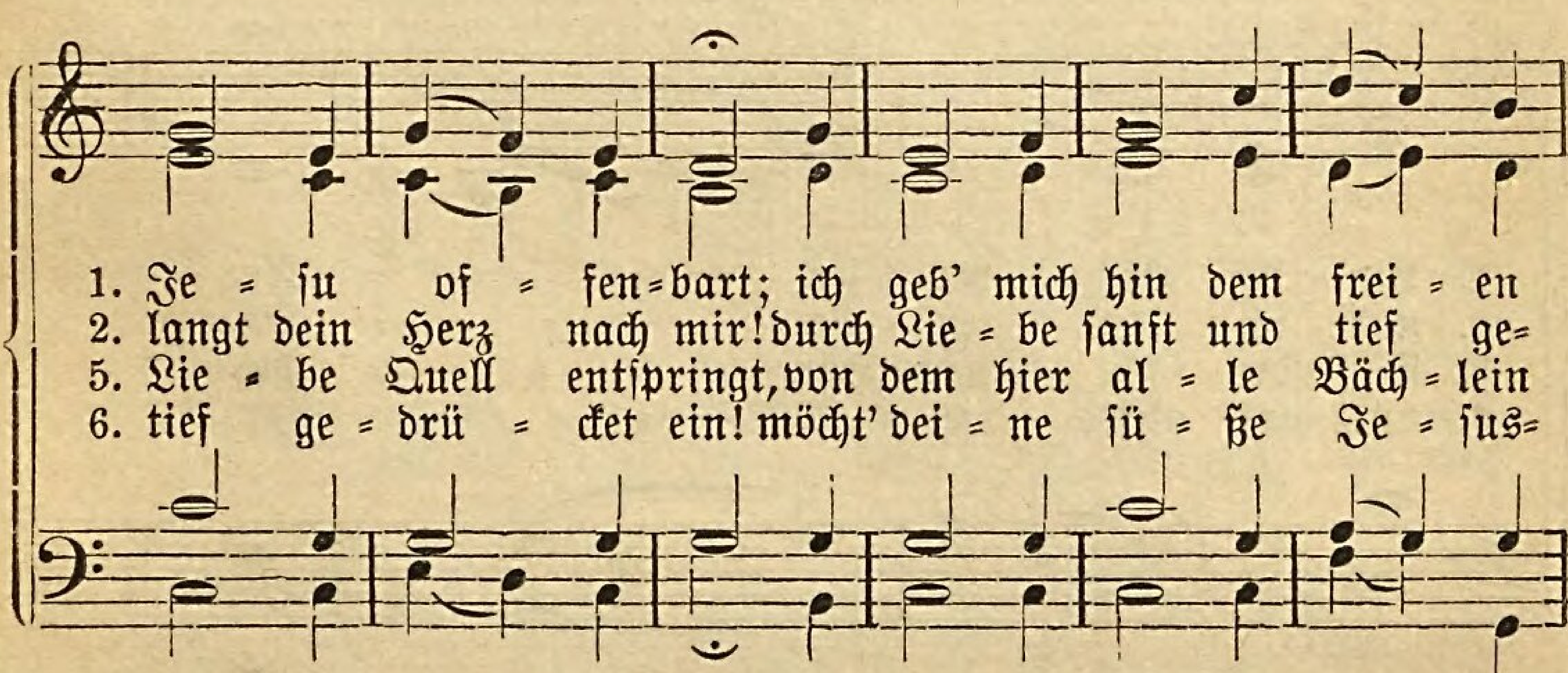
Eigene Melodie. **46.** Aug. Wagner. Greifswald.
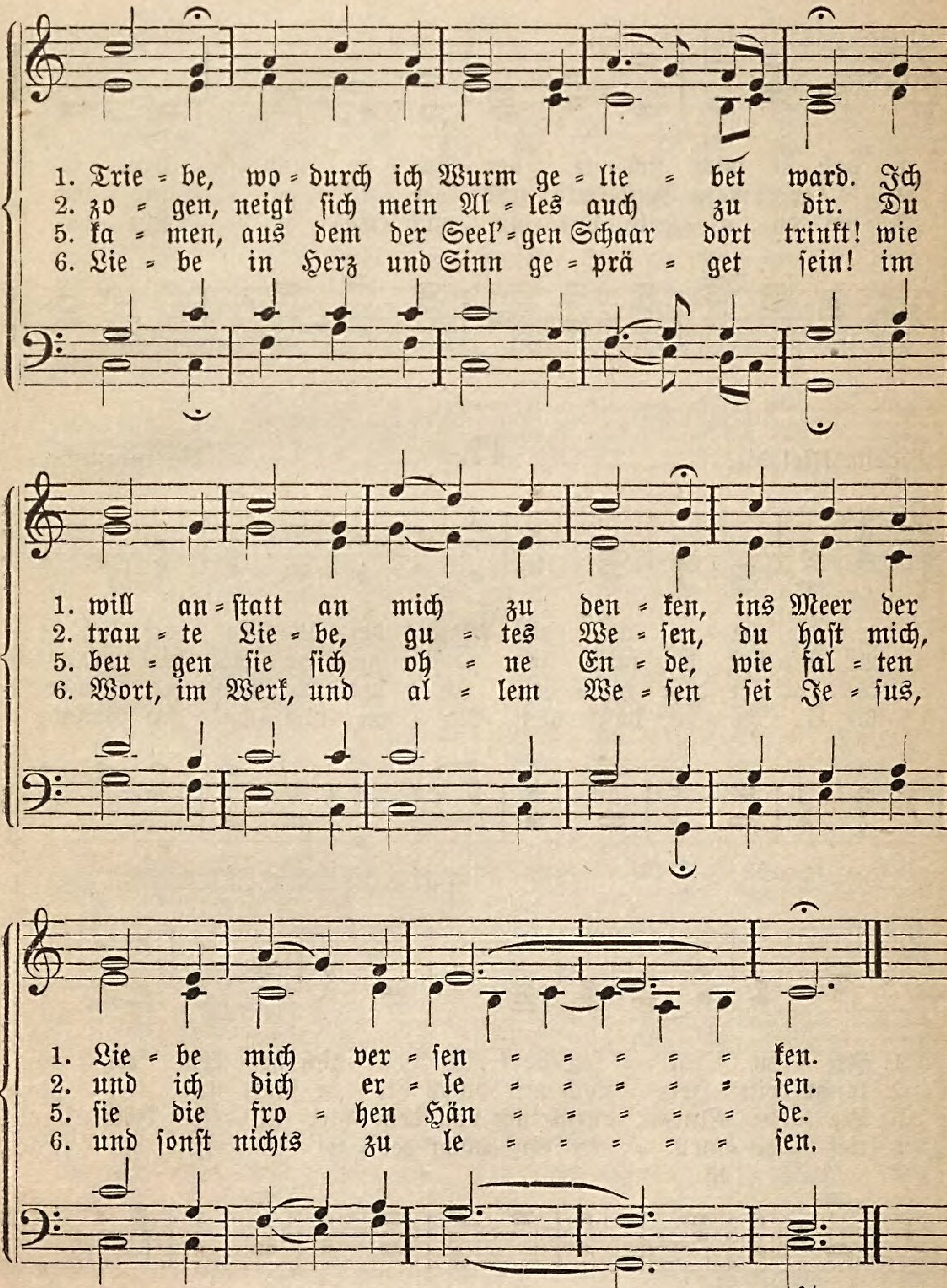




Eigene Melodie. **47.** Bortniansky.

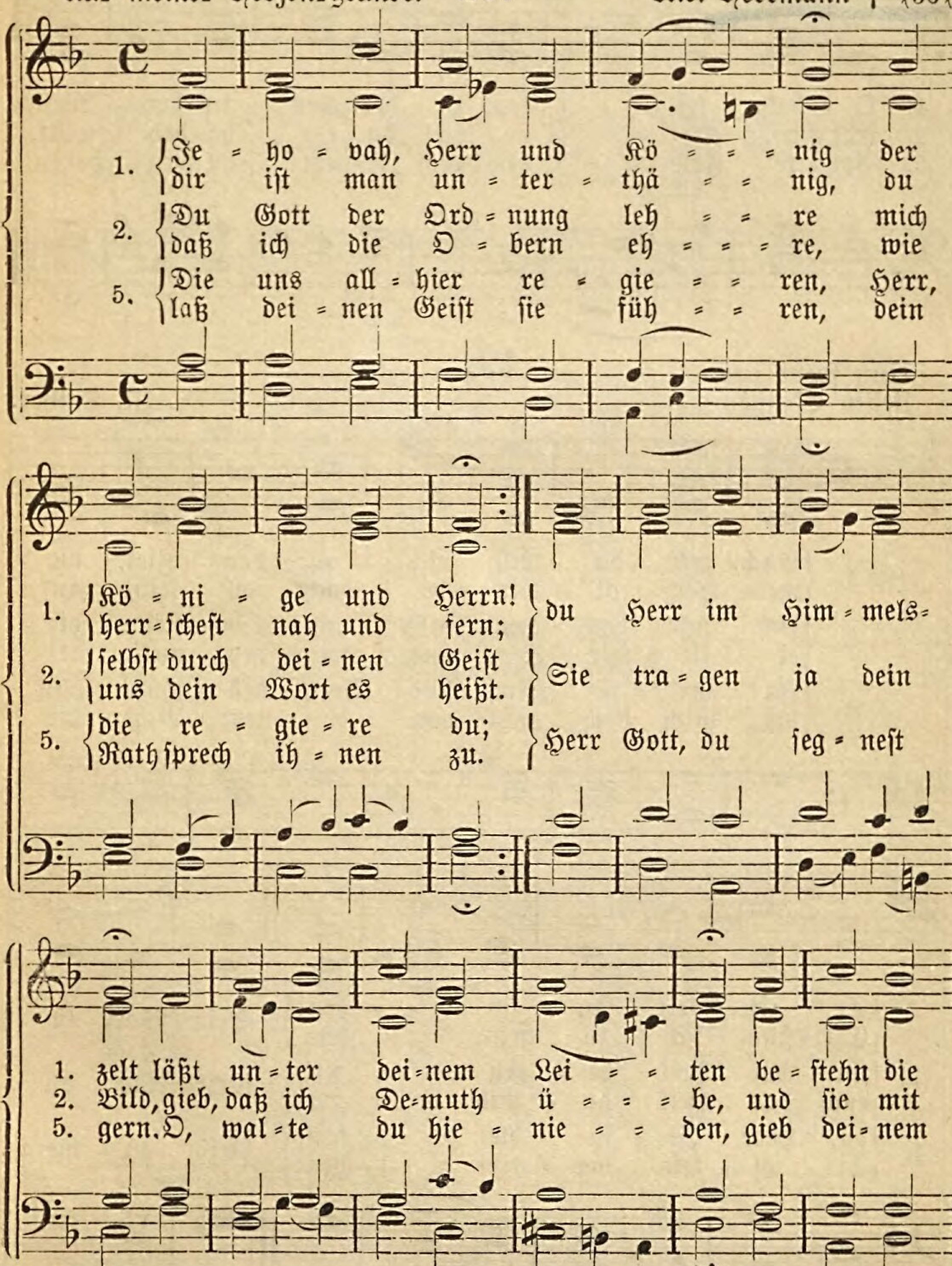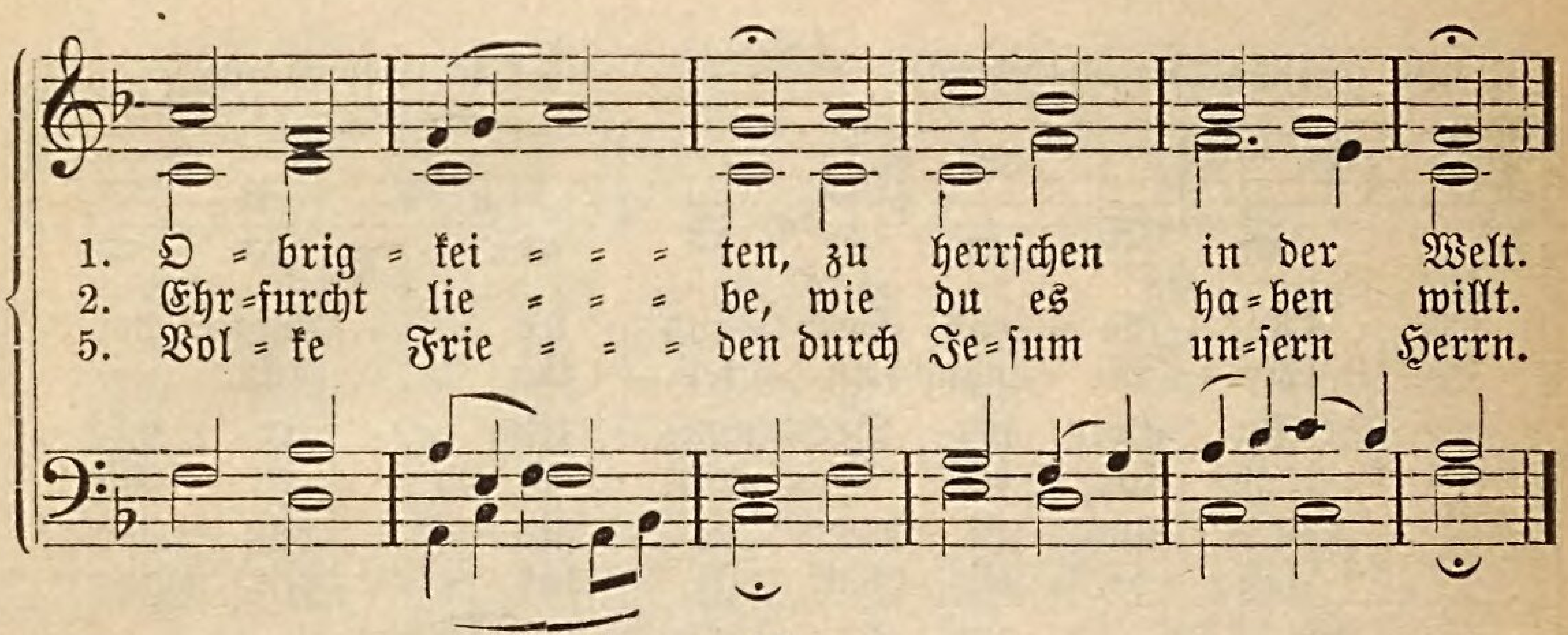





1. Trie = be, wo = durch ich Wurm ge = lie = bet ward. Ich
2. zo = gen, neigt sich mein Al = les auch zu dir. Du
5. ka = men, aus dem der Seel'=gen Schaar dort trinkt! wie
6. Lie = be in Herz und Sinn ge = prä = get sein! im
1. will an=statt an mich zu den = ken, ins Meer der
2. trau = te Lie = be, gu = tes We = sen, du hast mich,
5. beu = gen sie sich oh = ne En = de, wie fal = ten
6. Wort, im Werk, und al = lem We = sen sei Je = sus,
1. Lie = be mich ver = sen = = = = = ken.
2. und ich dich er = le = = = = = sen.
5. sie die fro = hen Hän = = = = = de.
6. und sonst nichts zu le = = = = = sen.

48.

Aus meines Herzensgrunde. — Nic. Herrmann † 1561.
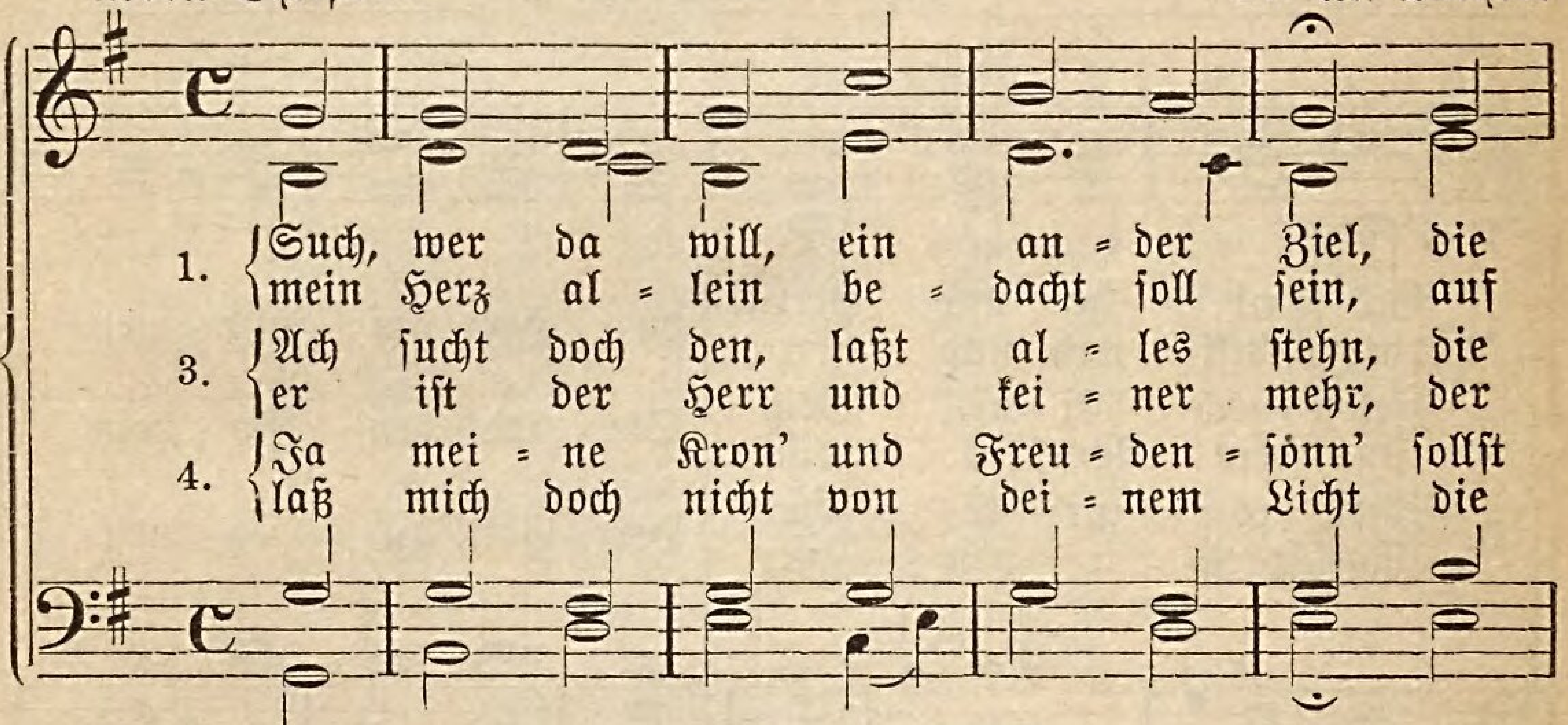


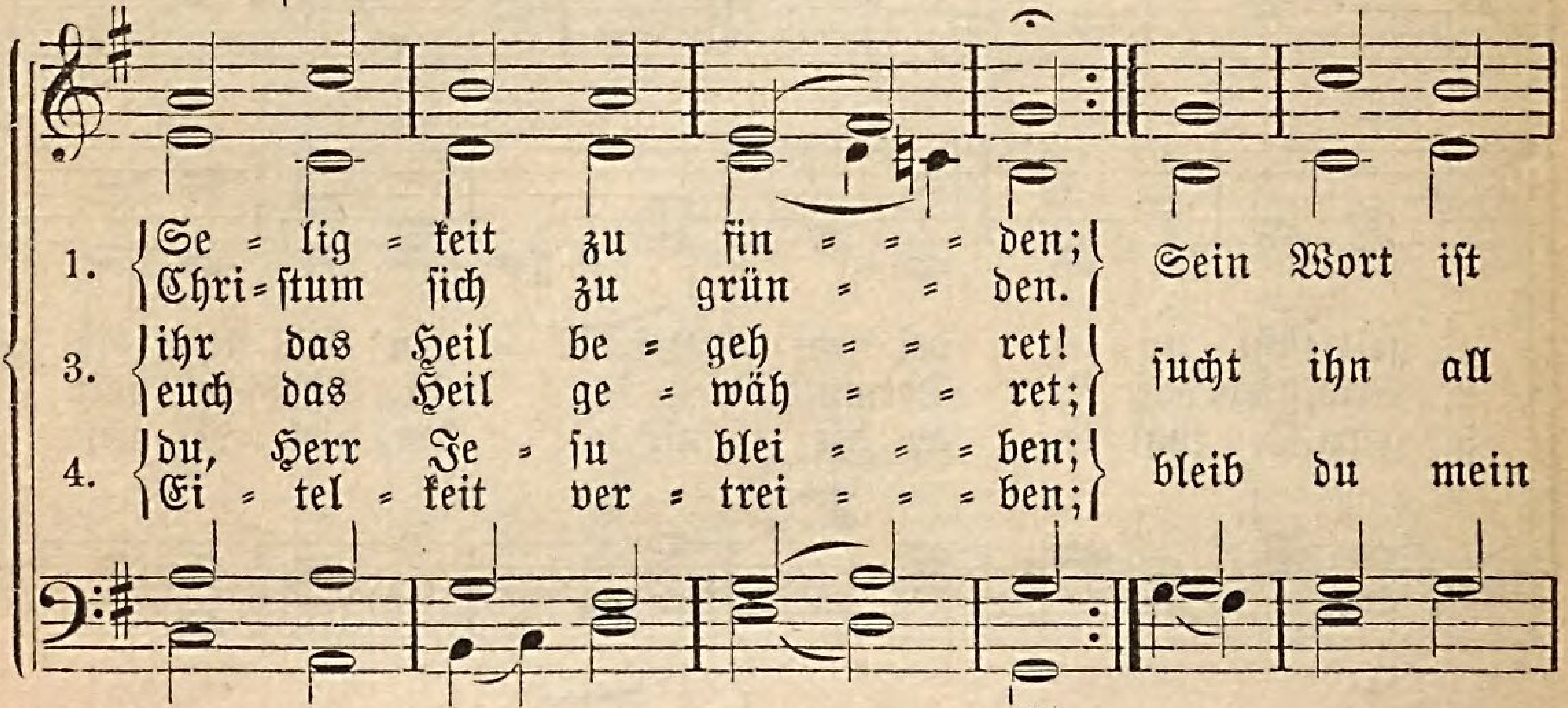


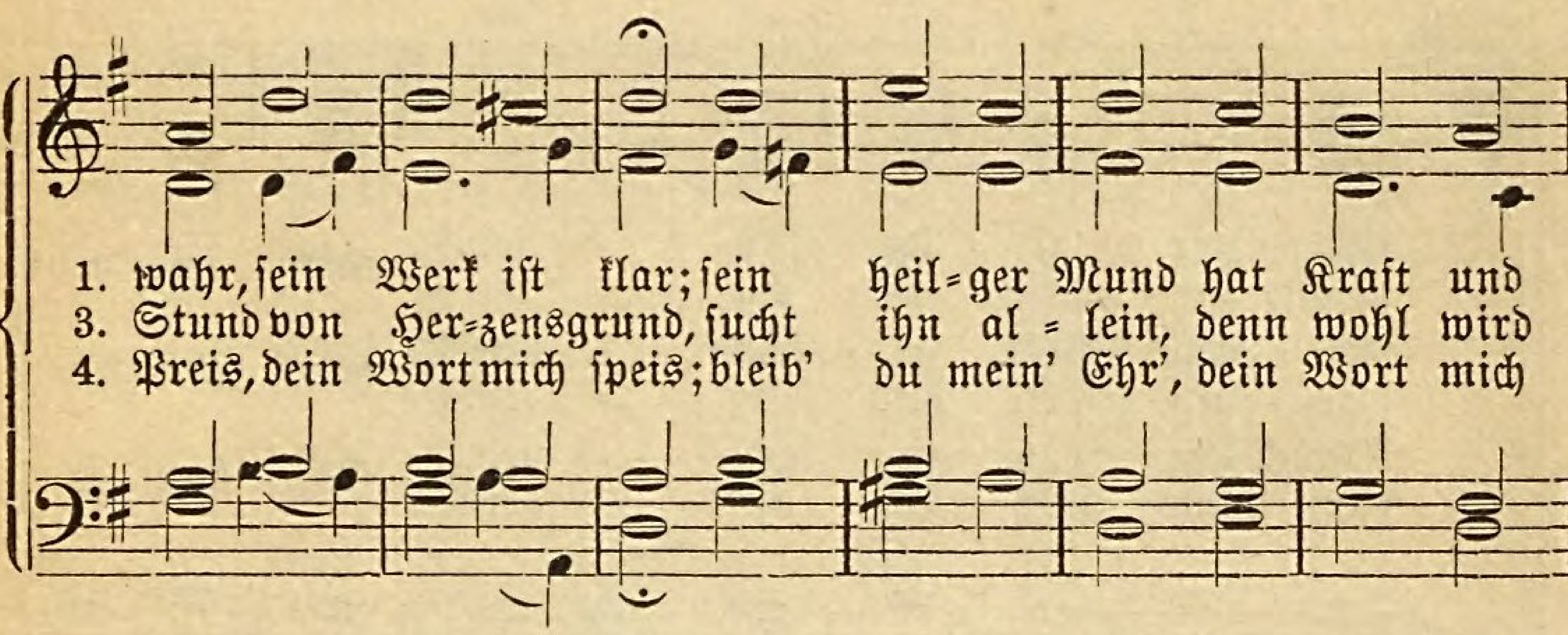
Nun freut euch lieben Christen.
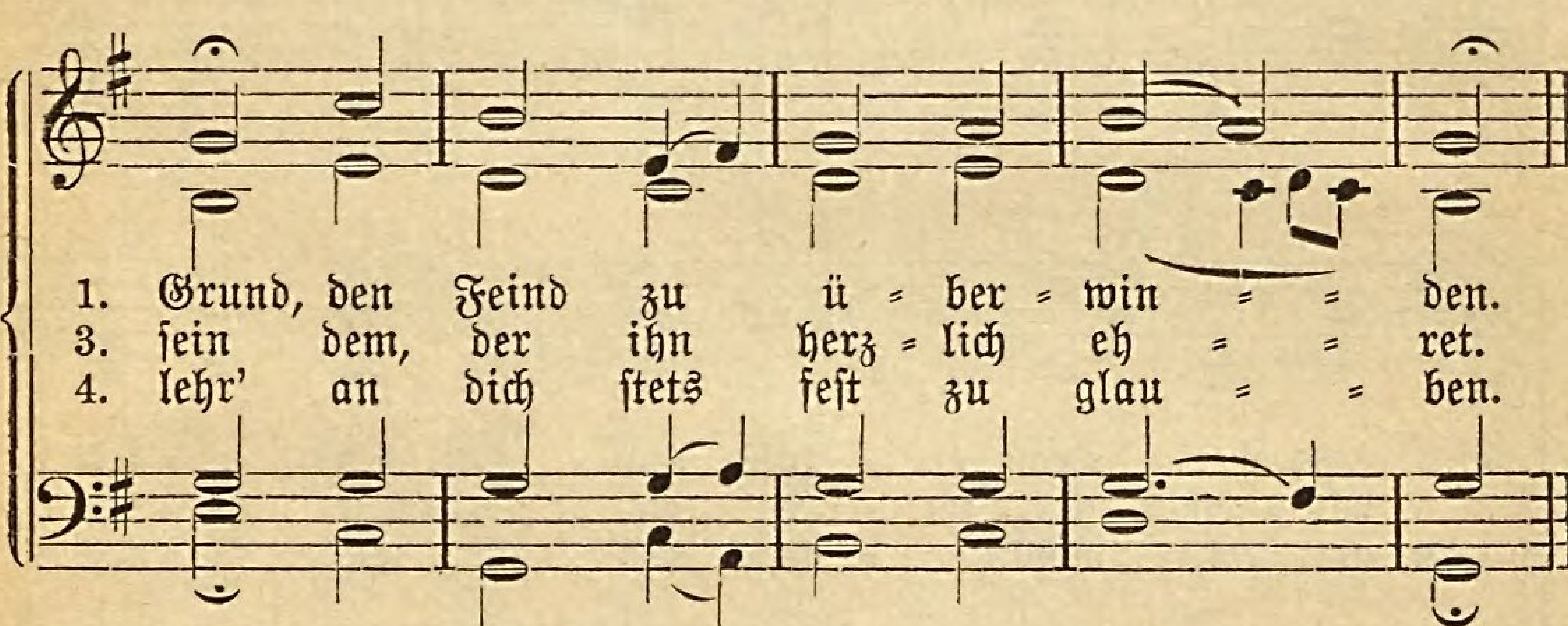
49.

Dr. M. Luther.
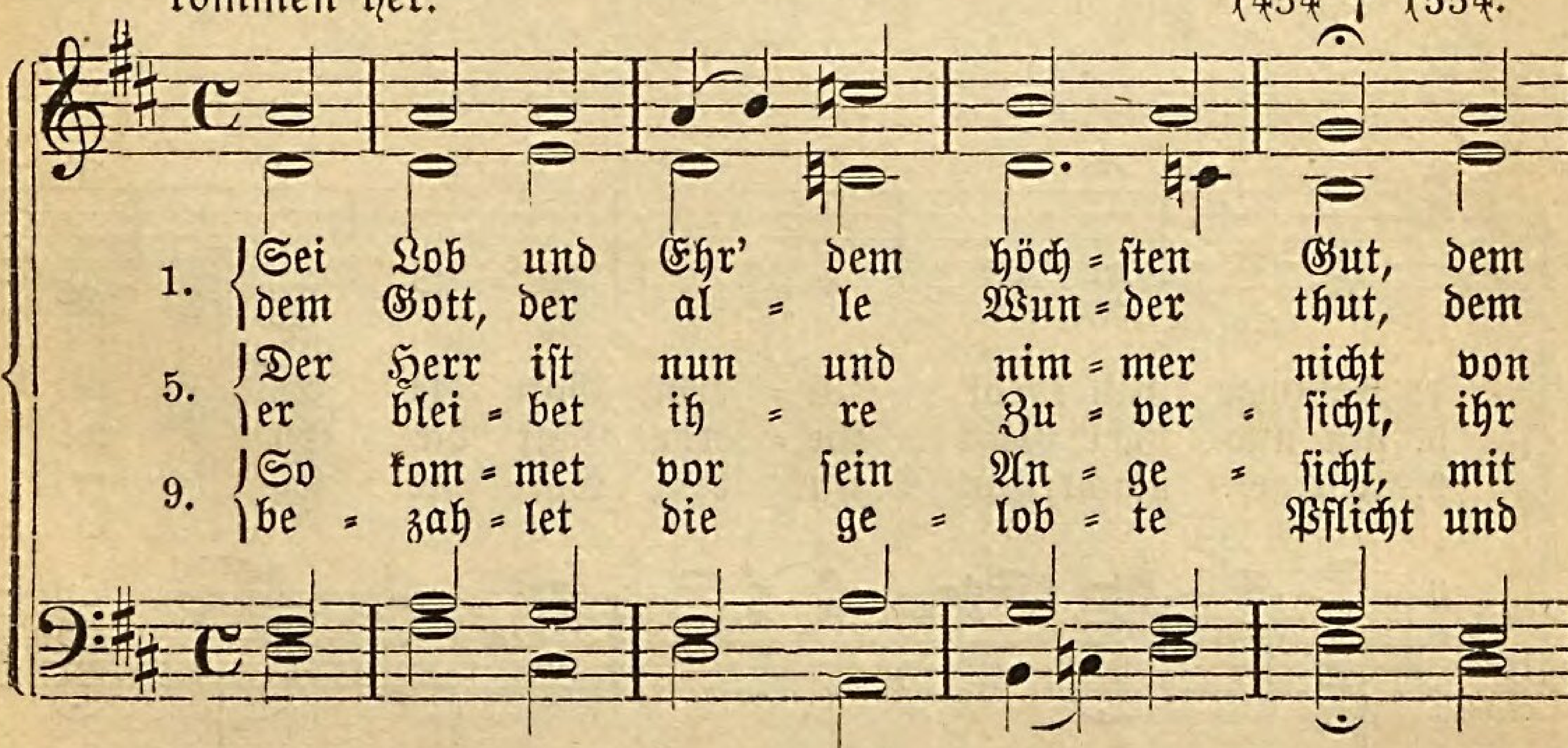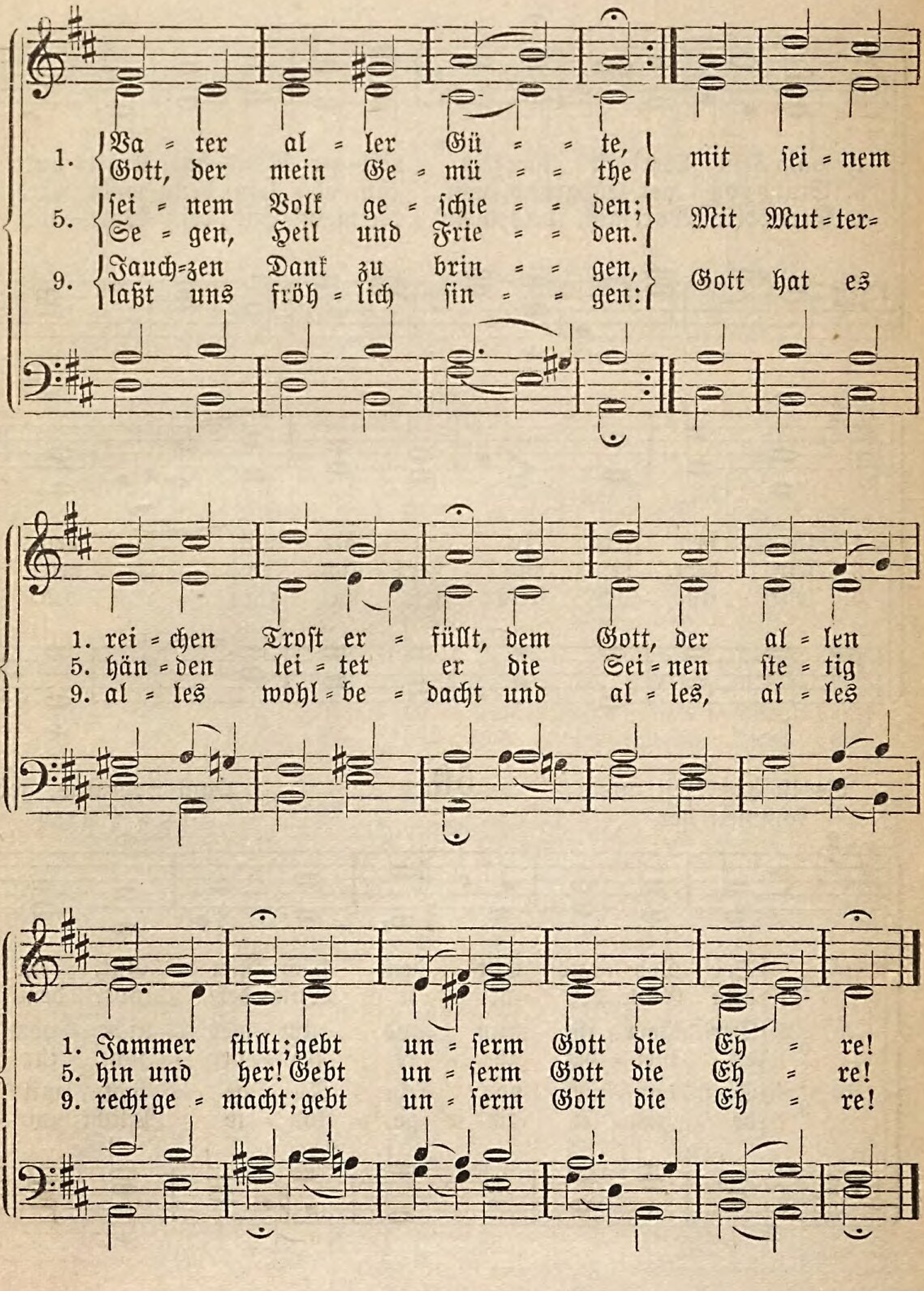








Es ist das Heil uns kommen her.

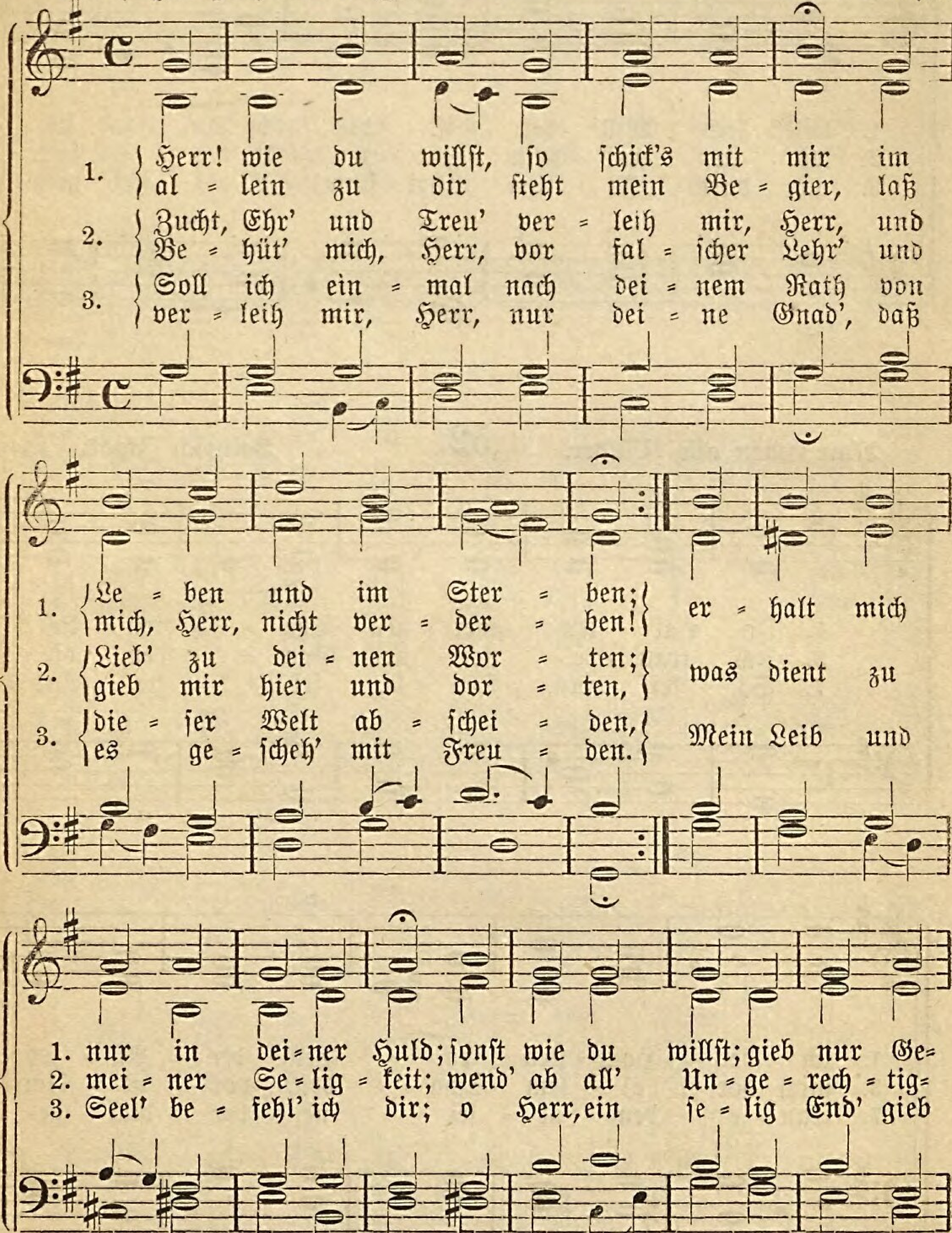
50.
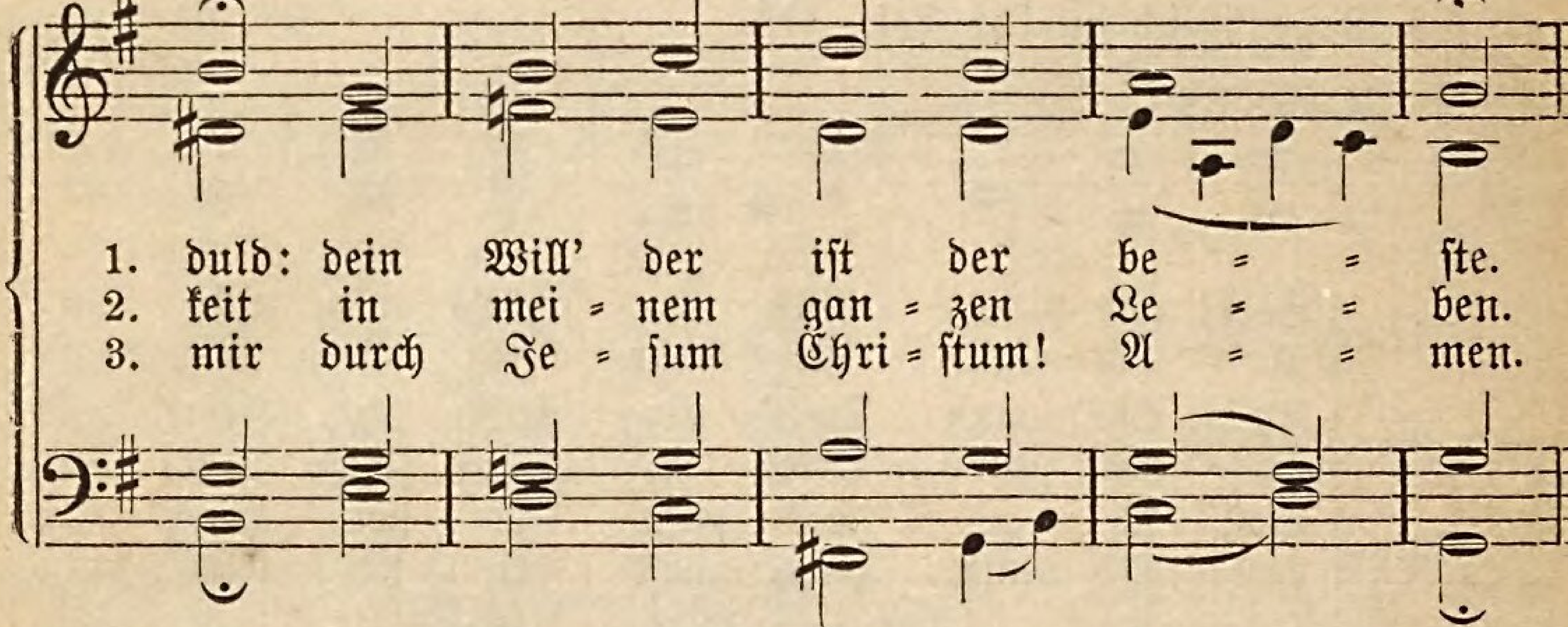
Paul Speratus, geb. 1434 † 1554.
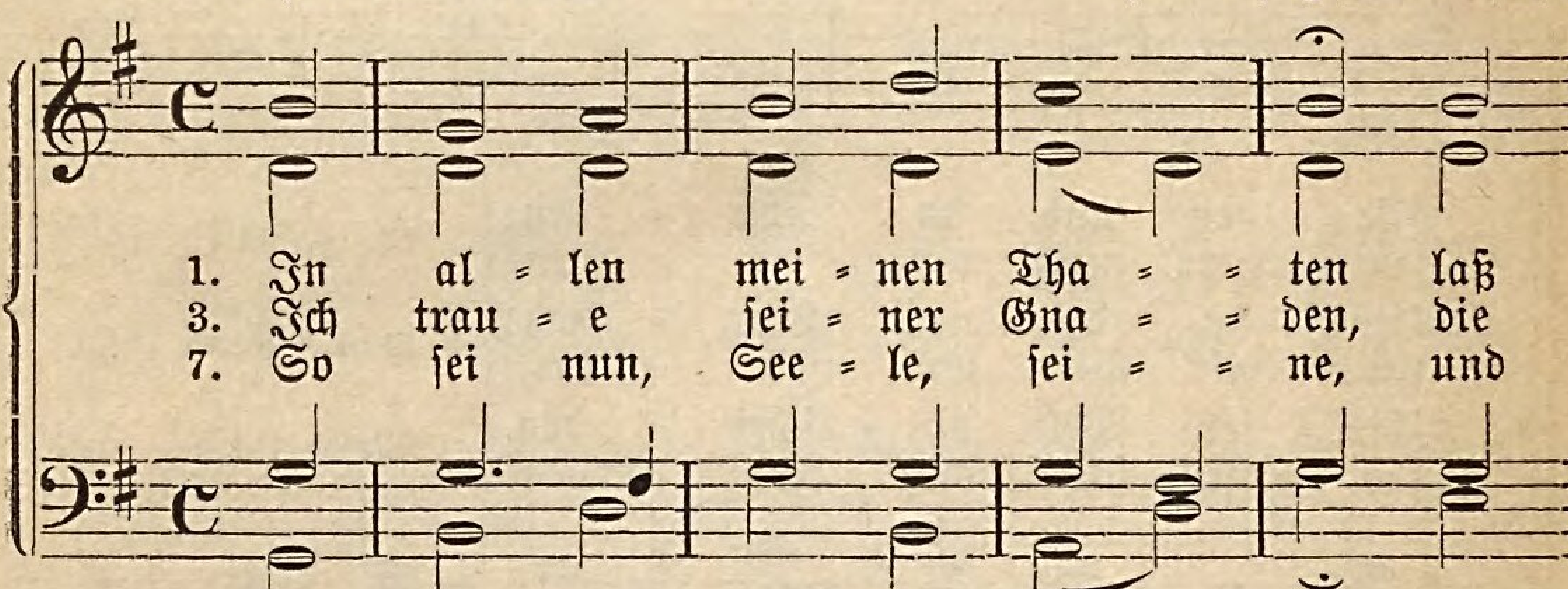



1. Va - ter al - ler Gü - - te,
Gott, der mein Ge - mü - - the
mit sei - nem
5. sei - nem Volk ge - schie - - den;
Se - gen, Heil und Frie - - den.
Mit Mut - ter-
9. Jauch-zen Dank zu brin - - gen,
laßt uns fröh - lich sin - - gen:
Gott hat es
1. rei - chen Trost er - füllt, dem Gott, der al - len
5. hän - den lei - tet er die Sei - nen ste - tig
9. al - les wohl - be - dacht und al - les, al - les
1. Jammer stillt; gebt un - serm Gott die Eh - re!
5. hin und her! Gebt un - serm Gott die Eh - re!
9. recht ge - macht; gebt un - serm Gott die Eh - re!
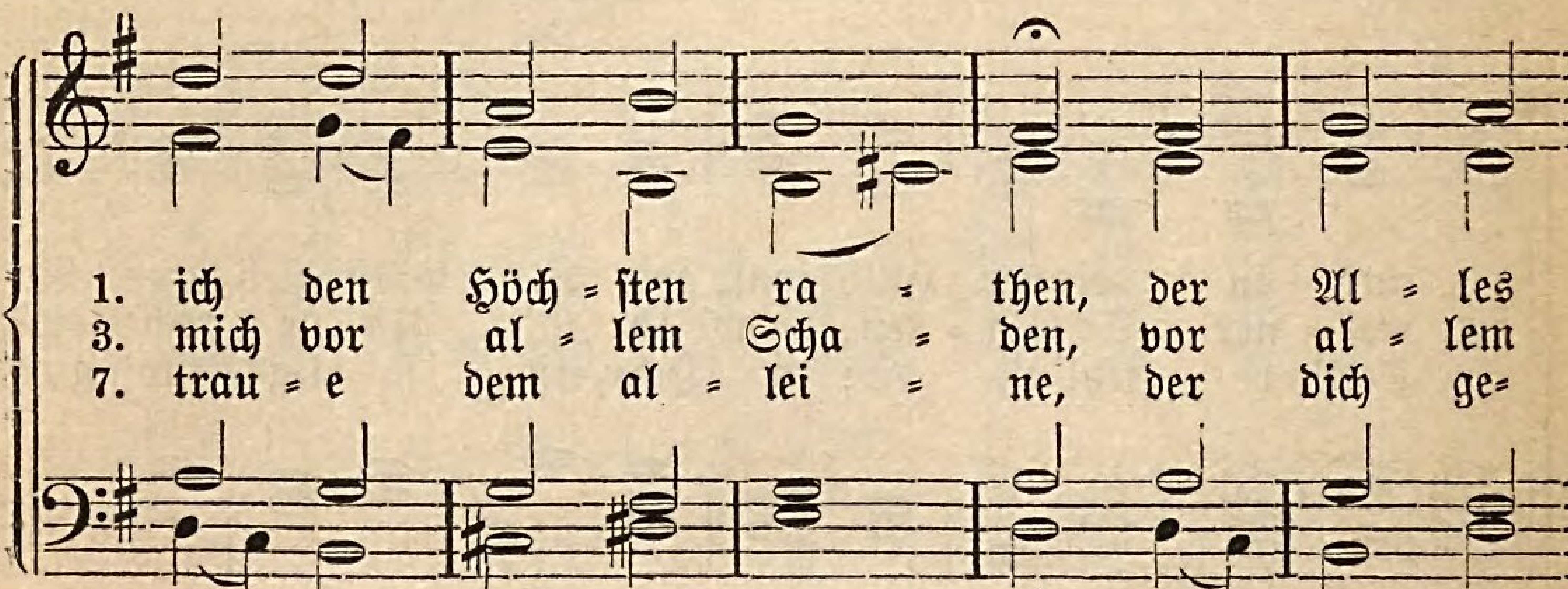
Es ist gewißlich an der Zeit. **51.** Dr. M. Luther.
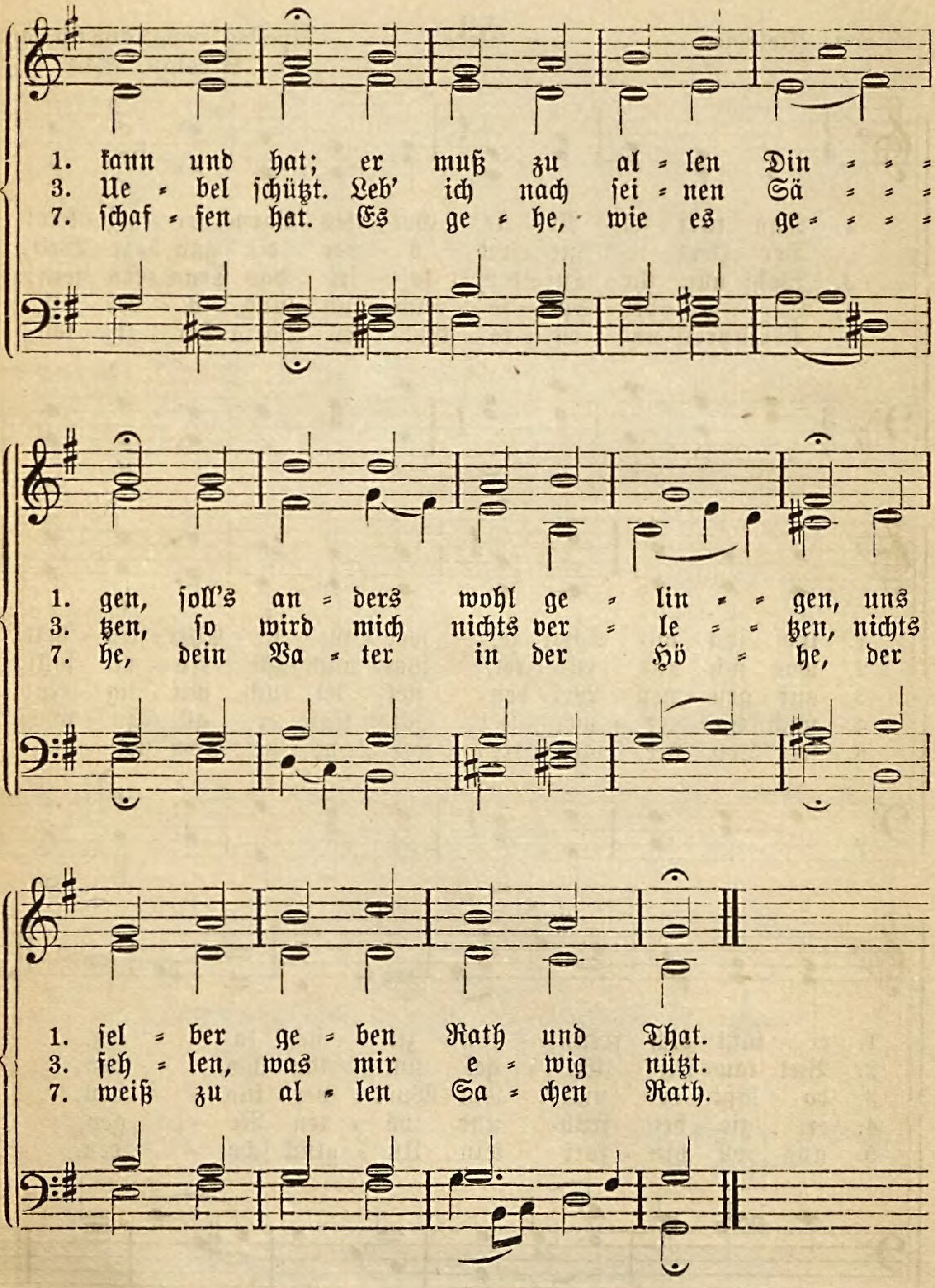




Nun ruhen alle Wälder. **52.** Heinrich Isaak. 1540.
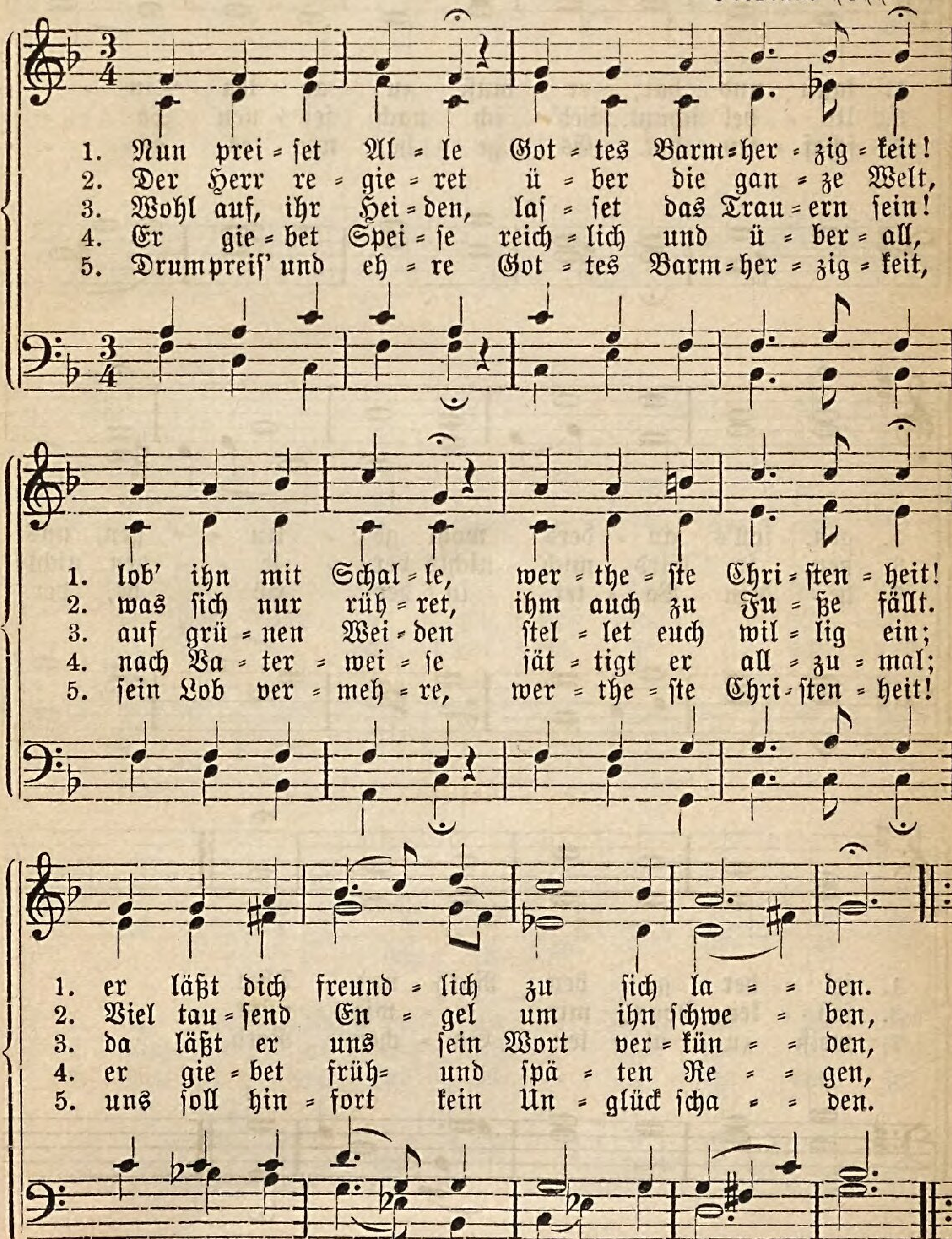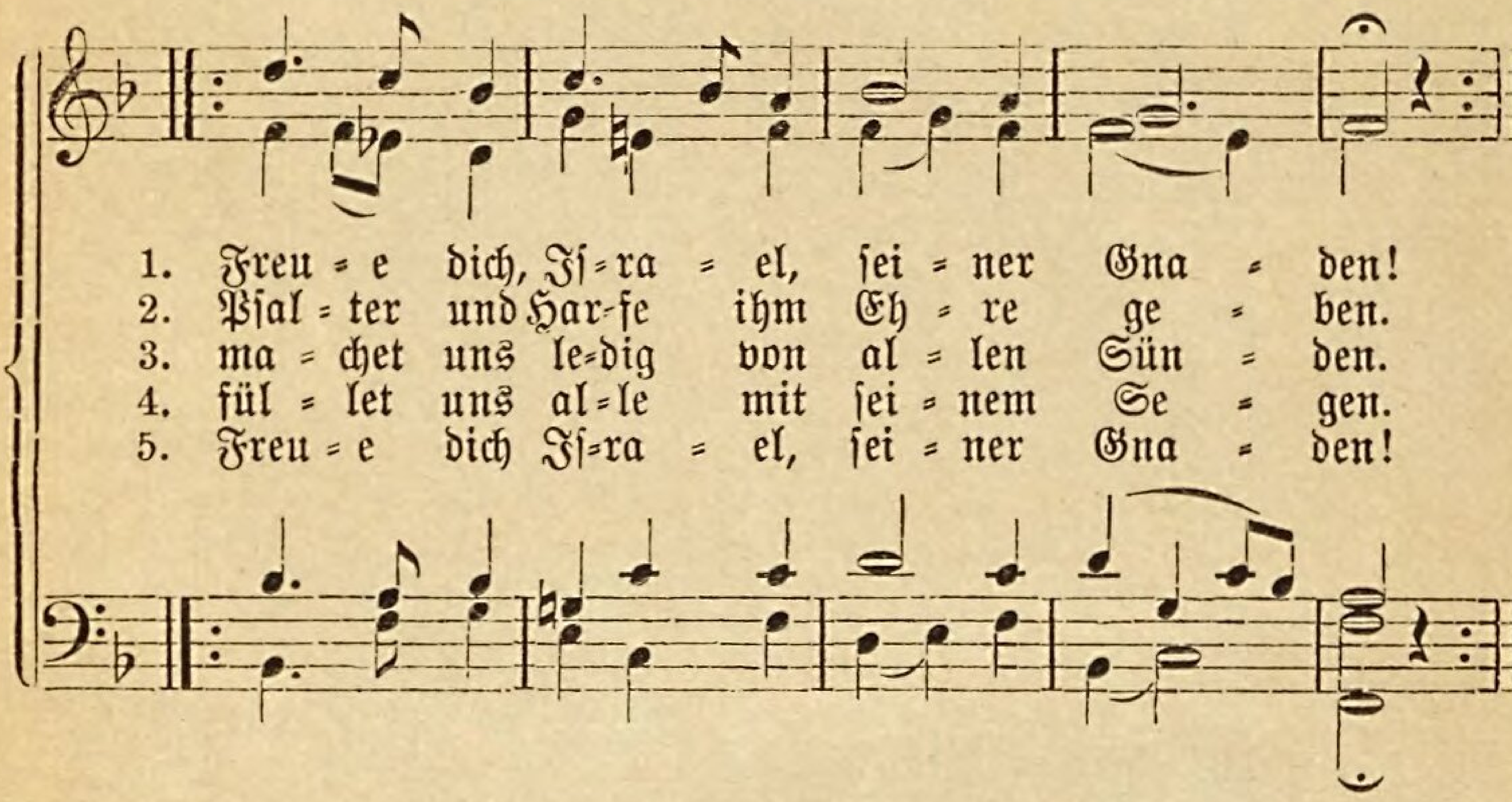





1. kann und hat; er muß zu al = len Din = = =
3. Ue = bel schützt. Leb' ich nach sei = nen Sä = = =
7. schaf = fen hat. Es ge = he, wie es ge = = =
1. gen, soll's an = ders wohl ge = lin = = gen, uns
3. tzen, so wird mich nichts ver = le = = tzen, nichts
7. he, dein Va = ter in der Hö = he, der
1. sel = ber ge = ben Rath und That.
3. feh = len, was mir e = wig nützt.
7. weiß zu al = len Sa = chen Rath.

53.

Eigene Melodie.

Apelles von Löwenstern, Breslau. 1644.





Druck von Greßner & Schramm in Leipzig.